

Dresdener Nachrichten

Lobeck & Co.,
Hoflieferanten seiner Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Altmarkt 2.

41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

Simon's Annenhof
Dresden.
Vorzügliches Mittelstands-Hotel für Geschäfts- und Vergnügungs-Reisende. Familien und Touristen.
Im Centrum der Stadt.
Gutes Restaurant Bürgerl. Pilsener.
Mässige Preise.

Wochenblätter
Nachrichten, 2. u. 3. Jahrg. sind die besten.
Wochenschrift für Familienleser.
Wochenschrift für Geschäftsleute.
Wochenschrift für die Arbeiter.
Wochenschrift für die Frauen.
Wochenschrift für die Jugend.
Wochenschrift für die Wissenschaft.
Wochenschrift für die Kunst.
Wochenschrift für die Politik.
Wochenschrift für die Geschichte.
Wochenschrift für die Geographie.
Wochenschrift für die Naturgeschichte.
Wochenschrift für die Medizin.
Wochenschrift für die Philosophie.
Wochenschrift für die Religion.
Wochenschrift für die Literatur.
Wochenschrift für die Musik.
Wochenschrift für die Theater.
Wochenschrift für die Kunstgeschichte.
Wochenschrift für die Archäologie.
Wochenschrift für die Ethnologie.
Wochenschrift für die Anthropologie.
Wochenschrift für die Zoologie.
Wochenschrift für die Botanik.
Wochenschrift für die Mineralogie.
Wochenschrift für die Geologie.
Wochenschrift für die Astronomie.
Wochenschrift für die Meteorologie.
Wochenschrift für die Kosmologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Natur.
Wochenschrift für die Philosophie der Geisteswissenschaften.
Wochenschrift für die Philosophie der Religion.
Wochenschrift für die Philosophie der Kunst.
Wochenschrift für die Philosophie der Literatur.
Wochenschrift für die Philosophie der Musik.
Wochenschrift für die Philosophie der Theater.
Wochenschrift für die Philosophie der Kunstgeschichte.
Wochenschrift für die Philosophie der Archäologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Ethnologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Anthropologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Zoologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Botanik.
Wochenschrift für die Philosophie der Mineralogie.
Wochenschrift für die Philosophie der Geologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Astronomie.
Wochenschrift für die Philosophie der Meteorologie.
Wochenschrift für die Philosophie der Kosmologie.

WEIN-Handlung
Portikus a. d. Markthalle
Max Kunath,
Wallstr. 8.

„Heimchen am Herd“
Illustrierte Wochenschrift für die Familie.
Preis nur 10 Pfg. pro Nummer.
Verlag des „Universum“, Dresden.

Modernste Wiener Corsets
aus dem berühmten Nieder-Atelier „Palerma“ in Wien
Heinrich Paull,
Hoflieferant:
Wallstr. 25.

Regenschirme in grösster Auswahl. **Schirmfabrik C. A. Petschke,** Wilsdrufferstr. 17. Annenstr. 9 (Stadthaus).

Nr. 1. Spiegel: Renaißancebetachtung, Rückbild, Vorknachrichten, Verfassungskritik, Rilling und Schmidt, Coanagl, Ruthmaßliche Bitterung, Arbeitervereine, Amtliche Bekanntmachungen, Gerichtsverhandlungen, „Was wir wünschen“, Niederländische, Thaurwin.

Wittwoch, 1. Januar.

Politisches.

Wird als zu einer anderen Zeit liegt der Mensch sich dem Einbrüche der Vergänglichkeit hinzugeben in der Stunde, in welcher ein Jahr mit seinem ganzen Inhalt an Leid und Freude, an Kampf und Sorge unüberbringlich in den Schoos der Ewigkeit versinkt und ein neues Jahr, in dichte Nebel gehüllt, an der Schwelle der Zukunft emporsteigt. Aber das Gefühl der Vergänglichkeit und idyllischer Nüchternheit darf uns in der Neujaarsstunde nicht benehmen; wir sollen nicht bloss rückwärts blicken, um nutzlos und thöricht in der Rüge über das, was vergangen und für die Zeitlichkeit verloren ist, zu verharren, sondern wir sollen zugleich vorwärts schauen, um neue Kraft zu schöpfen für die Aufgaben, welche die kommende Zeit uns bieten wird. Ich bedauere die Menschen, sagt Goethe, welche von der Vergänglichkeit der Dinge viel Weisens machen und sich in Betrachtung ledlicher Nüchternheit verlieren: sind wir ja eben deshalb da, um das Vergängliche unvergänglich zu machen; das kann ja nur dadurch geschehen, daß man Beides zu schöpfen weis. Das Vergängliche unvergänglich machen, mit lebendigen Taten das Geiste der Nüchternheit und den Zeitzeichen, das können wir nur, wenn Jeder in seinem Berufe und in seinem Wirkungskreise, mag dieser auch noch so bescheiden und klein sein, tapfer und unverzag an dem mitwirkt, was die kurze, was vergängliche Zeitlichkeit überdauert, indem er sich an den großen, die Geschichte der Menschheit bestimmenden Arbeiten bestreut und nach seinen Kräften zur Lösung der allgemeinen Probleme beizutragen sucht, von deren Entscheidung die Zukunft unseres Vaterlandes weit über unser Erdenleben hinaus abhängt. Nicht das schmachtliche Verlangen, die entschwindende Zeit wieder zu haben, um das Vergangene ungeschändet zu machen, sondern allein der kräftige Gedanke, noch Zeit zum Wirken vor sich zu haben, um frisch und kräftig für die das Vergängliche unvergänglich machenenden Gemeinwesen im Staat, in der Gemeinde, in der Familie handeln zu können, ist das Neujaarsstages würdig. Nicht die bloße Betrachtung, die bei der Vergangenheit verweilt und nur der Erinnerung lebt, sondern die That, die uns unsere Pflichten als Glieder eines größeren Ganzen erfüllen läßt, hilft über das Gefühl der Nüchternheit hinweg und macht das Leben werthvoll und das Unvergängliche stoffhaftig. Wer über sein Schicksal im verflochtenen Jahre, mag es verschuldet oder unverschuldet sein, noch so sehr zu jammern hat, durch eifrige Thätigkeit wird er zuletzt immer wieder mit dem Leben ausgehört werden. Verhängen wir im neuen Jahre den geliebten werthvollen Realismus, welcher der schönen Goethe'schen Mahnung zu Grunde liegt: „Reiner Gedanke, klüger Schwant, Weisliches Jagen, Menschliches Angen Wendet sein Glied, Macht Dich nicht frei. Allen Gewalten Zum Traub sich erheben, Nimmer sich beugen, Kräftig sich zeigen, Rufst die Arme der Götter herbei.“

seinem Geburtstage betweigerte. Die Enttäufung, die dieser empörende Akt vaterländischer Gesinnung in allen deutschen Gauen hervorrief, ist ebenso wirkungslos geblieben wie die wiederholte Mahnung des Kaisers, das Volk möge sich aus eigener Kraft zur Abwehr der Umstürzparteien zusammenschließen. Nur in unserer engeren Vaterlande ist der Beweis erbracht worden, daß die Ordnungsparteien, wenn sie in geschlossener Einmütigkeit zusammenstehen, wohl noch im Stande sind, aus eigener Kraft die herausfordernden Annahmen der Sozialdemokratie zurückzuweisen und durch eine wirksame Gegenaktion den revolutionären Terrorismus auf absehbare Zeit einzubäumen. Die Initiative, die in unserer Landtage zur Anbahnung einer Reform des Wahlrechtes ergreifen worden ist, bildet eine der wenigen erbaulichen Erscheinungen in der Geschichte des verflochtenen Jahres. In diesen ist auch noch die merkwürdige Besserung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage zu rechnen. Die finanziellen Verhältnisse zeigen im Reiche wie in den Einzelstaaten fast allenthalben ein freundlicheres Gesicht als vor einem oder vor zwei Jahren, so daß überall auf neue Steuer verordnungen werden konnte. Die Nothlage der Landwirtschaft dauert allerdings in ungeminderter Stärke fort und die Aussichten auf eine durchgreifende Hilfe sind auch bei Beginn des neuen Jahres nicht sehr düster. Unverkennbar dagegen ist der Aufschwung, der in verschiedenen Zweigen des Gewerbes und der Industrie eintritt.

Im innern Zusammenhänge hiermit steht die Thatfache, daß sich die Bedingungen der ferneren Erhaltung des Friedens im letzten Jahre weit eher verbessert als verschlechtert haben. Obwohl Fragen von weltbewegender Tragweite wie die östliche und die orientalische die Rabinete aller Großmächte in höchster Spannung erhalten haben, so ist doch feiner Augenblick der europäischen Friede ernstlich bedroht worden. Trotz des Friedensschlusses zwischen Japan und China kann freilich die östliche Frage noch nicht als erledigt betrachtet werden, und auch die orientalische Frage wird ungelöst in das neue Jahr hinübergenommen. Aber die Wägen und die friedlichen Absichten, welche die Center der Großmächte, mit Ausnahme Englands, bei der Behandlung der türkischen Frage an den Tag gelagert haben, berechnen zu der Hoffnung, daß vom Balkan her vor der Hand eine Lösung des allgemeinen Friedens in Europa nicht zu befürchten ist. Die Aussichten auf eine friedliche Verlegung der orientalischen Krise werden durch die vollständige Isolierung Englands erhöht, das sowohl in den östlichen Beziehungen wie am Bosporus Isoliert worden ist. Noch eine dritte Frage hat das Jahr geendet, die Frage 1895 aufgehoben, die amerikanisch-englischen Konflikte, der aber jetzt einen mehr tonischen, als tragischen Charakter angenommen hat. Nachdem dem Bruder Jonathan von John Bull an der Börse eine zwar unbillige, aber für die amerikanischen Geldbesitzer recht empfindliche Wunde beibringen war, haben sich die beiden Nationen alsbald bereit, unter wechselseitigen Freundschaftsbekundungen zu versichern, daß sie eigentlich gar nicht daran denken, einander mit Haut und Haaren zu verzerren. So behalten denn auch für das Jahr 1896 die zuversichtlichen Friedensworte, die Kaiser Wilhelm wiederholt in den Festtagen zur Eröffnung des Nordostkanals an die Vertreter der Nationen gerichtet hat, ihre Berechtigung. Die eigenartige Nacht, die verarmt ist auf dem Riesen Osten, laßt unser Kaiser, soll ein Sinnbild des Friedens sein, des Zusammenwirkens aller europäischen Kulturvölker zur Hochhaltung der europäischen Kulturmission. Im Frieden nur kann sich die Weltbahnen entwickeln, im Frieden nur kann er gedeihen und Frieden werden und wollen wir aufrecht erhalten. Dieser hat Kaiser Wilhelm II. das Wort seines ungeschicklichen Schwagers, daß das Deutsche Reich ein Hort des Friedens ist, eingeholt, und mit seinem besten Wunsche können wir die Schwelle des neuen Jahres betreten als mit der besten Hoffnung, daß es in unserm Reiche gelingen möge, auch in Zukunft den Frieden aufrecht zu erhalten.

wurden. — Die Schulden des geflüchteten Dr. Friedmann werden auf ca. 1 Million Mark geschätzt, trotz der mehrfachen Arrestation, die für den Entflohenen schon seit 5 Jahren von Fremden geschahen. Bis Ende voriger Woche waren in der Friedmann'schen Wohnung für ca. 300,000 Mk. Pfändungen vorgenommen worden.

Berlin. Der Staatssekretär des Innwärtigen, Reichs v. Marbach, begab sich heute Mittag in Begleitung des Kolonialdirektor Kommer nach Potsdam zu einem Inmediatbesuche bei dem Kaiser.

Dresden. Redakteur Galle von der „Schles. Gerichtsztg.“ wurde wegen Verleumdung des Landgerichtsdirektors Trauenerleier gelegentlich einer Besprechung des Prozesses Dittl zu 1 Monat Gefängnis verurtheilt.

Dresden. Die „Schlesische Zeitung“ befreit den Gesamtverlust bei dem Grubenunglück in „Brongelschacht“ auf 31 Tode und 13 Verwundete.

Waldenburg. Die Explosion schlagender Wetter im Brongelschacht ist angeblich durch die Entzündung eines Schusses herbeigeführt worden. Von den 50 z. B. des Unglücks im Schacht befindlichen Grubenarbeitern sind bis jetzt 23 Tode, 9 Schwere- und 3 Leichtverletzte in's Krankenhaus gebracht worden. Weitere Förderungsarbeiten sind im Gange.

Witten. Auf der See „Sieben Planeten“ wurden zwei Vergleite durch herabfallendes Gestein getödtet.

Benken i. Eberich. Das der Firma Gohm auf dem hiesigen oberirdischen Bahnhofs gehörige Betriebswerkzeug ist nicht dem anliegenden der Firma West gehörigen Zweier mit bedeutenden Kolonialwaren vollständig niedergebrannt. Ein Kommissar fand seinen Tod in den Flammen.

Rom. Bei dem Vorze Ciciano bei Nola hat ein sehr heftiges Erdbeben stattgefunden, bei dem einige Personen getödtet, andere verletzt wurden. — Die Auslieferung Hammerstein's dürfte etwa in 14 Tagen erfolgen. Hammerstein wird vom Vizepräsident Hoff und italienischen Gesandten vor Bahn an die Grenze gebracht. Im Gefängnis ist er nicht gefesselt, wird aber Tag und Nacht auf das Strengste überwacht, um jeden Selbstmordversuch zu verhindern.

Rio de Janeiro. Der Kongress schloß seine Arbeiten. Der Minister des Auswärtigen legte auseinander, daß es für die Regierung unmöglich sei, den von England vorgeschlagenen Schiedsspruch in Angelegenheit der Insel Trinidad anzunehmen. Havana. Gomez Wajoz befindet sich mit seinem Gefolge in voller Eile über den Fluß Sanabana in der Provinz Santa Clara bei Ciego. Er jagt, brennt und plündert auf seinem Zuge. General Martinez hat mit einer starken Heeresmacht Santa Clara verlassen, um ihm den Rückzug abzuwehren. Prätoria. Eine 800 Mann starke bewaffnete Bande der Chatter-Compagnie drang mit 6 Karren und anderen Karren in Transvaal ein. Die Bande befindet sich bereits in der Nähe von Rustenburg und scheint auf Johannesburg vorzudringen zu wollen. Präsident Kruger befehlt sofort, ein Verteidigungskorps zu bilden und alle Bürger, die sich in der Gegend befinden, zur Verteidigung auf alle Bürger. Ein bewaffneter Zusammenstoß scheint unvermeidlich zu sein.

Berlin. Börse. Der heutige letzte Börsentag des Jahres 1895 schloß die Bewegungen wieder, welche die Börse in den beiden letzten Monaten viel erörtert hat. Der Verkehr zeigte bereits an der Vorbörsen eine große Vitalität, die sich am Montag des offiziellen Verkehrs zur ausgesprochenen Richtigkeit ausbildete. Bestimmend wirkten wieder einmal allerdaher politische Berichte über die Situationen in der Türkei und in Transvaal, wo eifrige Konflikte befürchtet werden. In der Hauptstadt waren es aber noch Realisationen, welchen nur sehr kleine Kaufkraft gegenüberstand, die die Stimmung unter Kauf hielt. Im weiteren Verlauf dauerte die schwache Tendenz an, da aus London und Wien muntere Tendenzberichte eingeflossen waren und die Geschäftstheorie noch intensiver hervortrat. Aus Wien wurde gemeldet, daß ein dortige grüner Bankrott in Liquidation treten werde und daß in Pest eine bedeutende Firma in Zahlungsunvermögen gerathen sei. Von Banknoten waren in der Hauptstadt nur Kreditaktien und Kommandittheile im Verkehr, deren Kurs um etwa 2 Prozent zurückgingen. Die übrigen Werthe blieben 1 bis 1 1/2 Prozent auf. Von Eisenbahnaktien konnten sich heimliche Werthe ungehört auf dem gestrigen Kursniveau erhalten, während die meisten ausländischen Werthe niedriger waren, woran hauptzogen, die meisten Schweizer-Bahnen und italienische Mittelmeerbahnen. Der Montanaktienmarkt verlor in schwacher Haltung, der größte Theil der Kohlen- und Hüttenwerthe mußte sich auf fastes Angebot zurückzulegen lassen, namentlich wegen Bodener Güsthabl, Gelsenkirchener und Laurahütte gebührt. Fremde Renten fielen und meist niedriger. Feiler beachtet blieben Mexikaner und russische Werthe. Deutsche Anleihen fielen aber fest. Der Zahlung der Börsen verlief auf günstige Berichte aus London in reifer Haltung. Eisenbahnaktien 3 1/2 Prozent. — Die heutige Getreidebörse hatte stilles Geschäft, Preise nur wenig verändert. Es zeigte sich etwas Abgelast, auf die hin Weizen nachgab. Roggen behauptet, Hafer für nahe Termine fest. Spiritus still, loco auf große Zufuhren 10 Pfg. niedriger. — Wetter: Schnee, mit Westwind.

W. Heinemann's Verlagsbuchhandlung (Inbegriffen) und Weinstuben
Ruhndorf, 23. Rosenstraße 23.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 31. Dezember.

Berlin. Prinz Georg von Sachsen traf heute 6 Uhr 37 Minuten hier ein, Prinz Arnulf von Bayern wird morgen früh aus dem Anhalter Bahnhof hier ankommen. Die Prinzen nehmen im Königl. Schloße hier selbst Wohnung. — Nach dem heute Vormittag über das Befinden des Prinzen Alexander ausgegebenen Bulletin ist seit gestern eine wesentliche Besserung eingetreten. Die Nachtruhe war befriedigend. Der Kräftezustand ist gut. — Die Lebensretter der Prinzessin Friedrich Leopold, der Maschinenist Georg Böttcher, die Steuerwärter Kriegermeister und Jürgens und der Maschinenist Konhoff waren am Sonntag nach dem Schloß Glienke bestellt, wo ihnen der Hofmarschall Namens des prinzipaligen Ehepaars den Dank ausbrach und ihnen erklärte, daß für sie die staatliche Rettungsmedaille beantragt werden würde. Weiteres würden sie, wenn sie nach Hause kämen, ein Geschenk vorfinden. Dieses Geschenk bestand bei jedem der vier Männer in zwei Reichsbanknoten à 1000 Mk., welche ein Expressbote in einem Kuvert verpackt abgeben hatte. — Die Nordb. Allg. Ztg. bekräftigt, daß der Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern Dr. v. Rottenburg, dessen Urlaub demnächst abläuft, aus dem Reichsdienst auszuscheiden beabsichtigt, da auch der längere Aufenthalt im Süden ihm nicht die erhoffte vollständige Wiederherstellung seiner Gesundheit gebracht hat. Herr v. Rottenburg wird zum Rektor der Universität Bonn ernannt. — Prof. Dr. Lehmann, der Gründer des Diphtherie-Heilums und Ledinghaus der medizinischen Fakultät der Universität Marburg, hat den Titel Geh. Medizinalrath erhalten. — In Kolonialkreisen glaubt man, daß Kaiser v. Wilhelm demnächst von dem Gouverneurposten in Deutschostafrika zurücktreten werde. Als Grund werden theils Gesundheitsverhältnisse, theils Differenzen mit den Offizieren der Schutztruppe angegeben. — Ueber Hammerstein's Aufenthalt im Auslande wird noch berichtet, daß seine Familie, Frau und zwei Töchter, seine Heile mitgemacht haben. Sie waren sowohl in Norra als auch auf Seilien und begleitet ihn ebenso nach Athen. — Die Münch. Reichs. Nachr. schreiben: Unter dem Namen Herbert korrespondierte Herr v. Hammerstein von Athen aus für deutsche Blätter, deren Redaktionen natürlich nicht wissen konnten, daß ihr Berichterstatter, der eine außerordentliche Vertrauenswürdigkeit mit den griechischen Verhältnissen verleiht. Niemand Anders ist, als der ehemalige Redakteur der „Neuzeitung“. Die „Münch. Reichs. Nachr.“ veröffentlichen Berichte dieses Dr. Herbert, die wegen ihrer Sachkenntnis und ihres zutreffenden Urtheils in der griechischen Presse Aufmerksamkeit erregten und vielfach studirt

— Ihre Majestäten der Königin und die Königin empfangen gestern Nachmittag um 2 Uhr in der Villa Etzelien die Herren des früheren Königl. Dienstes und danach den Baron von der Christenparodie in Vorstadt Strehlen, Herrn Dr. theol. Richter, zur Entgegennahme der Glückwünsche aus Anlaß des Jahreswechsels. Heute Nachmittag von 1 Uhr an werden bei Ihren Majestäten dem König und der Königin in den Paraden des Königl. Residenzschlosses die üblichen Glückwünsche-Courten der Königl. Residenzschlosses und einheimischen Herren vom Civil und vom Militär, sowie der Herren Mitglieder beider Kammeren der Ständeversammlung stattfinden. Abends hat 8 Uhr empfangt Ihre Majestät die Königin in ihren Gemächern die Kaiserin Eberhardsmair, die Prinzessinnen und die Hofdamen und Johann die Damen des Corps diplomatique. Um 8 Uhr werden Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie die Prinzen

Wichtiges und Sächliches.

— Ihre Majestäten der Königin und die Königin empfangen gestern Nachmittag um 2 Uhr in der Villa Etzelien die Herren des früheren Königl. Dienstes und danach den Baron von der Christenparodie in Vorstadt Strehlen, Herrn Dr. theol. Richter, zur Entgegennahme der Glückwünsche aus Anlaß des Jahreswechsels. Heute Nachmittag von 1 Uhr an werden bei Ihren Majestäten dem König und der Königin in den Paraden des Königl. Residenzschlosses die üblichen Glückwünsche-Courten der Königl. Residenzschlosses und einheimischen Herren vom Civil und vom Militär, sowie der Herren Mitglieder beider Kammeren der Ständeversammlung stattfinden. Abends hat 8 Uhr empfangt Ihre Majestät die Königin in ihren Gemächern die Kaiserin Eberhardsmair, die Prinzessinnen und die Hofdamen und Johann die Damen des Corps diplomatique. Um 8 Uhr werden Ihre Majestäten der König und die Königin, sowie die Prinzen

und Prinzessinnen des Königl. Hauses, Königl. Hofballen, in einer Ballkondition die Vorstellung der neu angemeldeten Damen und Herren annehmen, worin in den Parabeln eine große Ähnlichkeit folgt, zu der die Gesellschaft und die Herren Landtagsabgeordneten durch gebührende Einladung worden sind.

— Se. Majestät der Königl. Hofballen am Freitag mit einem längeren Besuche unter Führung des Herrn Direktor Schöpfel den 30. Logis in Gärten. Se. Majestät betätigte nicht nur sein allerhöchstes Interesse für den Tierbestand des Gartens, sondern erkundigte sich in huldvollster Weise auch nach dem Gesundheitszustand im Allgemeinen.

— Se. Königl. Hofballen Prinz Georg hat sich in Begleitung des persönlichen Adjutanten Rittmeisters Krug v. Nidda gestern Nachmittag 2 Uhr 18 Minuten nach Berlin begeben, um in seiner Eigenschaft als kommandierender General des 12. Königl. sächs. Armeekorps Se. Majestät dem Kaiser die Neujahrsglückwünsche der Armee zu überbringen. Die Rückkehr des Prinzen nach Dresden erfolgt voraussichtlich heute Nachmittag 6 Uhr 31 Minuten.

— Se. Königl. Hofballen Prinz Friedrich August nebst hoher Gemahlin besuchten gestern Nichtenberg's Gemälde-Ausstellung im Victoriahaus mit einem längeren Besuche.

— Der jüngste Sprössling des Hauses Wettin, Se. Königl. Hofballen Prinz Friedrich Christian vollendete gestern sein zweites Lebensjahr.

— Se. Excell. der Königl. sächsisch-norwegische Gesandte in Berlin, Baron v. Lagerheim, sowie der Legationssekretär Gustav Strömstedt haben gestern in Dresden ein und Klagen in Bucher's Hotel National ab.

— Nach nebenwärtiger Wirksamkeit war gestern Herr Inspektor Wochlitz vom Königl. Sächs. Adress-Comptoir in den wachsenden Aufschwung. In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm das Verdienstkreuz verliehen und durch Herrn Oberbürgermeister Reuter mit einer persönlichen Ansprache überreicht.

Am 28. December trafen Se. Excellenz der Herr Staatsminister v. Meusch und Herr Geh. Regierungsrath Metz in Coblenz ein und beschäftigten unter Führung des Herrn Amtshauptmann v. Gumboldt die Geschäfte der Königl. Amtshauptmannschaft.

— Heute Morgen 6 Uhr wird das Fest — sogenannte große Neujahr — von einem Eichenmännchen und dem Hauptkonditor des Leib-Grenadier-Regiments zunächst auf dem Hofplatze der Althaber Hauptwache, hiernach in dem Hofe des Königl. Residenzschlosses (Zollhof) und abends in dem kleinen Hofe am Palais — Wohnung Se. Königl. Hofballen des Prinzen Friedrich August — von dem Kommandanten des 12. Königl. sächs. Armeekorps zunächst vor dem Palais Se. Königl. Hofballen des Prinzen Georg auf der Anzengrabenstraße und abends vor dem Palais Se. Königl. Hofballen des Prinzen Johann Georg auf der Poststraße ausgetragen werden. Die Wachen und Posten werden tagsüber den Paradeplätzen stehen.

— Die in Evangelien benutzten Staatsminister haben dem emeritierten Hofprediger Oberkonsistorialrath D. theol. Külling die erbetene Entlassung von dem Amte eines außerordentlichen Mitgliedes des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums unter voller Anerkennung seiner der Landes- und dem Kirchenregimente geleisteten langjährigen verdienstlichen und erfolgreichen Dienste bewilligt. Das D. theol. Külling hat das Landesconsistorium seiner Ämter, von verdienten Rath aus seiner Mitte scheiden sehen müssen. In wenigen Monaten wurde ein würdiger Nachfolger sich vollenden lassen, während dessen D. Külling zuerst als Konsistorialrath im vorhinigen evangelischen Landesconsistorium und seit 1874 als außerordentliches Mitglied des genannten evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums an der Leitung unserer Landeskirche mit theilhaftig gewesen ist. Als D. Külling im Jahre 1888 in seinen vornehmsten Lebensalter und nach Vollendung einer 40jährigen Amtszeit im höchsten Dienste an der Gemeinde aus seiner seit dem Jahre 1866 bekleideten, ehrenreichen Wirksamkeit zuerst als zweites, dann als erster Hofprediger an der evangelischen Hofkirche in theobaldinischer Residenz trat, konnte es nur dankbarer Anerkennung finden, daß er seine reiche Erfahrung im Amte, seine unerschöpfende und gründliche theologische Bildung, das Gewicht seines persönlichen Ansehens und den Gehalt des Vertrauens, das er bei der Landesgesellschaft sich erworben, noch weiter in den Dienst der Landes- und ihrer obersten Behörde zu stellen bereit war. Seine durch Tüchtigkeit, Fleiß, Eifer, Weisheit und Milde des Urtheils unterstützte Vertheilung an den Geschäften des Landesconsistoriums, vor allem an den theologischen Prüfungen, namentlich aber auch an der Feststellung des Landesglaubensbundes, der Agenda und des neuen Verlesensbuchs haben ihm nicht nur im Amte dieser Behörde, sondern in der ganzen Landeskirche ebenso wie seine Thätigkeit in der Landesversammlung, der er unmittelbar dem Jahre 1871 an bis jetzt angehört hat, ein treues und geeignetes Andenken. In seine Stelle als erstes außerordentliches Mitglied tritt der bisherige erste geistliche Rath im Landesconsistorium Herr Oberkonsistorialrath D. theol. Schmidt. Sein Ausscheiden aus dem engeren Kollegium des Landesconsistoriums, um mit Genehmigung der in Evangelien benutzten Herrin Staatsminister nach Würzburg, Chemnitz und erfolgreich Wirksamkeit im Dienste der Landeskirche in den wohlverdienten Ruhestand zu treten, bereitet dem Landesconsistorium nicht minder den Verlust eines hochgeschätzten und bewährten, in langer Amtswirksamkeit erfahrenen und erprobten Mitarbeiters. Mit dem Jahre 1866 als Prior in Dorndorfen zunächst in das geistliche Amt eingetreten, hat D. Schmidt, der sich auch als theologischer Schriftsteller, insbesondere durch werthvolle Mitarbeiter an berühmten Zeitschriften hervorgethan, später noch das Pfarramt in Gohlitz bekleidet, bis ihm das Vertrauen des Studienregiments im Jahre 1875 in dem Amte des Kirchenraths bei der Reichshauptmannschaft als Konsistorialbeholdung zu Baunach betrie. Länger als 12 Jahre hat D. Schmidt hier an der Spitze der geistlichen Leitung der Behörde gestanden und bei seiner gerechtfertigten und tüchtigen, von geistlicher Würde und freudlicher Besonnenheit getragenen Amtsführung in besonderer Weise der Liebe und des Vertrauens der Geistlichen wie der Gemeinden sich erfreut. In dem Amte des Jahres 1888 legte D. Schmidt, der inzwischen zum Oberkonsistorialrath ernannt und mit dem Amtstitel des Bediensteten ausgezeichnet, auch von der theobaldinischen Hofkirche zu Leipzig von dem ihm erwählten Erben eines Konsistorialrathes der Theologie promovirt worden war, der Berufung in das Landesconsistorium, in welchem er noch in demselben Jahre nach dem Ausscheiden des Oberkonsistorialraths D. Schmidt in die Stelle des ersten geistlichen Rathes angestrichelt ist. Seine verdienstliche Wirksamkeit auch in diesem Amte in durch die Gnade Se. Majestät des Königs erst für sich noch in Anerkennung seiner langjährigen, treuen und verdienstlichen Dienstleistungen durch Verleihung des Komthurkreuzes 2. Klasse von Albrechtsorden ausgezeichnet worden. Als ihm, dem ersten Amtsinhaber in den letzten Monaten durch schwere kaiserliche Dienstleistung getrieben worden, in der ihm nun hochbedauernd abgehen wird, nach eine Reihe von Jahren arbeitsreicher Thätigkeit an den Geschäften des Landesconsistoriums und im Dienste der Kirche beendeten sein.

— Bei mächtig stürmischen Christenheiten bog die Flagge der Evangelischen Arbeitervereine vor dem Königl. Sächsischen Consistorium im Saale von Kommandant Hotel Zöllner. Ihren diesjährigen Weihnachts-Gemeinschaften. Ein herrlicher Willkommens-Weihnachten, dargebracht vom Vorsitzenden der Gruppe Herrn Adolphus Meißel, an die sehr zahlreich erschienenen, welcher in einem dreistündigen Nach dem Wunsche des Kaisers und Königs anstand, erwiderte die Feier durch ein gemeinsames gesungenes Weihnachtslied. Herr Meißel hielt eine inhaltreiche Rede, die die Weihnachtsfeier eines neuen, entlassenen Mitglieds zu schildern und die während seiner Zeit niedergeschriebenen Weihnachtsgedanken derselben zu verlesen; Meißel schloß schließlich mit, daß derselbe nach Verlesung seiner Worte als achtebester Wunsch in den Reihen zurückgeblieben sei. — Nicht minder erquickend war die von Herrn Kaiser Zimmermann gehaltenen Worte. Meißel verlas das Weihnachtslied von 1895 mit dem Jahre 1870, indem er verschiedene, auf die Allmacht Gottes hinweisende Verse aus dem damaligen Kirchenbuche in übersetzender Weise geistig vor Augen führte und mit den beherzigenswerthen Worten schloß: „Der Glaube an den lebendigen Gott sei auch die Aufgabe des Evangelischen Arbeitervereins.“ Die dritte Ansprache, gehalten von Herrn Adolphus Meißel, war einseitig ein Aufruf auf das Vereinsleben bei der Jahresfeier, indem er u. A. hervorhob, daß die Gmünd in den letzten Jahren von 150 auf 850 Mitglieder angewachsen sei, von denen 7 der Tod erlitten haben; andererseits betonte Meißel aber besonders, daß das neue Jahr ebenfalls noch mehr Thätigkeit für das Volk bringen möge, und schloß seine kurzen Ausführungen mit der Bitte des Vereins: „Wachet ewig, ehret den König, hebt die Würde lieb.“ — Die zwischen den Ansprachen eingeschalteten Gesänge des Gesangsvereins „America“ (gemischt Chor, Dirigent Herr Kantor emer. Pöcher),

so wie die Tenoristen des Herrn Berg, Schüler des Herrn Gesangslehrer Rolle, welche letzterer auch die Begleitung auf dem von der Firma G. Müller (Koblenzstraße) unentgeltlich zur Verfügung gestellten Piano übernahmen, boten, erzielten betriffs ihrer vorzüglichen Leistungen zuweilen Beifall, welcher sich auch auf die mit innigem Gefühl vorgetragene Deklamation des Hrn. Adolphus Meißel ausdehnte. Ein inhaltlich vom Vorsitzenden ausgesprochener Dank den Mitwirkenden gegenüber, welcher dabei gleichzeitig eine reiche Fülle geistigen und dabei zündenden Humors entfaltete, beendete die im wahren Sinne des Wortes festgehaltene Weihnachtsfeier. — Auch in diesem Jahre war die obengenannte Gruppe in der angenehmen Lage, befristeten, mehrstündigen Sitzungen eine Weihnachtsfeier theils in Geldbeiträgen theils in Naturalien zu bereiten und betrug die Gesamtsumme dafür über 300 Mk.

— Der Rath beim Oberlandesgerichte Rudolph, der Landgerichtsdirektor beim Landgerichte Dresden Oberjustizrath v. Weber und der Landgerichtsrath beim Landgerichte Leipzig Sachse sind ihrem Ansuchen gemäß in den Ruhestand versetzt worden, der Landgerichtsdirektor beim Landgerichte Freiberg Dr. Rudert wurde zum Rath beim Oberlandesgerichte, der Landgerichtsrath beim Landgerichte Dresden Dr. Thost zum Landgerichtsdirektor beim Landgerichte Freiberg, der Amtsrichter beim Landgerichte Dresden Börner zum Landesgerichtsdirektor beim Landgerichte Dresden, der Amtsrichter beim Landgerichte Dresden Dr. v. Petrisowitsch zum Landgerichtsrath beim Landgerichte Dresden mit dem Range in Klasse IV Nr. 18 der Hofanordnung, der Assessor beim Amtsgericht Bautzen Dr. Böhm zum Amtsrichter bei diesem Gerichte, der Assessor beim Amtsgericht Leipzig Börner zum Amtsrichter bei diesem Gerichte und der Assessor beim Amtsgericht Dippoldswalde Engelmann zum Landrichter beim Landgerichte Chemnitz ernannt, auch genehmigt, daß der Landgerichtsdirektor beim Landgerichte Chemnitz Dr. Winkler an das Landgericht Leipzig versetzt werde. — Den Regierungsrath Dr. Carl von der Hauptmannschaft Dresden-Mittstadt, Dr. Demiani und Stadler bei der Kreisshauptmannschaft Leipzig, Postow bei der Kreisshauptmannschaft Bautzen und Wengler bei der Kreisshauptmannschaft Bautzen wurde der Titel und Rang als Regierungsrath verliehen. — Die Dienstverordnungen der nachgenannten Beamten der Königl. öffentlichen Bibliothek sind wie folgt umgewandelt worden: der Oberbibliothekar Professor Dr. Schnorr v. Carolsfeld hat die Verleihung eines Titels der Königl. öffentlichen Bibliothek, die Bibliothekar Dr. Stübel und Richter haben die von Oberbibliothekaren, die Rathen Dr. Häbler, Rudert, Dr. Vier und Dr. Schmidt die von Bibliothekaren erhalten.

— Wenn jemand einen Dienst, welchen er längere Zeit innegehabt hat, verläßt, so sucht der Betreffende sich doch den letzten Tag so gut wie nur irgend möglich anzuhängen. Anders der geistliche Tag, auch dieser war der letzte seines Stammes und hätte sich eigentlich auch diesen als solcher, gegen dem Zurückworte: „Ende gut — Alles gut“ recht manisch aufzuführen. Statt dessen aber fing der letzte Tag im alten Jahre schon in den zeitlichen Morgenstunden mit einem Sturm, schrecklichem Gewitter und Schneegestöber, vernimmt mit Regenwolken an. Durch dieses unheimliche Gekröse des Sturmes hatte sich in den Morgenstunden ein so ergiebiges Glatteis eingestellt, daß Manches unvorsichtiger Weise Veranlassung mit dem Straßenplanke machen mußte; ganz besonders schwierig war am Morgen das Fortkommen mit dem Fuhrwerk, und die Pferde haben worden manchmal gemungen, still zu stehen, um den ganz unsicheren gewordenen Weiden einen Augenblick Ruhe zu gönnen. Die verschiedenen möhigen Sonneneinstrahlung unserer Stadt, besonders die katholische Kirche und die Kunstakademie erschienen wie überzogen, der starke Frost in den letzten Tagen war schon tief eingedrungen und durch den plötzlichen Witterungssturz hatte sich das schone Schauspiel eingestellt. Etwas Gutes hatte es aber doch: ganze Kolonnen Arbeiter mußten aufgeboden werden, um den Schneehaufen bei Seite zu schaffen, mancher momentan Arbeitslose findet da seinen Verdienst.

— In einer ehrenden Feier geführte sich die gestern in dem festlich geschmückten Saale des Rathhauses „Jan Wilden Mann“ in Trandenberge abgehaltene Weihnachtsfeier der Frauen und Kinder von Angestellten bei der deutschen Straßenbahn. Nachdem schon am Christabend eine Beweisthätigkeit und Vertheilung sämtlicher Bediensteten dieser Betriebsanstalt stattgefunden hatte, wobei u. A. auch 175 Beamte mit Gehaltszulagen bedacht worden sind, war es durch die Ehrfurchtslosigkeit der Herren des Aufsichtsrathes und der Direktion möglich geworden, auch noch 20 Frauen und 40 Kindern der Angestellten eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Diefelben waren sämtlich sofort nach dem Festabend bedacht worden und nahmen an langen Tischen Platz, welche mit Kuchen und Kaffee reichlich ausgestattet waren. Herr Direktor Trögner hielt dann an die Versammlung eine herzlichenswerthe, auf das erfreuliche Einvernehmen zwischen Verwaltung und Personal hinweisende Ansprache, woran sich nach Vortrag von Weihnachtsliedern durch das Schulchor der Gesänge des Herrn Schuldirectors Herrmann schloß. Der Höhepunkt der harmlosen Heiterkeit wurde aber durch die von Herrn Inspektor Wochlitz angestrichelten lebenden Bilder, darunter die „Kaiserproklamation zu Versailles“ erreicht, woran die Kinder ihre aus Mühen, Wägen, Stämmen und anderen nützlichen Sachen bestehenden Geschenke in Empfang nahmen und frohlockend Angefächelt mit ihren Eltern die Heimkehr antraten.

— Im Mittelpunkt des vorerwähnten in großen Gewerbehallen vom Gewerbeverein veranstalteten Gesellschaftsabend stand eine in Dresden seit langen Jahren nicht gehörte Komposition von C. Stör: „Frohlocke“ von Schiller's Lied von der „Frohlocke“. Die mit Geduld und Geduld gearbeitete Musik wurde begleitet und erläutert die wechselvollen Vorgänge der Schiller'schen Weltanschauung in so interessanter und lebendiger Weise, daß man die schwere Aufgabe, etwas dem Worttexte auch nur annähernd Adäquates zu schaffen, hier als recht glücklich gelöst betrachten darf. Die Dichterische Gewerbehalle, die den maßstablichen Teil des Melodrams ausfüllte, zeigte sich völlig auf der Höhe ihrer Aufgabe, und es ist recht gut, welches von dem Dichter der wohlbekannten Verse, Herrn Hofrathsherrn Gustav Stör, der die erhabenen Ideen des Schiller'schen Gedichtes nach Inhalt und Form zu vollster Geltung brachte und dem Festabend der Hörenden in zwingendster Weise naheführte. Reichster Beifall lohnte den Dichtersaal und die anspruchsvollen Musiker. Im Uebrigen besaß die Dichterische Kapelle die maßstablichen Unterhaltungsstellen des Abends allein. Mostowsky, Eigel, Wagner, Dichtowitsch und Kerner standen mit besonders glanzvollen Nummern auf dem Programm; auch fand neben dem langjährig bekannten Sologitar der Kapelle, Herrn Concertmeister Schmidt „Souvenir de Bade“, ein neuer Selbst Geleichenheit sich auszeichnen, indem der jüngst in das Orchester eingetretene Clarinetist, Herr Dietrichs, das 2. Concert für Clarinette von Weber mit sehr guter Intonation und verständigen Schwund vorzutrag. Dientler's schneidiger „Gewerbehallen-Marsch“ beschloß die Concertvorträge, denen sich, wie üblich, ein Ball anschloß.

— Nach der schon mehrfach erwähnten, vom Königl. Justizministerium herausgegebenen, neuen Geschäftsordnung sind die Gesangsvereine zu Dresden, Leipzig und Chemnitz künftig als Justizbehörden und die Gesangsleiter als Vorstände dieser Behörden anzusehen.

— Die Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Reustadt hat die Hundsteuer für die Leicharten Blasewitz, Grana, Reichen, Witten, Weibgan, Robitz, Trachau und Trachenberge bis 1. März verlängert, weil im Laufe v. M. in Rath ein Hund von Tollwuth befallen wurde, der vor seiner Einlieferung frei umhergelauert war.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Das Armeeverordnungsblatt veröffentlicht eine Kabinetsordre über Abänderungen bezüglich der Kavallerie-Inspektionen.

Die Verhätigung des Reichern von Hammerstein, schreibt die „Post“, beweist auf's Neue, wie ungerechtfertigt die Verdrängung der „Post“ in der Staatsverwaltung war, welche innerhalb der maßstablichen des Parlaments gegen die Behörden erhoben worden ist. Auch diesem Verbrechen gegenüber wird nunmehr Gerechtigkeit geübt werden können, wie es heftigst demnachst auch gegenüber Herrn Dr. Rich. Friedmann möglich sein wird. Gerade in einer Zeit, wo wir in der ungeringen, die Rechts- und Gesellschaftsordnung selbst den Gewand lebhafter Angriffe bildet, ist es von besonderer Wichtigkeit, durch die Anwendung der Schärfe des Strafgesetzes dem Verbrechen zu steuern, das Staat und Gesellschaft auszuweichen dieser Art nicht durch die Anger haben, sondern ihnen mit allen Mitteln, welche die Ordnung des Rechtsstaates bietet, entgegenzutreten. Gerade der darin liegenden Unterstützung für die Sozialdemokraten wegen waren die auch von linksliberaler Seite

gegen die Organe der Staatsgewalt erhobenen Verdrängungen der „Post“ welche jetzt auf's Neue so eifrig als ganz hinlänglich sich erweisen, so besonders unangenehm. Ebenso unangenehm aber ist es, wenn auch die Verdrängung des Herrn v. Hammerstein wieder zur Verdrängung der konservativen Partei benutzt werden soll. Das Herr von Hammerstein hat stets mit besonderem Nachdruck und besonderer Geduld als bester Vertreter christlicher Weltanschauung und kirchlicher Gesinnung aufgetreten, macht den Fall zu einem besonders schweren. Aber doch nur für die Person des Schuldigen, nicht für seine Parteigenossen. Es ist vielmehr psychologisch nur zu leicht begreiflich, daß Männer, welche christliche Gesinnung nicht bloß auf den Lippen, sondern auch im Herzen haben, durch dieses Gebahren über die moralische Qualität des vormaligen Oberdirectors der „Kreuzzeitung“ sich täuschen lassen. Was für diesen eine Verdrängung der Verdrängung bedeutet, dient seinen Parteigenossen, rein menschlich betrachtet, zur Entschuldigend dafür, daß die Angelegenheit sich so lange hinzog. Darüber wird keine unbedingte Beurteilung einen Zweifel bewahren können, und es ist daher eine einfache Pflicht der Gerechtigkeit, die jetzt wieder gegen die konservativen Partei oder einen Theil ihrer namhaftesten Mitglieder erhobene Verdrängung zurückzuweisen. — Die „Deutsche Tageszeitung“ schreibt: „Speziell wird vielleicht durch die Rückkehr Hammerstein's ans Licht gebracht werden, was bisher unbegriffen in den Hintergrund gedrängt wurde. Zunächst darf man hoffen, zu erfahren, wie die Verdrängung aus Hammerstein's Händen in den Besitz des „Bismarck“ gekommen sind. Dann aber wird das untersuchende und das entscheidende Gericht der Frage näher treten müssen, wie Hammerstein es fertig brachte, sein bedeutendes Einkommen und außerdem gewaltige Summen zu verheimlichen. Es wird dann vielleicht zur Sprache kommen, in welchen Kreisen, in welchem bekannten Klub Hammerstein den Verbindungen der großstädtischen Lebenswelt erlangt ist. Daß diese Kreise mit der konservativen Partei absolut nichts zu thun haben, sondern daß sie, gerade bei der letzten Entwicklung unterer politischen Verhältnisse, entscheidende Gegner der konservativen Partei sind, weiß Jeder, der die Verhältnisse kennt. Wenn irgend Jemand der Rückkehr Hammerstein's mit Verleumdung entgegensteht, so ist es nicht die konservativen Partei, sondern jener durchaus nicht konservativen Kreis, in dem Hammerstein das werden mußte, was er geworden ist.“

Wegen Verhätigung einer Einrichtung der christlichen Kirche wurde vor dem Landgericht I in Berlin gegen den Redakteur Zietzenheim verhandelt. Der Angeklagte hatte im September, als Stellvertreter des verantwortlichen Redakteurs gezeichnet. Am 15. September erschien im „M. Journal“ ein „Pariser Brief“, in welchem der Verfasser den Aberglauben der Konopien, den Freitag als einen unglücklichen Tag zu halten, in spöttlicher Weise kritisierte. Es kam darin u. A. die Stelle vor: „An einem Freitage hat Christus seinen Jüngern das letzte Diner gegeben.“ Auf Grund dieser Bemerkung wurde obige Anklage erhoben. Der Angeklagte gab seine Verantwortung ab, bestritt aber, daß er Kenntnis von dem Inhalte des Artikels gehabt habe, der von ihm ohne Weiteres dem Journalisten-Redakteur überreicht worden sei. — Staatsanwalt Stähler führte aus, daß jeder unbedingte Feiler zu der Anklage kommen müsse, daß durch die besagte Bemerkung das Sakrament des heiligen Abendmahls herabgewürdigt werden solle. Das Urtheil lautete auf fünfzehn Mark Geldstrafe.

Von dem erkrankten Landgerichtsrath Brausewetter berichtet die Berliner Zeitung „Die Welt“ folgende angelegliche Aeußerung, die unter den obwaltenden Umständen allerdings erklärlich erscheinen dürfte: „Wenn ich so einen Sozialdemokraten vor mich habe, der von einem solchen kleinen jüdischen Advokaten verteidigt wird, dann wird's mir vor Anklage ganz roth vor den Augen und ich bestreite meine ganze Selbstbeherrschung.“ Man kann sich kaum des peinlichen Gefühls erwehren, daß manche Urtheile des Herrn Brausewetter bereits unter dem Einfluß seiner krankhaften Stimmung gefaßt worden haben.

Im Verlaufe des kommenden Etatsjahres sollen der „Post“ zufolge von Mannschaften des Wehrdienststandes zu Lebzeiten eingezogen werden: 6863 Unteroffiziere und 7000 Gemeine auf 56 Tage, 9088 Gemeine auf 49 Tage, 30 Unteroffiziere und 1583 Gemeine auf 42 Tage, 70 Unteroffiziere und 1500 Gemeine auf 28 Tage, 20 Unteroffiziere und 1315 Gemeine auf 21 Tage, 112 Unteroffiziere und 3360 Gemeine auf 16 Tage, 14.502 Unteroffiziere und 126.875 Gemeine auf 14 Tage und 20 Gemeine auf 12 Tage. Im Ganzen sollen mithin eingezogen werden: 22.311 Unteroffiziere und 151.006 Gemeine. Dazu kommen noch an Kriegsveteranen je 640 Mann auf 10, 6 und 4 Wochen.

Die Veranlassung zu dem Vorkommnisse, das, wie berichtet, bei Tiedenhofen zwischen dem Premierleutnant im 6. Dragoner-Regiment Kühn und dem Secondelieutenant Joachim vom Infanterie-Regiment Nr. 135 stattfand, lag auf privatem Gebiete. Premierleutnant Kühn war schon einige Zeit vor dem Ausbruch lebend und mußte alle Kräfte anstrengen, sich zu demselben zu stellen. Tiedlich getroffen, starb er nach zwei Stunden. — Joachim ist ein Verwandter des berühmten „Geleitkönigs“.

Der Vorstand des Vereines der deutschen Buchhändler hat an den Reichstag eine Eingabe gerichtet, dem § 8 des Gesetzentwurfes gegen den unzulässigen Wettbewerb folgende Fassung zu geben: „Wer im geschäftlichen Verkehr einen Namen (Namen, Namen, Titel) eine Firma, die äußere Ausstattung einer Waare oder die besondere Bezeichnung eines Gewerbesgeschäftes in einer Weise benützt, welche darauf berechnet und geeignet ist, Verwechslungen mit dem Namen (Namen, Namen, Titel) der Firma, der äußeren Ausstattung einer Waare, oder der Bezeichnung eines Gewerbesgeschäftes herbeizuführen, deren ein anderer beauftragt ist, bezieht, ist diesem zum Ersatz des Schadens verpflichtet. Auch kann der Anspruch auf Unterlassung der mißbräuchlichen Art der Benutzung geltend gemacht werden.“

In den schwarzen Wägen ist ein Einwohner aus Barchinagen im Tansiger Stadtkreis gestorben. Weitere Ermittlungen sind bis jetzt nicht eingetreten.

Aus Apenrade wird gemeldet: Auf Anordnung des Amtsgerichts fand beim Journalisten Andersen, und dem Buchhändler Sorenson, dem Herausgeber der Bücheranmeldung des dänischen Sprachvereins, eine Hausdurchsuchung statt, bei welcher die Polizei den Heft der letzten Auflage, sowie Exemplare der als Beilage beigefügten, in Kopenhagen gedruckten Inleid beschlagnahmte. Anderen konnte ein Verbot zu theilen.

Die Arbeiterfrau Kuhlzahl wurde in Schwerin ermordet. Die Leiche weist zehn Stichwunden auf. Als verdächtig, den Mord begangen zu haben, wurde der von ihr getrennt lebende Chemann verhaftet.

Auf Antrag des Staatsanwalts von der Anklage der Mordthaten-Verleumdung freigesprochen wurde von der Hensburger Straßmann der 50jährige Gastwirt Jürgen Schroder aus Borgwedel. Dieser hat am 26. April d. J. den Steinhauser Geheiß, welcher zu einer Landwehrverpflichtung eingezogen war, auf der Chaussee angetroffen und anfragt: „Was für Nummern tragt Du?“, worauf er auf die ihm ertheilte Antwort: „Das sind nicht meine Nummern, das ist des Kaisers Rod“ eine Mordthaten-Verleumdung hätte folgen lassen. Die in der Begleitung des Geheißes gewesene Ehefrau, welche im Juni von ihm gerichtlich geschieden ist, hat von der intimirten Auswertung nichts gehört und da für den Angeklagten auch sonst noch viele günstige Umstände in Betracht kamen, so entsprach das Gericht dem Antrag des Staatsanwalts.

Das Stadtverordneten-Kollegium von Dortmund hat mit 21 gegen 10 Stimmen beschlossen, die Stadtverordnetenwahlen der letzten Wahlperiode für ungültig zu erklären.

Von Herrn von Hammerstein erklärt ein Berliner Bericht-erstatler noch Folgendes: Die Spur des schändlichen Freizers war der politischen Polizei seit dem 19. November d. J. bekannt. Der Ausschluß hielt sich zu dieser Zeit in Korfu auf. Der Kriminalkommissar Wolf wurde mit der Festnahme beauftragt, erhielt einen Haftbefehl von der Berliner Staatsanwaltschaft und begab sich in Begleitung eines Beibehalters, der ihm zu seiner Sicherheit und zum Schutze gestellt war, sogleich über den St. Gotthard, Neapel, Brindisi nach Korfu. Von hier aus war Hammerstein schon wieder fort. Ermittlungen ergaben keinen Aufenthalt in Syllien. Kriminalkommissar Wolf folgte nach und traf Hammerstein daselbst an. Am nächsten Tage verließ Hammerstein Syllien und schiffte sich nach Athen ein. Hier wurde von Hammerstein nicht einen Augenblick aus den Augen gelassen, die griechische Regierung wurde von dessen Anwesenheit, und daß er sich unter falschem Namen in Athen aufhalte, in Kenntniß gesetzt. In Korfu wiegte sich Hammerstein in Sicherheit, ließ sich Briefe und Zeitungen nachschieben und korrespondierte unter Pseudonymen mit Berliner Freunden. Herr v. Hammerstein vergaß sich auf Korfu so gut wie möglich, machte Ausfahrten in das Innere der Insel und fuhr oft tagelang mit einem gemieteten Boot an der Küste entlang. Endlich scheint er durch eine private Nachricht davon Wind bekommen zu haben, daß man ihn auf der Spur sei; denn plötzlich verfiel er und tauchte nach einigen Tagen in Syllien auf. Die Ueberfahrt an die Küste von Italien soll er in einem Fischerboot unternommen

den und damit Raum und Platz zu einem etwas belehrenden Vorwärtstreiten geschaffen werden. So sind so viele Stücke, wie z. B. Grillparzer's „Weden“, die nur angelegt zu werden brauchen, um alle Anziehungskraft auszuüben. Wo ist das letzte Jahr erwartete „Antonius und Kleopatra“? Und wie denn „Donna Diana“ in der Neubeziehung wirklich kommen? Wir wünschen, daß das System der fortwährenden Beerdigung und Sinauströpfung so vieler schöner Vorstellungen vom neuen Jahre ab durch eine stetig-bewegtere Thätigkeit abgelöst werden möchte. W. K.

Rußland. Nach einer Witttheilung des „Talent Botanik“ werden die russischen Truppen an der österreichischen Grenze durch die bevorstehende Ankunft einer lombardischen Division aus dem ungarischen Gouvernement verdrängt.

und dann die Weile zu Lande fortgesetzt haben. Herr Wolff folgte ihm auch nach Eglitz. Herr v. Dannewitz trat einen hochinteressanten geschäftlichen Sommerabend. Etwas nach 8 Uhr schied er, so daß die Gäste die beiden anwesenden Herren mit sich in die „großen Säle“ nahmen. Niemand achtete aber, welche Verbindung zwischen den beiden anwesenden Herrn besteht. Herr Wolff nicht den ihm unbekanntem Verleiher. Wiederholt hat v. Dannewitz eine Wohnung erhalten zu haben, denn er brach sich nun nach Athen, wohin ihm Herr Wolff und sein Gefolge folgten. Nach dem „L. A.“ ist der Kaiser von russischer Seite von der Festnahme Sommerstein's benachrichtigt worden. In konstantinopel ist diese sensationelle Nachricht mit um so größerer Aufmerksamkeit entgegen genommen worden, als gerade von dieser Seite wiederholt dem Bismarck Ausdruck gegeben worden war, daß der Schuldige nur nicht straflos anginge, und daß er unter allen Umständen, so oder so, ausfindig gemacht werde. Das Sommerstein's kompromittierende Verleihen in Athen bei sich gefaßt habe, wird in Berlin in den bestsellenden amtlichen Kreisen bestritten. Seit Monaten hatte er übrigens mit seiner Familie brieflich in Verlehr gestanden, und dieser Umstand dürfte ebenfalls mit dazu beigetragen haben, die Polizei, welche ihn seit dem Tode des Bedienten eifrig suchte, auf seine Spur zu lenken. Daß er sich gerade nach Athen gewandt, mußte doppelt überraschen, da verschiedene deutsche Blätter eigens auf die Wahrscheinlichkeit hingewiesen hatten, daß er dort eine Zuflucht suchen würde, weil Griechenland, wenn es nicht wollte, nicht auszulieferen brauche.

Die Welt... mit den... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Die Welt... Bericht...

Certliches und Sächliches.

Polizeibericht. 31. Dezember. Auf der Anwesenheit wurde heute Vormittag... (Detailed police report text follows)

wiederholt angezogen worden war. Das alte Bild dieser Stra... (Continuation of police report and other news items)

Wiege Allar Grab.

geboren: Rich. Doh's E. Glauchau. Begrabeneur... (List of births and burials)

Dresdner Nachrichten. Seite 1. Mittwoch, 1. Januar 1896.

Die Verlobung ihrer Kinder Frida und Adolf... (Wedding announcement for Frida and Adolf)

Die Verlobung ihrer Kinder Frida und Adolf... (Wedding announcement for Frida and Adolf)

Heute identit uns Gott ein gesundes Söhnlein. Dresden, den 31. Decbr. 1895. Rud. Canitz u. Frau geb. Uhse.

Die Verlobung ihrer Kinder Frida und Adolf... (Wedding announcement for Frida and Adolf)

Johanna Ackermann Johannes Weyhmann e. s. a. v. Königsstein a. Elbe, Weihnachten.

Die Verlobung unserer Tochter Anna mit Herrn Carl Schmidt... (Wedding announcement for Anna and Carl Schmidt)

Anna Haupt Carl Schmidt e. s. a. v. Naundorf, Neujahr 1896.

Helene Krauss Max Spranger e. s. a. v. Meissen, Dresden.

Die Verlobung ihrer Tochter Elsa mit dem approb. Thierarzt Herrn Alfred Bach... (Wedding announcement for Elsa and Alfred Bach)

Ernst Müller und Frau. Dresden, Dezember 1895.

Elsa Müller Alfred Bach Verlobte.

Die Verlobung ihrer Kinder Elsa und Gustav... (Wedding announcement for Elsa and Gustav)

Margarethe und Emil Dresden, Neujahr 1896. Jeremias Wagner und Frau geb. Wittig Andreas Smy u. Frau geb. Schönfelder.

Else Wagner Gustav Smy Verlobte. Die Verlobung ihrer Kinder Margarethe und Emil Dresden, Neujahr 1896. Ernst Herack u. Frau, Weierstein, Heinrich Groessler u. Frau, Dresden.

Margarethe Herack Emil Groessler Verlobte.

Die Verlobung ihrer Töchter Margarethe und Paul be-
grüßen wir anzuwenden
Richard Hoppe, Herrm. Mückel
u. Frau Ida geb. Borchardt, u. Frau geb. Thorschmann,
Dresden-Erießen, Reusdorf 1895, Glauchau.

**Margarethe Hoppe,
Paul Mückel,**
Sergeant im 2. R. S. Jäger-Bataillon Nr. 13,
e. l. a. R.

Als Verlobte empfehlen sich:
**Meta Knobloch
Arthur Hartmann.**
Dresden. Weihnachten. Bunzlau.

**Liddy Kühn
Hugo Buchspies**
e. l. a. Verlobte.
Weißenberg i. S. Weihnachten 1895. Dresden.

**G. H. Thiele,
Helene Thiele**
geb. Drasdo,
Vermählte.
Sibschewitz, den 29. Dezember 1895.

Heute Vormittag verschied unerwartet schnell infolge
Herzschlages unser lieber, herzenguter Bruder, Schwager
und Onkel, der Privatist
Herr Wilhelm Moses.
Diese Trauerbotschaft widmet Verwandten, Freunden
und Bekannten schmerzzerfüllt
Hermann Moses,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Plauen bei Dresden, am 31. Dezbr. 1895.
Tag und Stunde der Beerdigung des lieben Heim-
gegangenen wird später bekannt gegeben.

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige
Nachricht, daß meine liebe Tante
Fräulein
Amélie aus dem Winckell
heute morgen sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitte
Dresden, den 31. Dezember 1895.
Therese Nieper, Pflegetochter.
Die Beerdigung findet Freitag den 3. Januar Nachm. 3 Uhr
von der Halle des inneren Neustädter Friedhofes aus statt. —
Blumenkränze auf Wunsch der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Ein treues braves Herz hat aufgehört
zu schlagen!
Heute Mittag 2 Uhr verschied sanft nach kurzem
Krankheitslager meine herzengute, innigstgeliebte Gattin
nach 14jähriger glücklicher Ehe, Frau
Marie Wenzel
geb. Röder.
Schmerzzerfüllt widmet diese Trauerbotschaft allen
Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte
um stille Theilnahme
Dresden, am 31. Dezember 1895
der tiefgebeugte Gatte
Carl Wenzel,
im Namen
der tiefgebeugten Geschwister.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter, lieber, treu-
sorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Karl Robert Grumpelt
am Sonntag den 29. Dezbr. Abends 1/6 Uhr sanft entschlafen ist.
Die trauernde Mutter nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 1/2 Uhr von der
Parentationshalle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch die schmerz-
liche Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwagers- und
Großvater,
Karl Gottfried Pöhl,
Gaugewerke,
nach kurzem, schwerem Leiden heute Morgen sanft verschieden ist.
Ritische, am 31. Dezember 1895.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung erfolgt Freitag, den 3. Januar 1896, Nach-
mittags 3 Uhr.

Dankfagung.
Für die herzliche Theilnahme bei der Beerdigung unseres guten
Gatten, Vaters, Schwagers- und Großvaters, Herrn
Christian Friedrich Nötzel
lagen wir Allen unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren
Leiden sanft und ruhig mein herzlichgeliebtes, liebes
Jettchen.
Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die Mit-
theilung.
Dresden, am 31. Dezember 1895.
Der tieftrauernde Gatte
Reinhold Benisch.
Die Beerdigung findet Freitag den 3. Januar 1896
Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Eulistraße 5,
aus auf dem alten Annenfriedhofe (Chemnitzstraße) statt.

Codes-Anzeige.
Hierdurch die tieftraurige Nachricht,
daß gestern Abend 8 Uhr unsere liebe,
gute Mutter, Schwieger-, Großmutter und
Schwester, Frau
Sophie verw. Wilhelm
geb. Rauff,
frühere Gutsbesitzerin in Nepperwitz bei
Wurzen, plötzlich am Gehirnschlag in ihrem
83. Lebensjahre sanft verschieden ist.
Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen
dies nur hierdurch im Namen sämtlicher
Hinterlassenen an
Rosfen, am 31. Dezember 1895
**Julius Piltz,
Anna Piltz geb. Wilhelm.**

Am 30. Dezember früh 10 1/2 Uhr verschied nach kurzem Leiden
ganz plötzlich an Herzschlag meine innigstgeliebte Gattin Frau
Rose Léonie Weber
geb. Borel.
Dies zeigt theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten
hierdurch an
der schwergeprüfte Gatte **Adam Weber**
zugleich im Namen der Verwandten.
Die Einsegnung der theuren Verstorbene findet heute
den 1. Januar, Nachmittags 3 Uhr, im Trauerhause König-Johann-
straße 12, 3. Et., statt, worauf die Ueberführung nach Gotha erfolgt.

Nur hierdurch Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, Frau
Franziska verw. Richter
geb. Otto,
Montag Nachm. 4 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft
verstorben ist. Um stille Theilnahme bitten
Dresden, den 31. Dezbr. 1895.
Ehrensohn Frau,
Margarethe Frau geb. Richter,
Gertrud Frau.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachm. 3 Uhr, von
der Parentationshalle des Falkenwitzer Friedhofes aus statt.

Verloren * Gefunden.

**Brauner Jagdhund
entlaufen.**
Gegen Belohnung abzugeben bei
C. Rüdiger, Feldgäßchen bei
Wilsdorf.

Geldtäschchen
mit Inhalt am 30. d. M. von
Schloßstr. 6 bis König-Johann-
straße verloren. Gegen a. Bel.
abs. Patentb. Wolff, Bräuerstr. 10.

Verloren
ein Herren-Pelzragen am
21. Dez. Abds. in einer Droschke
2 Kl. Gegen Belohn. abzugeben
Heldstraße 28, 1.

Entlaufen
ein großer hünenhafter Wach-
hund mit weißen Flecken und
weißer Schwanzspitze, auf den
Namen „Lord“ hörend. Abzur.
heim Wächter der Stadt. Aus-
stellungshalle an der Rennstraße.

Berspätet.
Verloren wurde Sonnabend
Nachmittags der 3. Band der
„Bayerische Revue“, vom
Christus Bittel, Neustadt, unterem
Rothhaus, aus, die Hauptstraße
entlang. Bitte dringend denselben
dieselbst gegen gute Belohnung
abzugeben.

Ein 16jähr. Mädchen sucht
eine anständige Lehrerin für
Schiffschuhlaufen.
Gest. Off. mit Angabe über
Zeit und Preis u. S. O. 120
Exp. d. W. erbeten.

**PRIVAT-
BESPRECHUNGEN**

**Allgemeiner
Turn-Verein.**
Sonntag den 5. Januar
Winterturnfahrt
nach den Bärensteinen u. Nauen-
steinen. Abf. früh 7 Uhr vom
Böhm. Bahnhof.
Der Turnrath.

Berein für 1858
Samburg, Al. Bäckerstr. 32.
Samburg, Al. Bäckerstr. 32.
Kostfreie Stellenvermit-
tung. Ueber 55,000 Stellen
berth.

Die Mitgliedsarten für
1896, die Leistungen der
Pensions-Kasse, sowie der
Kranken- und Begräbnis-
Kasse, e. S., liegen zur Ein-
sicht bereit.
Der Eintritt in den Verein
und seine Kosten kann täglich
erfolgen. Ueber 50,000 Mittl.
Geschäftsstelle für Dresden
bei Herrn Albin Puschky,
Dresden-Al., Bismarckstraße 9.

**K. S. Militär-Verein
Kameradschaft 139 er.**
Morgen Donnerstag d. 2. Jan.
Abends 9 Uhr
Versammlung im Vereinslokal,
H. Blumenbergstraße 20.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

**Verband
Deutscher
Handlungs-
Gehilfen
zu Leipzig.**
Kreisverein Dresden
und
Kaufm. Verein „Hansa“,
ang. Vereinigung im Kreisvereine.
Sonnabend den 4. Januar
1896, Abends, in den Sälen
des „Eldorado“, Steinstraße,
**Gemeinschaftlicher
Serrenabend,**
für welchen ganz vorzügliche Kräfte
gewonnen worden sind. Militär-
musik.
Die Verbandsmitgliedskarte ist
am Eingang vorzulegen.
Montag den 6. Jan. 1896
(Hohes Neujahr)
Ausflug mit Damen
nach Radebeul.
Tafel mit Tänzchen in den „Bier-
Jahreszeiten“. Abfahrt 3 Uhr
20 Min. Leipziger Bahnhof.
Um recht zahlreiche Betheiligung
bitten
Henning,
Boti. d. Kaufm. Vereins „Hansa“.
Bressler,
Vertrauensmann des Kreisvereins
Dresden.

**Turnverein
der Leipz. Vorstadt
zu Dresden.**
Montag den 6. Januar 1896
(Hohes Neujahr) Abends 6 Uhr
**Unterhaltungs-
Abend,**
bestehend in Concert, musikalischen
Auführungen und Ball,
im Saale zu Stadt Bremen,
Leipzigerstraße.
Mitglieder und deren Ange-
hörige werden zu recht zahlreicher
Theilnahme freundlich eingeladen.
Der Turnrath.

Das **Knaben - Turnen**
findet regelmäßig Mittwochs u.
Sonnabends von 3 Uhr Nachm.
in der Turnhalle der 8. Bez.-
Schule, Concordienstraße, statt
und können weitere Anmeldungen
dieselbst bei Herrn Turnlehrer
B. S. H. erfolgen. P. S.

Verbindung ehem. Unteroffiz. u. Mannsch.
3. Infr.-Regts.
No. 102.
Zum Jahreswechsel meinen
herzlichsten
Glückwunsch.
Albert Pfeifer.

**Kranken-Unterstützungs-
und Sterbekasse
Olympia.**
Den geehrten Mitgliedern und
deren Angehörigen zur Nach-
richt, daß unter Vermittlung des
Sonnabend den 2. Januar 1896 im
Ballhaus, Baumgasse, unter
Mitwirkung des Gesangs-Humo-
risten Dm. Werker, stattfindet.
Um zahlreiche Betheiligung bittet
der Gesamtvorstand.
Derselbe wünscht gleichzeitig
den geehrten Mitgliedern ein
glückliches neues Jahr!

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

**Pa. Whitstable,
Pa. Holsteiner und
Pa. Holländer
Mustern.**
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8 an der Markthalle.
Fernsprechstelle Amt 1 Nr. 291.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

Wiesbaden.
Wienommities
**Hotel u. Restaurant
NONNENHOF.**
Neue Besitzer:
Gebr. Kroener
(eith. Wächter d. Rathshauses)
halten sich den Herren Ge-
schäftsreisenden bestens
empfehlen.

**Fortbildungs-
Cursus**
mit einleitendem
öffentlichen Vortrag,
worauf Gäste herzlich willkommen
sind.
Gegen die Ver-
fälschung des
**Landtags-
Wahlrechts**
Sonnabend den 4. Jan. Abds
8 1/2 Uhr im Saale der Central
Halle (Rathshausplatz)
öffentliche
Versammlung
zur Verathung obigen Themas.
Referenten:
die Herren: Stadtverordneter
Schiffmeister Arnold Perle-
Berlin und Rechtsanwalt M.
Schiering - Pirna.
Nach den Vorträgen Debatte.
Antritt für **Jebermann.**
Zusätzlichem Besuche ladet ein
**Der freisinnige
Volksverein.**

**Im schwarzen
Waldfisch
zu Ascalon,**
Dresden, Centrum,
Frauenstrasse 12.
Heute Alle
auf den Russen.
Prakt. bürocr. Mittagstisch
u. B. d. an Schöffergasse 12, 1.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

**Reichel-
Bräu,**
die
Perle Kulmbachs,
vielfach ärztlich empfohlen,
im Sal. Säch. Brannt-
wain-Lazareth chemisch untersucht
und dabei mit bestem Er-
folg eingeführt,
liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz,
Forkhausstr. 2.
Telephon: Wlatsch 982.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1.
Seite 5.
Mittwoch, 1. Januar 1896

Schillergarten Blasewitz.

Eine prachtvolle, neue Veranda geschaffen, von welcher man eine unvergleichliche, schöne Aussicht auf den Elbstrom und die herrlichen Poschwiher Höhen hat, bietet der „Schillergarten“ nun auch im Winter den schönsten und bequemsten Ausflugsort. Die beliebten Kaffeehäuser täglich frisch. Beste, preisw. Küche. Vorsüßl. Diners 4 Gänge zu M. 1.50. Vors. Biere u. Weine. G. Naumann.

Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.
(Kleine Preise.)

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Victoria Salon (Gewöhnliche Preise.)

Heute 2 grosse Vorstellungen mit neuem, ausserordentlichem Programm!

Die Wahre!

Miss L. Foy,

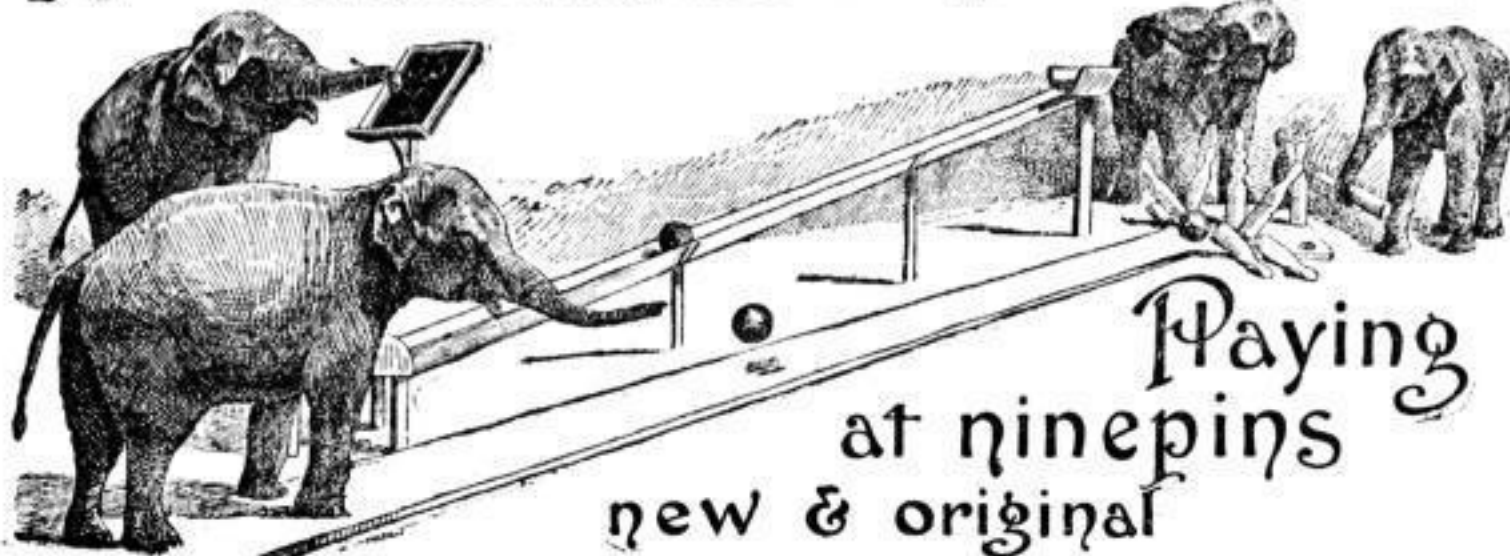
Die Echte!

Serpentin- und Kaleidoskop-Tänzerin,

in feenhafter Beleuchtung und märchenhafter Kostümpracht.

Mitbringer: *Art. Toneti Tonchete*, die jugendliche Kostüm-Soubrette; *S. Socurs Pichiani*, akrobatische Spiele in Ball-Tolletten; *Meter u. Hofer*, Wiener Gelangs-Duettisten; *Mlle. E. Genève*, Solo de Paris, vom Empire-Theater in London; *Ser Paolo Will*, musikalischer Ventrioloquist; *Ser Josef Modl*, Gelangs-Humorist; *Art. Elise Hofer*, Vederlängerin; *The Carré-Family*, Leiter-Quintillisten; *M. Abé Daniels*, singender und lachender musikalischer Clown, und *M. E. Thompson's*

weltberühmte Elephanten,



Paying
at ninepins
new & original

Das Großartigste, was je auf dem Gebiete der Thier-Dressur geleistet wurde, u. A.:
„Die Kegel-Partie.“

Im Tunnel-Restaurant von 5 Uhr an grosses Zigeuner-Concert. Eintritt frei! Carl Thieme.

Grand Hotel
König Albert
Königstein
an der Elbe.
Schlittenbahn
nach allen Punkten der Sächs. Schweiz. Schlitten haben bei mir, auch für grössere Gesellschaft, zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
Gustav Zscheyge.

„3 Poch Blich!“
Heute Alle zum Bäcker
von Blasewitz,
Conditiorei, Cafe und gemütliches Restaurant mit Billard.
Hochachtungsvoll G. Veibnis.
„Friedensburg“,
die Perle der Sächs. Grossartige Winter-Landschaft. Stets gutabgeheizte Zimmer. Neu-parquetirter Gesellschafts-Saal.
Hochachtungsvoll H. Schmidt.
Crystalhallen.
Vollständig
Neu! Neu! Neu!
Mikadozoffen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 1.
Seite 7. — Mittwoch, 1. Januar 1896

Helbig's Etablissement.

Der Verein „Canaria“ eröffnet heute den 1. Januar, Vormittags 11 Uhr, seine große

Jubiläums-Ausstellung,

enthaltend 246 prämi. und über 600 Verkauf-Kanarien, liebespendende Dombaffien, Pavaagien in prachtvollem Gefieder, viele Worte inwiegend, lobend und singend, die seltensten Exemplare, hier noch nie gezeigte Groten von Herrn *Ritus*, Bremerhaven, und Herrn *Köhler*, hier, Bremerhofsche, Kool, Sandt, Lutz, Großartia, Tabl. „Der Salinaesteller“ und „Eine Winterlandschaft“ von *Mittelbach Jr.*, Norwichura. Hochinteressant: „Die Vorellenzucht-Anstalt“ sowie die größte „Bierfisch-Ausstellung Deutschlands“ von *P. Matte*, Berlin.

Keinen wird es gereuen, diese unübertroffene Kanarien-Ausstellung besucht zu haben.



Arbeiterzüge.
Am 2. Januar 1896 treten in der Arbeiterbeihilfe auf der Strecke Dresden-Mittstadt (Kohlenbahnhof)-Ringsberg einige Veränderungen in Kraft. Näheres ist aus den Anschlägen an den Fahrplänen zu ersehen.
Dresden, am 30. Dezember 1895.
Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Trianon.
Neujahrs-Ball.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Eldorado-Säle
Elegante Säle der Residenz.
Heute gr. öffentlicher Ball.
Schneidige Musik (Jäger), von 4-7 Uhr Tanz 50 St. einzelne Tour 10 St.
Besucher des Irngartens (größter Vorkauf) freier Eintritt in den Sälen. Montags grosse Festpolonaise durch den Trianon. Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Stadt-Park,
19 Große Meißnerstraße 19.
Heute zum neuen Jahre schneidige starkbesetzte Ballmusik.
Anfang 1 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts.
Hochachtungsvoll J. Spiegel.
Ausgabe der Karten zum Freiball.
Geschäfts-Empfehlung.
Ehrendirektor erlaubt sich, seine von Herrn Franz Martin übernommene

Bäckerei
In empfehlende Erinnerung zu bringen und bietet, das seinem Vorkäufer geübte Vertrauen auch auf ihn gütigst übertragen zu wollen, indem derselbe verpflichtet, nur gute und saubere Waare liefern zu wollen.
Gleichzeitig wünscht Unterzeichneter allen seinen werthen Kunden u. Gönnern ein gelundes u. glückliches neues Jahr.
Hochachtungsvoll
C. Naumann und Frau,
Dresden-A., Reubertstraße 7.

Intern. Concert-Haus
Stille Musik,
48 Bauenerstraße 48.
Täglich
Grosses Concert
des berühmten, allgemein beliebten Damen-Kunstleuten-Sextetts
Amados.

Konkurrenzlose Leistungen.
Prachtvolle Soirée-Tolletten.
Das Ensemble kommt direkt aus Amsterdam und gastierte während des Sommers mit sensationellem Erfolge 3 Monate im Seebad Ostende.
Anfang 7 Uhr.
Wochentags-Programm 15 St., Sonntags-Programm 25 St.
Sonntags 2 Concerte: Anf. Nachm. 4 Uhr, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Da ich weder Kosten noch Mühe scheut habe, meinen verehrten Gästen durch das Engagement dieses einzig dastehenden Ensembles einen Genuss zu bieten, wie ihn kein anderes Etablissement zu bieten im Stande ist, so hoffe, das meine Bemühungen durch einen recht zahlreichen Besuch unterstützt werden.
Achtungsvoll Otto Ahrens.

Hammer's Hotel.
Heute grosse Ballmusik.
Hochachtungsvoll C. F. Patze, Besitzer.

Stadt Leipzig.
Heute zum Neujahr
Große Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Clemens Fischer.

Gasthof zu Dölfnitz.
Einkstation der Verdebahn Vostplatz-Wölfnitz.
Heute Mittwoch zum Neujahr
starkbesetzte
Ballmusik
Ihr zahlreichen Besuch bittet
E. verw. Köhler.
Letzte Verdebahn nach Dresden (Vostplatz) Nachts 12 Uhr.

Bürger Garten
Löbtau.
Heute große Ballmusik.
Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 St. Damen u. Militär 20 St. Eintritt 10 St. Militär frei.
Ihr zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Königliches Belvedere.

Heute Mittwoch den 1. Januar
2 grosse Streich-Concerte
von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser
Wilhelm, König von Preußen“,
unter Leitung ihres Dirigenten
L. Schröder.
1. Concert: Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert: Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementkarten à 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Gewerbehaus.

Heute zum Neujahrstag
Zwei Concerte
vom Agt. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 50 Musikern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
Eintritt 1 und 7 Uhr. Anfang 1 und 7 1/2 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Morgen Donnerstag Novitäten-Concert. Bergkeller.

Bierbahn Votplatz-Bergkeller Endstation.
Heute zum Neujahr
Grosses Elite-Concert
von der Kapelle der R. Z. Pioniere.
Leitung: Königl. Musikdiregent
A. Schubert.
Anfang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.
Eintrittskarten 1 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinbillets haben Gültigkeit.
Achtungsvoll **Edm. Dressler.**
Neumärker Nr. 243, Amt II. **A. Schubert**, Rat. Musikdiregent.

Westendschlösschen

Bierbahn Votplatz Plauen Endstation.
Heute zum neuen Jahr:
Gr. Militär-Concert
von dem Königl. Sächs. Regimentsstabstrompeters
H. Stock.
Gewähltes Programm: Streichmusik.
Anfang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.
Eintrittskarten Familien-Karten 1 Stück 1 M. sind am
Vortage in den Verkaufsstellen.
Achtungsvoll **P. Plütze.**
Neumärker Amt II, Nr. 240.

Lindesches Bad.

Heute zum neuen Jahre
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des R. Z. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12.
Direktion:
Stabstrompeter W. Baum.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 M. an der Kasse.
Nach dem Concert **grosser Ball.**
Achtungsvoll **G. Raabe.**

Concert- u. Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN
Heute zum Neujahrstag
von Nachmittags 5-9 Uhr
Grosses Concert
von der Kapelle des R. Z. 1. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Eintritt 50 Pf. Die Direktion.

Eisbahn
22 Görlitzer-Straße 22.
Bei gütiger Pitterung **Concert.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Achtungsvoll **Matthä.**

Arrangement der Firma **F. Ries.**
Dienstag, den 21. Januar, Abends 7 Uhr.
Gewerbehaus
**III. Philharmon.-populäres
Künstler-Concert.**
Solisten:
Lalla Wiborg
aus Christiania (Gesang).
Joseph Hollman
aus London (Cello).
Orchester: **Gewerbehaus-Kapelle.**
Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Königl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus).
Bestellungen nimmt auch die Königl. Hofmusikalienhand-
lung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, ent-
gegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

**Saupe's
Etablissement,
Löbtau.**
Heute zum Neujahr
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. Z. Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108.
Direktion: **Stabsmusik G. Kell.**
Gewähltes Programm.
Anfang 1 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnements-Billets (30 Pf.) sind in den bekannten Ver-
kaufsstellen, sowie an der Kasse 5 Stück 1,50 M. zu haben.
Nach dem Concert feiner Ball.
Achtungsvoll **C. Saupe.**
Unwiderruflich nur noch 10 Tage!

Eden-Theater.
Größtes phant. Etablissement d. Welt, ca. 2000 Personen fassend.
Heute am Neujahrstag:
2 Monstre-Fest-Vorstellungen
Anfang Nachm. 4 Uhr. Anfang Ab. 7 1/2 Uhr.
Auf die Nachmittags-Vor-
stellung, zu welcher Schüler
u. Kinder halbe Eintritts-
Preise zahlen, wird das ge-
schätzte Publikum der Um-
gebung ausmitlet gemacht.
5 Nummern. Kolossal-
Programm. 5 Attraktionen.

Auto-da-fé
oder das Verbrennen ein.
Dame bis zum Scheitel u.
die räthselhafte Wieder-
belebung.
„Hydra“, der im Wasser
schwimmende, leb. Menschenkopf.
**Die Neujahr-Punsch-
Bowle,**
das wunderbar Beherre.
**Maurice Hebran's
Moment Metamorphosen**
Original: Der halbe Hench.
Miss Payne,
die südkorean. amerik. Wifous-
Tänzerin. 1. Gavotte; 2. Ver-
tende Wogen; 3. Tante Cal-
boscope; 4. Serpentinanz in
der Luft.

Die herrliche Galerie
lebender Colossal-Gemälde moderner Meister,
12 Bilder in 15 Minuten, darunter Vitriol-Attentat, Sancta
Julia, Es ist der Kaiser.
Excursionen vermittelt Blitzzug um die Erde.
Die schönsten Damen von London, Paris und Wien.
Fliegende Blätter, humorist. Charivari.
Eine Schreckensnacht in den Ruinen von Castro,
Geister- und Gespenster Pantomime.
Hilfsverkauf von 11-2 Uhr: **Wolter's** Cigarrenhandl.
Seitstraße, Ecke Webergasse. — Theaterkasse von 11 Uhr an un-
unterbrochen geöffnet.
Morgen dieselbe Vorstellung.

Stadt Leipzig.
Täglich grosses Gesangs-Concert,
ausgeführt von der
echten Tyroler Sänger-Gesellschaft
Kehl aus Innsbruck.
Täglich neues Programm.
Anfang Wochentags 7 Uhr. — Sonntags 2 Concerte, 4 u. 8 Uhr.
Um gütigen Besuch bitten **Clemens Fischer.**

Musenhaus.
Beliebtes Hotel mit gutem Restaurant und Palmengarten.
Altdutsche Wein-Stuben.
Angenehme Räume für Familienverkehr.
Vorzügliche Wiener Küche.

Z. g. K. | Sonntag den 5. d. Mts., Mittags
1 Uhr
Hotel Jahreszeiten. | Stiftungsfest u. F. E.
Panorama Internat.
Nachtakt. 3 Akten. 10-9 Ubr.
Diese Woche: Men. u. I. Akt. II. Abtheilung
Nord-Ostsee-Kanalfeier.
Edison's Kinetoskop- u. Phonograph-Ausstellung,
Blüthenstraße, 13 (neben Hotel de France).
Geöffnet am Neujahrstag von Vorm. 11 Uhr bis Abends
10 Uhr. Eintritt à Person von Nachm. 2 Uhr ab nur 30 Pf.
für Besichtigung aller 5 Kinetoskope und für Phonograph
à Person und pro Stück nur 10 Pf.

Oeffentliche Predigten
werden gehalten jeden Sonntag Abd. 6 Uhr und jeden Don-
nerstag Abd. 8 Uhr. Nächsten Donnerstag als den 2. Januar:
„Ueber die prophetische Bedeutung des 2. u. 3. Kap. der Offenb.
St. Joh., im Vergleich mit Matthäus das 13. Kap.“ **Dresden:**
Neustadt, Schnitzstraße 21, Hof 2. Etage.

**Otto Scharfe's
Etablissement „Pirnaischer Platz“.**
Achtungsvoll
feines Lagerl. Familien-Restaurant 1. Ranges.
Heute zum Neujahr
**Zwei grosse Gesangs- und
Instrumental-Concerte**
Neu! ausgeführt von der Neu!
**1. Tyroler Sänger-
Gesellschaft**
Toni Eder aus Meran,
Inhaberin der großen Kunstmedaille und des Ehren diploms
1. Klasse von der Ausstellung deutscher Kunst u. Industrie-
Ergebnisse in London 1891.
und des vorzüglich geschulten **Künstler-Orchesters** des
Heren Musikdirektors **Meizer.**
1. Concert Anfang Nachmittags 4 Uhr.
2. Concert Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Heute zum Neujahr Vormittags von 11 Uhr ab **Früh-
schoppen-Concert.** Eintritt gütlich frei.
Achtungsvoll **Otto Scharfe.**

**Im neuen Circus am Fürstenplatz.
Skandinavischer Circus.**
Heute Mittwoch, den 1. Januar, 4 Uhr Nachm. u. 8 Uhr Abends
2 grosse Gala-Vorstellungen.
Nachmittags zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen
halbe, Abends überall volle Eintrittspreise. Aus beiden Vor-
stellungen gewähltes Programm werden hervorgehoben: **La font-
aine hippique,** große Originalaufführung des Hrn. **Alb. Schumann.**
Regenbogen-Ballet, großes Imitationsstück, gerannt vom
spanien. Balletcorps. **Troika, russisches Dreigespann,**
dreifache hohe Schule, ohne Zügel ger. v. Dir. Alb.
Schumann. Der Riesen-Elefant Jumbo, foms. Inter-
mezzo von 4 Clowns. **Amerikan. Schnellphotographie,**
foms. Intermezzo. **Lebut des Saltimortale-Heiliges Mont. Devigne**
u. der **Witz Amalie** mit ihren dreifachen Toden auf taubendem
Pferde. — Alles Nähere die Tages-Blätter.

Münchner Hof,
Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21. T.-A. I. 1095.
2 Tyroler Gesangs-Concerte,
ausgeführt von der einzig echten, überall mit größtem Beifall an-
genommnen **Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Hans
Spless aus Innsbruck.** 30 blühende, junge Damen, 1 Herr,
in prachtvollem Tyroler Nationalkostüm.
1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anfang 8 Uhr.
Morgen grosses Concert mit neuem Programm.
Wer im Centrum Dresdens gut u. billig wohnen will, benutze
die gelbe Tramway Georgplatz (10 Pf.) u. wohne im **Münch-
ner Hof, Kreuzstr. 21.** Komf. Zimmer von 1,25 bis 2 M. mit
Concertquartett.
Achtungsvoll **E. Martin.**
Im oberen Saale
Apel's Marionetten-Theater.
Heute Mittwoch 2 große Vorstell. Nachm. 3 Uhr u. Abends
8 Uhr Uebendübel. **Maximilian Stübner.**

Boulevard,
Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.
Heute, sowie folgende Tage
täglich grosses Concert
von der
schneidigsten Damenkapelle „Prinz Heinrich“.
Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Achtungsvoll **Emma verw. Richter.**
Gratulationen i. Z. 13, 14, 23-26 u. 34.
Weitere Veranstaltungsaussagen i. Z. 7, 17 u. 32.
Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit: Vorm. 10-12 Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Leipold & Neohardt** in Dresden.
Eine Bücherei für das Erwerben der Ausgaben an den sonntags-
festen Tagen wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält einschl. Vorken- u. Fremdenblatt 34. Seiten

Grell Weinruben
1. Sonntag 1896
Seite 8, III.
2. Bahnhofsstr. 2.

Jahre
um an-
nahme
ponner
die auch
meiner
berühm-
teten
Höflich-
Abgabe
Draus
— An
jederh
Tritt
ich 13
ben 13
woben
den nac
Profess
verfess
Baldich
dem 2
Elbe u
Schle
berger
Johann
Herrh
Chi- u
platz,
G
d) S
Führer
Reid.
Residen
Lanner
Gustav
Strehle
straße,
miele-
Bieder
Berder
straße.
Walter
Estraße.
—
neue
und r
boriger
Zänger
in ihre
Tugend
rühmte
ren, bi
treten
Tel. G
Lonei
Hofe i
Rado
Sänger
Mr. D
Mit die
ist ein
heutige
tele in
gelangt
Concert
—
stierbed
dafür
gestern
und an
gelebt
denn a
mögen
hatten
boten a
mähren
weile a
Dome
Sunder
—
an auf
gestellt.
denn s
entfien
1. Prei
S. Ric
—
erster
Kritische
sonder
erleicht
dem 9
Anzahl
„Recht“
dem m
nachst
und Ge
abfende
—
ertrant
tode fr
sich
Griebel
den id
amitte
ober v
Betrob
der au
frank,
und bl
ca. 16
Ihre T
befannt
—
dortige
Reihe
Schloß
gegeb
dort g
geühn
ungen
zum u
dem b
Auf u
Drebe
„Reib
jurid.
noch
ten N
den B
und de
—
Herr
ctma
—
mann
etwas
gefäng
genam
fährt u
und ge
Die m
—
Stroh
Gefess
Höflich
Bericht

Table with multiple columns listing various items, prices, and company names. Includes 'Kaufmann', 'Fabrik', and 'Handel' related entries.

Table with multiple columns listing various items, prices, and company names. Includes 'Kaufmann', 'Fabrik', and 'Handel' related entries.

Table with multiple columns listing various items, prices, and company names. Includes 'Kaufmann', 'Fabrik', and 'Handel' related entries.

Table with multiple columns listing various items, prices, and company names. Includes 'Kaufmann', 'Fabrik', and 'Handel' related entries.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Text block containing news or commentary, likely related to the market or local events.

Koppel & Co., Baugeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten usw. Gewandung für Beschl. Schloßstraße 30, Ecke Spitzergasse

Allen werthen Gästen und Gönnern, sowie den ehemaligen Kriegskameraden der 3. Compagnie des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100

die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
zum neuen Jahr.

August Müller,
Kgl. Großer Garten, am Palais-Teich.

Unsere werthen Kundschaft ein

glückliches Neujahr!

O. Berndt und Frau,
Wotenhauerstraße 11.

Allen Freunden, Bekannten und werthen Gästen beim Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche!

Stafels, den 1. Januar 1896

Carl Grünzig und Frau.

Restaurant „Stadt Pulsnitz“.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Ludwig Seifert und Familie.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ein gesundes, glückliches Neujahr!

Oehme, Uhrmacher, Sellinerstraße 14.

Zum Jahreswechsel beehrt sich die aufrichtigsten Wünsche auszusprechen

Gustav Zscheige,
Grand Hotel „König Albert“,
Königstein a. d. E.

**Hotel zum Rathskeller,
Rabenau.**

Meinen werthen Gästen, Freunden und Kollegen die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

R. Tzschentke.

Die herzlichste Gratulation

zum Jahreswechsel bringt seinen Freunden und Gönnern

Theodor Rühle nebst Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern wünsche ich ein

glückliches, frohes Neujahr!

Frau verw. Mäschker,
Bücherei- und Conditor-Gehilfin,
Blasewitz, Meißnerstraße 55.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie Gesellschaften und Vereinen sende

die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Dresden, Neujahr 1896.

Julius Fröde
nebst Frau,
Reichshallen.

Ein Prosit Neujahr

wünschen allen ihren Lieben Gästen von nah und fern

A. Hoffmann und Frau,
Gastwirth,
Dresden-N., Meißnerstraße 18.

Ein glückliches Neujahr

wünscht allen ihren werthen Gästen, Nachbarn und Freunden

die Familie **Mhner,**
Bad und Restaur. **Margarethenbad,**
Bauwerkstraße 75.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel.

Familie Herfurth,
Gasthof zum Deutschen Sport
Kleimbahn Seidnitz.

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben, König-Johannstraße 11.

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Dresden, Neujahr 1896.

Gebrüder Bergander.

Allen unseren werthen Gästen, Lieben Freunden, Verwandten und Bekannten wünsche ein

glückliches, gesundes Neujahr!

Ernst Hering und Frau,

Restaurant 3 Kronen.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel senden

Richard Berge und Frau,

Elisenstraße 18.

Allen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern ein

glückliches Neujahr!

Otto Sachse und Frau,

„Stadt Riesa“, Adlergasse 14.

Die herzlichsten

Glückwünsche

zum Jahreswechsel

langt sehr werthen Kundschaft,
Freunden und Bekannten

H. GROSSMANN

(Nähmaschinen-Fabrik)

Wannenhausstr. 5. Chemnitzstr. 26.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten, sowie unsern lieben Kindern in der Ferne wünschen wir zum Jahreswechsel ein gesundes und glückliches

neues Jahr.

Moritz Müller nebst Frau

und Tochter,

Trompeterstraße 14.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Verwandten rufen wir beim Jahreswechsel ein

herzliches
„Prosit Neujahr!“

zu
Familie Ehrhardt,
Schankwirtschaft zur „Sorge“.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Hermann Schmieder und Frau,
Mühlgasse 19, pt., Eing. Obergraben.

Meiner werthen Kundschaft wünsche ein

glückliches neues Jahr!

Karl Walther, Schlachtvieh-Händler,
nebst Frau.

Allen Freunden und werthen Kunden wünsche ein

glückliches neues Jahr!

Familie Hamisch,
Kohlenhandlung, Blockhausgäßchen.

Meinen werthen Kunden hierdurch die

herzlichsten Wünsche zum Jahreswechsel.

Fr. Hofmann, Schneiderin,
Seidestraße 19, 1.

Wilhelmshalle,

Echt Bayrisches Bier-Lokal,
11 Kreuzstraße 11.

Meinen werthen Gästen die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.

Herm. Brasse-Müller

nebst Familie.

Ein herzliches Prosit Neujahr

wünschen Ihren Lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Ernst Frenzel u. Frau,
Gasthof zum Schänkhübel, Klotzsche.

Prosit Neujahr!

Allen unseren werthen Gästen, Gönnern, Nachbarn und Freunden hierdurch zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche.

Dresden-Zweien, a. d. roten Pferdebahn.

Carl Donath

und Frau.

Werthen Freunden, Nachbarn und Gönnern ein

fröhliches, gesundes, neues Jahr!

Hotel Forsthaus,

E. Angermann und Frau.

Herzliche Glückwünsche

allen werthen Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten.

Karl Vetter u. Frau,

Restaurant Holbeinhof.

Herzliche Glückwünsche

allen Freunden, Verwandten, Bekannten und werthen Gästen sendet zum Jahreswechsel

Max Semmelrath nebst Frau,
Concerthaus „Zum Schwan“.

Hierdurch allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

K. Rindler nebst Frau,

Möbel-Magazin.

Die herzlichsten Glückwünsche
beim Jahreswechsel

sendet werthen Gästen, Freunden und Bekannten

Finke's Restaurant.

am Plauenschen Platz.

Allen unsern Lieben Gästen und Nachbarn, sowie Freunden, Bekannten und Verwandten senden

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel

aus aufrichtiger Freundschaft.

Gustav Verständig und Frau,

Cafe Gölitzer u. Schürstern.

Währendem allen bei uns verkehrenden Klub-Brüdern und Schwestern ein dreifach donnerndes Hoch!

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

allen werthen Gästen, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Peter Hamans, Restaurateur,

und Frau.

Annenstraße Nr. 16.

Restaurant zum Kriegerheim.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche.

W. Stahr u. Frau.

Selnen werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht **Glücklich Neujahr!**

Oscar Tränkner, Möbel-Fabrik u. Magazin, Görlingerstraße 21.

Herzlichen Glückwunsch

Allen unsern werthen Gästen und Gönnern zum Jahreswechsel **Joh. Krantschlok u. Frau, Gasthaus u. Restaurant Striesener Hof, Ziegelstraße 25.**

Zum Jahreswechsel

sendet die besten Wünsche ihren werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten

A. verw. Schepank, Gasthaus 3 Brücken.

Herzlichen Glückwunsch

Allen unsern werthen Gästen, Verwandten und Bekannten zum neuen Jahre. **Wilhelm Schöne, Fleischermstr., und Frau, Grenadierstraße Nr. 1.**

Glücklich Neujahr!

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten wünscht ein glückliches neues Jahr **Gustav Hofmann und Frau, Restaurant Holzhofgasse 17.**

Ein recht glückliches neues Jahr wünscht allen unsern werthen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten

Reinhold Eckhardt, Schneidermeister, Hauptstraße 10.

Allen unsern werthen Gästen, Bekannten und Freunden wünscht ein glückliches neues Jahr!

Familie Heide, Paradiesgarten Schiernitz.

Allen unsern Freunden, Nachbarn und Kunden sendet beim Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Emil Schmidt, Bäckermeister, nebst Frau, Rosenstraße Nr. 80.

Allen unsern werthen Kunden, Verwandten und Bekannten wünscht

ein glücklich Neues Jahr Max Dietze, Fleischermeister, und Familie, Reissigerstraße 11.

Allen unsern werthen Geschäftsfreunden und Bekannten

ein glückliches neues Jahr. R. Heidrich und Frau.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel. **Karl Dressler und Frau, Gasth. z. Schweizerkeller, Winkelmannstr. 3.**

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein glückliches Neujahr!

Ernst Bauer und Frau, Restaurant Kasernenstr. 19.

Allen unsern werthen Gästen zum Jahreswechsel sendet allen werthen Kunden und lieben Freunden

Otto Reh, Fleischermstr., und Frau, Rudolfstraße.

Herzlichste Glückwünsche zum neuen Jahre sendet allen werthen Gästen und Freunden die Familie **Bergmann, Lilienstein.**

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten. **M. Harnapp, Fleischermeister, Markthalle 30, Seipzigerstraße 30.**

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel! **Restaurant Fr. Stelzner, Hertelstraße 8.**

Zum Jahreswechsel bringt seiner werthen Kundenschaft, lieben Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche. **J. Mros, Königl. Zäpf. Hof-Schneidmeister.**

Hotel und Restaurant **„Am Rathhaus“** 3 Scheffelstraße 3.



Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Gönnern bringt zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche die Familie **Kreinert.**

Waldschänke Priessnitzbad. Allen unsern lieben Freunden, Gästen, Gönnern und Bekannten beim Jahreswechsel die besten Glückwünsche! **M. Lorenz jun.**

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche senden hierdurch allen werthen Gästen und Bekannten **Louis Büchner und Frau, Aster's Restaurant.**

Gewerbehaus. Allen werthen Gästen, Freunden und Gönnern bringt zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche **August Henner und Frau, Restaurateur des Gewerbehauses.**

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel senden allen unsern werthen Nachbarn, Gästen und Gönnern. Dresden, den 1. Januar 1896. Mit aller Hochachtung **Bruno Lange und Frau, Restaurant zum Waldpark, Blasewitzerstr. 61.**

Ein glückliches Neujahr wünscht seinen werthen Gästen **Heinrich Gropp, Am See 20.**

Zum Jahreswechsel senden die besten Glück- u. Segenswünsche allen werthen Gästen, Freunden und Nachbarn **Karl Jäkel und Frau, Restaurant zur Pirnaischen Vorstadt, Bismarckstr. 62.**

Saupe's Etablissement, Löbtau. Zum Jahreswechsel. Allen unsern werthen Gästen, Nachbarn, Freunden und Gönnern von Dresden-Löbtau und Umgegend wünschen ein glückliches u. gesundes neues Jahr mit der Bitte, sie auch im neuen Jahre gütlich unterstützen zu wollen. **Carl Saupe und Frau.**

Restaurant „Boulevard“, Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee. Ein gesundes, fröhliches neues Jahr wünscht allen unsern werthen Gästen, Freunden und Nachbarn und bittet auch weiterhin um ein geneigtes Wohlwollen. Dresden, den 1. Januar 1896. **Emma Verts, Richter.**

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel senden ihren werthen Gästen, Nachbarn, Freunden **Restaurant Rotheres Haus, Circusstraße 8, Emil Keller u. Frau.**

Zum Jahreswechsel bringen allen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche die Familie **Wilhelm Riedrich, Baugewerke, u. Frau, Trompeterstraße 7, 2. St.**

Ball-Etablissement zu den Linden, Cotta. Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten senden die besten Wünsche beim Jahreswechsel **Cotta, den 1. Januar 1896, Max Zeibig u. Frau.**

Ein glückliches neues Jahr wünschen allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten **F. W. Schwibus u. Frau, „Charakter-Voll“, Rosenstraße.**

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen zum Jahreswechsel ein glückliches neues Jahr **Franz Tendler, Schneidermeister, und Frau, Markgrafenstraße 33, 1.**

Donath's Neue Welt, Tolkewitz, sendet auf diesem Wege allen werthen Gästen, Freunden und Gönnern herzlichsten Neujahrgruss mit der Bitte um ferneres Wohlwollen. **Emil Böbber nebst Frau.**

Allen unsern werthen Kundenschaft ein gesundes neues Jahr wünscht **Familie Zieg.**

Herzlichen Glückwunsch meinen werthen Gästen zum Neujahr. **Gruft Sempel und Frau.**

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesundes glückliches neues Jahr **Gasthof Wöllnitz, Familie Wöhler.**

Allen werthen Gästen und Bekannten sendet zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche! **Anton Wagner und Frau, Restaurant, Martin-Lutherstraße.**

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel bringen ihren werthen Gästen, Gönnern und Freunden hierdurch zur gütlichen Anerkennung. Mit Hochachtung **Max Stephan und Frau, Martin-Lutherstraße 7.**

Zum Jahreswechsel allen unsern werthen Gästen, Freunden und Gönnern die aufrichtigsten Glückwünsche. **Johannes Blöss und Frau.**

Seite 14, Mittwoch, 1. Januar 1896

Fabrikat allerersten Ranges.

Direkter Verkauf an Konsumenten zu aufgestempelten Original-Fabrikpreisen.



Damen-Zugstiefel

Bestes Rindleder mit unterlegtem Blatt Mt. 7.—
 Rindleder 9.50
 Wackelleder 10.20
 russ. Kalbleder, Handarbeit, Guedde Welt 12.25
 Chevreauleder L. XV. Handarbeit 15.50



Damen-Knopfstiefel

Bestes Rindleder Mt. 7.50
 Prima Wiener Kalbleder 11.—
 Glace mit Kalblederblatt 12.00
 russ. Kalbleder, Jägerfütter 16.—
 feinstes Chevreauleder, Marke Grifon 18.—



Herren-Zugstiefel

Qualstiefel mit Kalbleder Mt. 9.—
 Spitzgeföhler aus einem Stück 10.80
 Wasserdicke Rindleder, Hohlleder 14.25
 Wintertiefel 15.25
 Hochfeiner Lackleder-Belag 15.25



Herren-Stiefel

Wickelkalbleder-Belag mit Knopfschnecke Mt. 15.20
 Kalbleder-Schnürtiefel (Bergstiefel) 15.25

Pa. carrirt Rindleder Berg-
 Reiger, Zohf. Wintertiefel Mk. 15.75

Jagd- u. Reittiefel, Haus-, Ball- u. Gesellschaftsschuhe, Kinder- und Mädchenstiefel, Gummischuhe

Verkaufsstelle d. Schuhfabrik Pöpelwitz R. Dorndorf

Dresden-A., Wilsdrufferstraße 7 (Hotel „Gold. Engel“).

Die Fabrik verarbeitet nur das beste Material.

Die Fabrik beschäftigt circa 400 Arbeiter.

Achtung! Kronprinzjäger.

Achtung! In der alten Garnisonstadt Freiberg vereinigen sich am 18. und 19. Januar 1896 die ehemaligen Kronprinz-Jäger des

Freibergs 1870/71, um den Tag der 25jährigen Wiederkehr der Schlacht bei Z. Quentin festlich zu begehen.

Die Betheuerer des Bataillons, welche sich bis dato noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, ihre Theilnahme nunmehr bis zum 10. Januar 1896 bei dem Unterzeichneten unter Einbringung des Beitrittsbeschlusses von Mt. 1.50 zu bewirken, worauf Überreichung der Geldecke erfolgt.

Programm: **Sonntags:** Empfang am Bahnhof.
 Abend großes Jäger-Concert im „Zivoli“ beim Namenstags-Runde.

Sonntag Vormittags: Frühchoppen-Jäger-Concert im „Bourischen Garten“.

Mittags: Tafel mit großem Concert und darauffolgendem Commers im „Zivoli“ u.

Der Festausschuss:

Emil Oltz, Vorsitzender.

Freiberg, im Januar 1896.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1 Seite 16. — Mittwoch, 1. Januar 1896

Allen werthen Kunden Großes Neujahr!



Jaffé's Auktionshalle, Kreuzstrasse 9.

Vorläufig gelangen morgen **Donnerstag** und **Freitag** Vorm. von 9 1/2 Uhr an große Lotterien, Plüsch- und Bürsten-Winterpaletots, Joppen, Mäntel, Anzüge, Stoffe, Teppiche, fertige Bett-, Tisch- und Leibwäsche meistbietend zur Versteigerung. NB. Außer bei Auction freihändlicher Verkauf zu festen Preisen

Erste Kneipp-Kur-Anstalt Dresdens,

Zwingerstraße 7, direkt am Postplatz.

Hydropath **Baumann Orff**, Hydropath.

Behandlung von S. H. v. Herrn **Valaten Kneipp** persönlich eckert.

Wasser, Kräuter, Nadeln, Loh, Dampf, Bäder, Gasse u. l. w. im Hause.



Elektr.-Magn. Massage.

Frauenleiden:

Behandlung n. Thure Brandt, keine Ringe, kein Brennen, kein Wehen.

Ausübung des gelammten Naturheilverfahrens. Sprechstunden von 12-4 Uhr. Sonntags von 11-1 Uhr. Unentgeltlich von 4-5 Uhr unentgeltlich.

Servorragend praktische Neuheiten

Uhren



bin ich in der Lage, dem laufenden Publikum zu **billigen Preisen** offeriren zu können, und gestatte ich mir, zu deren Berücksichtigung höflichst einzuladen. Besonders erlaube ich mir, auf meine neuesten silbernen u. goldenen H. Antek-Remontuhr-Uhren hinzuweisen, die in ihren einzelnen Theilen genau nach meiner Anstalt sauber gefertigt sind und hi. sichtlich **genauen Ganges** alle Anforderungen entsprechen, die an einen vorzüglichen Zeitmesser gestellt werden können. Ich habe es mir hierbei angelegen sein lassen, die Uhren in ihrem Neuen so zu gestalten, daß dieselben mit einem starken, kräftigen Gehäuse auch die Formen vollendeter Schönheit besitzen. Hochachtungsvoll

August Reinhardt, Uhrmacher, Seestrass 15.

Zwölf

Mark kostet ein rein **Seidenes Kleid**, 12 Meter, 54 Ctm breit in hellen und dunklen Farben. Crefelder Sammet- und Seiden-Haus, Seifert & Cie., 1. Etage. 28 Pragerstrasse 28, 1. Etage.

Stadt Leipzig, Leipzigerstrasse 54/56.

Unsere werthen Gönnern, Freunden, Gästen und Kollegen senden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

Clemens Fischer und Frau.



Resten u. Coupons in Rattan, Woll, Mouffeline und Flanel auferordentl. bill. nach Gewicht und Meter. **W. Jrmisch in Eisenburg.**

Verath's-Gesuch.

Gutsfahrender Staatsbeamter, 26 Jahre alt, hiesige Erbschaft, sucht die Bekanntschaft ein. gebildeten, nicht unvermögend und wirtschaftlich. jungen Dame beabsichtigt **Verheirathung**. Best. Mittheilungen mit Postkarte bis 10. Januar erbeten unter **W. 127 Exped. d. Bl.**

Ein tüchtiger Gastwirth, 33 J. alt, hiesige Erbschaft, Beschäftigung als Gastwirth, wünscht sich mit einer vermögenden Dame, Jungfrau oder Wittve, welche repräsentiren u. das Personal beaufsichtigen kann, **zu verheirathen**. Nur ernstgemeinte Offerten wollen man unter **A. 138 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Leipzig** senden.

Verath's-Antrag. Ein i. Unteroffizier, Kaufmann, welcher vornehmlich in kurzer Zeit entlassen wird, sucht die Bekanntschaft e. j. Mädchens od. j. Wittve zu machen. Diskretion Ehrenlocher. Ernstgemeinte Anträge mit Photogr. erb. unt. Chiffre **R. G. 531** postlagernd Erblich, Dalmatien, Desterreich.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1 Seite 16. — Mittwoch, 1. Januar 1896

Weinhandlung „Taberna“
Reinhold Ackermann
 Moritzstrasse 5
 empfiehlt:
„Rhein- u. Moselweine“
 aus den hervorragendsten 1892/93er Lagen zu äusserst
 billigen Preisen.
„Elsasser Rothwein“
 sehr preiswerther Tafelwein in bester, angenehmer Qual.
 a Fl. 1 M., bei Entnahme von 25 Fl. a Fl. 85 Pf. incl. Fl.
„Algier-Rothwein“
 sehr beliebter, billiger Tafelwein, a Flasche 1 M. 10 Pf., bei
 Entnahme von 25 Flaschen a Fl. 85 Pf. incl. Fl.
„Bordeaux-Weine“
 garantiert reiner Gewächs, von 1 M. 25 Pf. resp. 1 M. 10 Pf.,
 an (alleinige Vertretung der Firma H. & C. Balazsquez,
 Bordeaux).
 Für Gesellschaften und Vereine würde es sich em-
 pfehlen, die genannten Weine im Original-Gebinde zum
 Engros-Preis zu beziehen.
 Man verlange Preis-Verzeichnisse!
Weinstuben Taberna.

Jacobiwerk,
Meissen.
 Special-Fabrik für Ziegelmaschinen
 und vollständige Ziegelei-Einrichtungen.
 Werthvolle, die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit
 wesentlich erhöhende patentirte Neuerungen.
 D. R. P. 81977 u. 85122.
Ringfenzzeichnungen.
 Zum Besuche unseres
Musterlagers
 von **Beleuchtungskörpern**
 für elektrisches Licht
 laden wir ergebenst ein.
Aktien-Gesellschaft Elektrizitätswerke
 (vorm. D. L. Kummer & Co.)
 Dresden, Waisenhausstrasse 22.

Ueber Alpine, Türkenlose,
Lombarden und Staatsbahnen
 enthält ausführliche Artikel die neueste Nummer „Der
 Phoenix“, Wien I, Goussangasse 14. Probenummer gratis.
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem eignen dazu
 erbauten Grundstück,
Oberblasowitz, Maistrasse 1,
 Ecke Seidnitzerstrasse,
 eine
Weinhandlung
 mit der Neuzeit entsprechend eingerichteten
Wein- und Frühstückstuben
 eröffnet habe.
 Zudem ich mein reichhaltiges Lager bester ein- und aus-
 ländischer Weine, eine reichhaltige warme und kalte Küche und alle
 Delikatessen der Jahreszeit angemessen einer geneigten Beachtung
 empfehle, bitte ich um freundlichen Zuspruch und zeitige
 Hochachtungsvoll
Albert Berthold.



Preis-Liste
 der **Wein-Großhandlung E. Freytag**
 Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.
 Görlitz: Berlinerstr. 5. Breslau: Ohlauerstr. 75.

Rhein- und Pfälzer Weine.		Oesterr. und Ungar. Weine:	
Roth:		Roth:	
Landsheimer	70	Obener	70 u. 80
Forster	100	Schwarzer	100
Narsteiner	120	Adelberger-Ausbruch	100
Rüdenheimer	120	Villanov-Ausbruch	120
Marcesheimer	140 u. 150	Vollener	120 u. 150
Leibfriedinger	150	Dohnanner	100 bis 120
Scharzhöherer	200 u. 250	Elbener-Ausbruch	150
Johannisberger	220	Wagram von Adelsberg	200
Steinberger	250 u. 300	Weiss:	
1881. Radesheimer Berg	300	Deutscher	80 u. 120
		Schwarzer	100
		Gründelberg	120
		Herber	100 bis 140
		Süss:	
		Rüster-Ausbruch	100
		Tosayer-Ausbruch 1888	100
		Menescher Ausbruch, roth	100
		Diverse Weine:	
		Deutscher Rothwein	100 u. 120
		Malaga	50 u. 100
		Burgunder	150 bis 200
		Milano	150 bis 200
		Marsala	150
		Sherry	180 u. 250
		Madira	180 bis 200
		Portwein	200 bis 250
		Vermuth u. Tonic	50
		Capweine	180 bis 200
		Champagner:	
		Deutsche	250 bis 300
		Französische	250 bis 300
		Oesterr. Weissig	50
		Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Maraschino, Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.	
		Sortimentskisten (12 u. 15 Fl.) M. 12 u. 15 gegen Nachnahme.	

Hochzeits- und Fest-Geschenke,
 aparte Neuheiten, in allen Preislagen.
Schloss-Strasse, Friedr. Pachtmann,
 Königlich-Sächsischer Hoflieferant,
 Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. frko.
 Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Elektrische Licht-Anlage!
 Ein 16pferdiger liegender Gasmotor,
 ein 8pferdiger stehender Gasmotor,
 eine Dynamomaschine, 250 Ampère,
 eine do. 70 Ampère,
 sowie einige dreissig Bogenlampen
 nicht hierzu gehörigen Utensilien sind wegen Anlage-Veränderung
 billig und unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
 Zielsetzungen sind sehr hoch im Betrieb bei mir zu haben.
Otto Steinemann.

Jede Frau
 kann sich durch Anschaffung einer
Strickmaschine
 aus der Dresdner Strickmaschinen-Fabrik
 Lübau-Dresden von Herstellung von Strümpfen, Socken,
 Tüchern und sonstigen Strickwaren einen
lohnenden Erwerb
 bei geringer Kapital-Anlage
 verschaffen. Grundsätzlich Unterrichtsvertheilung nach besserer
 Methode. Kosten gratis mit franco durch
Frau A. Kleeberg, Wilsdrufferstrasse 18, I.,
 woselbst auch Arbeit nachweist.

Elegante und reizende Neuheiten
 für Ball- und Gesellschafts-Toiletten.
 in Besätzen, Stoffen und Bändern.
Moritz Hartung.
 Waisenhausstrasse 19 (Winglhaus),
 Durchgang Hauptstrasse.

Anker-Chocolade
 (hochfeine Qualität).
Anker-Cacao
 (süß und sehr nahrhaft).
Anker-Lebkuchen
 (echtes Nürnberger Fabrikat).
 G. Th. Richter & Co., k. u. k. Hoflieferanten, Nürnberg.
 Niederlage bei **Alves & Sohr, Pragerstr. 20.**

Geschenke.
 Blumenständer,
 aus Bambus mit buntem Majolicapf,
 Mk. 3,00.
 Säulen,
 60 und 100 cm hoch, mit buntem
 Majolicapf, Mk. 6,25 und 8,25.
 Nippetische
 aus Bambus mit fein bemalter
 Majolicaplatte, Mk. 2,00, 3,00.
 Etagären
 mit 3 fein bemalten Majolicaplatzen,
 Mk. 8,00.
 Königl. Sächs. Hoflieferant.
Carl Anhäuser
 vorm. R. Ufer Nachf.,
 König Johannstrasse.

FLÜGEL PIANOS
 Kauf, Tausch
 Miethe
Paul Werner
 Pragerstrasse 42.

Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,
 eigene Fabrik, bekannte Fabrikate,
 empfiehlt
Albert Heimstädt
 Fabrik
 hauswirthsch. Maschinen,
 Am See,
 Lake Margarethenbr.

Schuh-Reparatur,
 beste Ausführung,
 schnell u. preiswerth
 ems
 trieb
R. Wenfath, Schuhmachermeister,
 Margarethenstrasse 1.

Kinderstühle Kindertische Nachtstühlen
F. Bernh. Lange
 Amalienstrasse 11 u. 13.

Ein achtbarer Architekt,
 32 Jahre alt, Grundstücksbesitzer
 in Dresden, sucht sich glücklich
zu verheirathen
 und mit Tantein oder Witwe
 nachdenklichen Alters u. Vermögen in
 Betreffs zu treten. Geehrte
 Damen oder deren Eltern, denen
 an diesem seltenen Geschäft gelegen,
 wollen nähere Verhältnisse unter
 F. H. 753 „Invalidentanz“
 Dresden bis zum 6. Januar
 mittheilen. Discretion wird zu-
 gesichert u. verlangt. Anonym
 nicht berücksichtigt.

Gummiwaaren
 aller Art empfiehlt
A. H. Theising jr.,
 Inh.: Oskar Hahn,
 Dresden, Marienstr. 15.
Candauer.
 Ein sehr haltbarer Umbau
 billig zu verf. Gebösch. 15 bei
 Köhler.

Ernstgemeint.
 Da Kaufmann, Mitte 20er, von
 angeh. Neuherrn, sucht zur Ueber-
 nahme eines rentablen Geschäftes,
 da er gegenwärtig geschäftl. sehr
 gebunden, auf diesem Wege die
 Bekanntschaft einer hübschen, ja
 Dame aus guter Familie, von
 sieben. Jahr, im Alter von 19
 bis 21 Jahren, beabs. Verheir.
 Vermögen 10-15,000 RM. erw.
 Off. nebst Verfug. der Photogr.
 unter „Hoffnung“ Bestamt
 Dielenw. niederzul. Tischr.
 Chaussee. Nichtkonvenirendes
 zurück. Mienen verstehen.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 1. Seite 20. Mittwoch, 1. Januar 1896

Helene Sommer,
 Lehrerin seit 16 Jahren in theoretischer und praktischer
 Damen-Schneiderei, beachtet von Damen aus den
 vornehmsten Familien.
Reitbahnstr. 2, II.,
 rühmlichst bekannt durch ihr im Buchhandel bereits in
 3. Auflage erschienenes Werk „Selbstschneidern“, sowie
 das neuerdings im Buchhandel erschienene Werk für
 Kinder: Garderobe und Wasche treue Anerkennung in
 der Tagespresse, (Wartenlaube etc.) lehrt nach ihrer
 eigenen weitverbreiteten Methode, ohne alle Apparate
 und ohne Wahrenutzung.
 Schnitt nach Maß à 1 Mark.

V. Birkholz,
 Berlin SW. 61,
 Belle-Alliance-Platz 6a.
Größtes deutsches Schlittschuhlager
 und **Erstes Spezial-Geschäft** für den **Eisssport**, empfiehlt
 seit die Jahre 1895/96 und für den Weltrekordist **30.000**
Paar Schlittschuhe in 120 verschiedenen Systemen, 500
 Paar **Norweg. Schneeschuhe**, sowie **Schwed. Renn-
 wolf, Knochelhalter und Fahrräder**.
 Alle diese Artikel gratis und franco. Umtausch gestattet.
Kinderschlitten
 v. 2 Mt. 50 Mt. an.
Fr. Horst Tittel,
 Schlittschuhfabrik (Grünau-Fabrik),
 Georgplatz 1,
 vis-a-vis Café français.





Singer's Bettfeder-Haus
Größtes Bettfedern- und Damen-Lager.
 Erstes Versand-Geschäft nach auswärtig.
 per Post & Kolo franco!
 Preiscontants und Proben franco.
 Umtausch stets gestattet!

Grüne Schleifedern von 80 Stk. an pro Bid. (Grüne Halb-
 dannen v. 1,50-2,50 Mk., bis 4-5 Bid. zum Deckbett. Neue
 graue Dannen zu Ausstattungen, pro Bid. nur 4,00 Mk.,
 2-4 Bid. zum Deckbett. Feine weiße Dannen v. 6-7 Mk.,
 Weiße Schleifedern v. 1,50 Mk. pro Bid. bis zu den feinsten.
 Schwanenfedern von 1,50-5,00 Mk. pro Bid. Zickbettden
 von 1,50 Mk. Kinderbettden von 2,00 Mk. Dienstboten-
 Betten von 8, 10, 12, 15 Mk. Mittelstands-Betten von
 13, 15, 18, 21, 25 Mk. Herrschafts-Betten zu allen Breiten.

V. Jahrgang der Bettensteuer

Diese sind es gerade 5 Jahre, seitdem ich hier in Dresden
 zuerst die Bettensteuer ins Leben gerufen und mit einem derartigen
 guten Erfolge eingeführt habe, daß es ein allgemeines Bedürfnis
 geworden ist. Ein großer Teil meiner Kunden heutzutage
 wähle hindurch, welches mir eine Genuthuung und gleichzeitiger
 Beweis ist, daß sie mit den von mir erhaltenen Betten recht zu-
 frieden gestellt worden sind und werde ich doch sehr, daß diese mir
 recht dankbar, mich überall weiterempfehlen und die Zahl der
 Abonnenten mit jedem Jahre wächst.

Um mich meinen werthen Kunden gegenüber auch dankbar zu
 erweisen, will ich nun von jetzt ab sämmtlichen Häusern, die für
 10 Mk. Waaren bei mir kaufen, eine Steuerkarte zum Bett-
 steuern gratis geben und zwar bei 10 Mk. v. 50 Pf., bei 15 Mk.
 eine v. 75 Pf., von 20 Mk. 1 Mark, 25 Mk. 1,50 Mk., als
 Entlage übergeben und hierzu dafür wie bisher 1 gutes Deck-
 bett mit guter Dannen- oder Schleifedern, gutem, feinem
 Julett und einem recht vollen, guten Kopfkissen oder in ge-
 angereicherter Sorte 1 Deckbett, 1 Unterbett u. 1 Kopfkissen.

Großes Lager
Eisen- und Bronze-Bettstellen
 von 5 Mk. an. **Kinderbettstellen** von 10 Mk. an, zu allen
 passenden Matratzen vorräthig.
Stets feste Preise und reellste Bedienung!
Dresden, Webergasse Nr. 3,
 1. Laden links vom Altmarkte aus,
 wo die Gänse im Schaufenster stehen.
 Bei Vorzeigung dieser Annonce 3% Rabatt.

Milch.

Für das Jahr 1896 nehmen wir noch weitere
Milchlieferungen
 in jedem beliebigen Quantum
 auf Jahresabfluß an.
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund,
 Dresden.

Millionen
 von Menschen leiden beim Eintritt fähler Völkung an ge-
 ringer, spröder Haut: **Fehner-Geißler's Cosmétiqueum**
Glysapol, ärztlich empfohlen, schützt gegen Hauter-
 schäden, Hautjucken, Schwielen etc.
 Dose 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Monate ausreichend. Depot:
Gerhard Koch, Droq., Altmarkt, Weigel & Jech, Droq.,
Markenstr., Georg Baumann, Droq., Bismarckstr. 10, Alfred
Wendel, Droq., Wilsdrufferstr. 21, W. F. Carsten's
Nachf., Droq., Webergasse 31, Central Droq. Rud.
Tschernich, Täucherstr. 19, Albert Gann, Grünmarkt, 10,
Georg Sänischel, Strubitz, 2, Max Selbig, Bauhner-
straße 87, Richard Junghaus Nachf., Bismarckstr. 11,
Engel-Apothete G. Wendel, Mohren-Apothete Gebr.
Streffmann, Einnahmest. 21, Storch-Apothete H. Mitschke,
Paul Schumann, Bettnerstr. 53, Richard Peters, Droq.,
1 Stern, Hauptstr., Paul Schwarzlose, Schloßstr. 13, Fr.
Reichmann, Steigenerstraße 21, Hans Waldau, Wils-
drufferstraße 41, Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22.

Neujahrskarten
 in großer Auswahl eudichtet
 Ernst Klotz, Buchhandlung, Flemingstraße 1, Ecke Annenstr.

Ball-Kleider und Gesellschafts-Stoffe.

Neuheiten in cremefarbigen Wollstoffen.

Reinwollene Crêpes	Meter 75, 95, 135, 150 Pf.	100-105 Ctm. breit.
Reinwollene Cachemirs	Meter 95, 130, 200-320 Pf.	95-120 Ctm. breit.
Reinwollene Cheviots	Meter 180, 200, 225-375 Pf.	100-120 Ctm. breit.
Reinwollene Batiste	Meter 95, 120, 150 Pf.	95-105 Ctm. breit.
Gekräuselte Crêpons	Meter 140, 165, 190-320 Pf.	100-115 Ctm. breit.
Körper- und Diagonal-Gewebe	Meter 120, 150, 200-320 Pf.	100-120 Ctm. breit.
Krepp- und Armure-Stoffe	Meter 150, 165, 200-240 Pf.	100-105 Ctm. breit.
Alpaccas und Lenos	Meter 225, 250, 280, 300 Pf.	100-115 Ctm. breit.
Seidengemusterte Wollstoffe	Meter 225, 250, 280, 320 Pf.	100-105 Ctm. breit.
Damassirte halbseidene Stoffe	Meter 350, 380, 425, 440 Pf.	100-115 Ctm. breit.
Seidengestickte Wollstoffe	Meter 150, 160, 200-320 Pf.	100-105 Ctm. breit.

Spezial-Qualitäten für wollene Braut-Kleider.

Reinwoll. Ripse und Cotelines	Meter 2,40, 2,75, 3,00 Mk.	100-115 Ctm. breit.
Bengalines und Satintuch	Meter 3,50, 3,80, 4,00 Mk.	115-120 Ctm. breit.

Reinwollene lichtfarbene Stoffe.

Farben: Mais, rosa, hellblau, nil, helltrop etc.

Reinwoll. Crêpe und Batiste	Meter 75, 95, 135, 150 Pf.	95-100 Ctm. breit.
Cachemirs und Diagonal-Gewebe	Meter 95, 120, 150 Pf.	95-100 Ctm. breit.
Gekräus. Crêpon u. Armure-Stoffe	Meter 145, 175, 225, 320 Pf.	100-115 Ctm. breit.
Mohair und Alpaccas	Meter 180, 225, 280, 300 Pf.	100-115 Ctm. breit.

Luftige Ball-Stoffe in neuesten Lichtfarben.

Gestreifte Seiden-Gaze	Meter 1,90, 2,00, 2,50, 2,80 Mk.	Breite 55-60 Ctm.
Brochirte Seiden-Gaze	Meter 2,50, 3,00, 3,20, 3,80 Mk.	Breite 55-60 Ctm.
Silberdurchwirkte Stoffe	Meter 50, 60, 70-85 Pf.	Breite 55-60 Ctm.
Baumwollener Tarlatan	Meter 40, 42, 45 Pf.	Breite 140-150 Ctm.

Waschbare baumwollene Ball-Stoffe.

Weissgemusterte Plumetis (kleine Punkte und Fantasie-Muster)	Meter 75, 90, 120, 160 Pf.	Breite 73-75 Ctm.
Wash-Tüll-Stoffe (weiss und alle Lichtfarben)	Meter 45, 90, 120, 130 Pf.	Breite 80-100 Ctm.
Durchbrochene Mulls (in weiss und creme)	Meter 53, 70, 80, 95, 140 Pf.	Breite 75-78 Ctm.
Glatte weisser Batist u. Mulls	Meter 50, 65, 80-150 Pf.	Breite 98-100 Ctm.

Elsässer bedruckte Woll-Moussline.

Grosse Sortimente in neuen herrlichen Fantasie-Mustern.
 Breit 75-80 Ctm., Meter 65, 70, 75, 80, 90-100 Pfennige.

Neuheiten in seidene Ball-Stoffen.

Halbseidene Crêpons-Merveilleux	Meter 1,35, 1,50 Mk.	Breite 48-50 Ctm.
Halbseidene Bengalines	Meter 1,25, 1,75-3,00 Mk.	Breite 50-55 Ctm.
Reinseidene Pongées	Meter 1,25, 1,40, 1,90 Mk.	Breite 55-60 Ctm.

Weiss-seidene Stoffe für Braut-Kleider.

Abgepasste Braut-Schleier. Spitzen-Kragen.
 Ball-Kragen. Tücher. Echarpes.

Feste billigste Preise. Muster bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburgerplatz 26.

Dresdner Nachrichten. Seite 21. 1. Januar 1896.

...se,
 ...it
 ...Der
 ...tr gratis.
 ...ens dazu
 ...o 1,
 ...ben
 ...und aus-
 ...und alle
 ...Beachtung
 ...id.
 ...ft rasiren,
 ...von echt
 ...nur einer
 ...den Kaiser-
 ...grenzsch-
 ...Kasirner-
 ...Lampföhl-
 ...fabrik von
 ...große
 ...Verpack-
 ...selbst jedes
 ...antile ab-
 ...ehmaliger
 ...erstattet ist.
 ...L
 ...OS
 ...sch
 ...as
 ...ner
 ...se
 ...rafur,
 ...eite
 ...ührung.
 ...preiswerth
 ...em
 ...viehlt
 ...ama.bernst.
 ...age 1.
 ...arer
 ...ekt,
 ...frühdiefer
 ...glücklich
 ...rathen
 ...der Witwe
 ...ermögen in
 ...Bechtel
 ...stern, denen
 ...nach gelegen,
 ...Hilfe unter
 ...ibenband?
 ...6. Januar
 ...son wird zu
 ...Anonym
 ...meint.
 ...tte Wer, von
 ...at zur Ueber-
 ...schäfts-
 ...schäft, sehr
 ...in Wege die
 ...büchlein, ja,
 ...familie, von
 ...lter von 19
 ...als Hebr.
 ...0 W. em.
 ...der Photogr.
 ...Postamt
 ...Fischer.
 ...undenreches
 ...beien.

Achtung!

Stetsdarf zur Kenntnis, daß ich meine
Omnibus-Fahrten
zwischen **Pillnitz-Coschwig**
mit bestem Tage wieder eröffne und zwar von Pillnitz
Samst. 8 Uhr, Nachm. 12 Uhr und von Coschwig (Katho-
kellen) Samst. 9 Uhr, Abends 6 Uhr.
Nachrichtsgesell. A. Guldner.

Cosmopolis unterscheidet sich von den bisherigen Romanen dadurch, daß für die selbe die hervorragendsten Schriftsteller Deutschlands, Englands und Frankreichs Beiträge in der eigenen Sprache ihres Landes liefern werden. **Cosmopolis** bringt daher nebenromanen der Deutschen, Engländer und Franzosen Textübersetzungen sind ausgeschlossen. **Cosmopolis** wird durch regelmäßige Chroniken der Literatur, Literaturgeschichte in drei Bänden auf den neuesten Stand gebracht. **Cosmopolis** wird durch die neuesten Romane der Welt und durch die neuesten Romane der Welt und durch die neuesten Romane der Welt.

Cosmopolis ist ein französisches und englische Erzählung. Die hervorragendsten Erzähler der Welt werden in Cosmopolis abdruckt man in Deutschland zum Preise von Mark 7.50 pro Quartal bei allen Buchhandlungen u. Postämtern (Zählungs-Preisliste 1898 A. 2. Nacht) sowie bei **Rosenbaum & Hart** Verlag Berlin W. 8. Man verlange gratis und franco Prospekt.



Verkauf 1. Etage. **Altmarkt 15.** Verkauf 1. Etage.

Günstige Gelegenheit

zur Anschaffung preiswerther, durchaus solider

Kleiderstoffe!

Von meinem reichhaltigen Kleiderstoff-Vager habe ich circa 75 Stück guter, reinwollener, glattfarbiger Stoffe, sowie **Neuheiten letzter Saison**, welche nicht mehr in vollständigen Sortimenten am Lager sind, im Preise um circa 25% reduziert. Dieselben eignen sich für

Strassen-, Ball- u. Gesellschafts-Toiletten

und sind in den Preisen von Meter 1.50 bis 3 RM. vertreten.

Schwarze Kleiderstoffe in vorzügl. Qualitäten

Meter 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.— bis 3.50 RM.

Ein Posten einzelner Roben

Täglicher Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

1. bis 3. Etage Altmarkt 15, 1. bis 3. Etage.

Ewald von Freyberg.

Dresdner Nachrichten. Ar. 1 Seite 22, vom Mittwoch, 1. Januar 1898

Nur 5 Mark massiv goldene Ringe.



Massiv goldene Ringe bis zum feinsten Genre in allen Preislagen.

Nur 14 Mark Silberne Remontoir-Uhr.



Silberne Remontoir-Uhr mit Cap-Rubin. Silberne Remontoir-Uhr mit Cap-Rubin. Silberne Remontoir-Uhr mit Cap-Rubin.

Julius Seidel, Wildstrasser-Strasse 42, nur 1. Etage.

für Haarleidende!

Unterzeichnete hält das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kahlen Stellen und Platten, sobald noch Haarspitzen vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Wuchs wieder her, heilt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarleiden und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach chirurgischer Operation und Gefahren sicher.

Julius Scheinich, Dresden-Neustadt, Fiedstraße 1. part.

Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der neuen Kurse in Tanz und feinem gesellschaftlichen Umgang.

1. Tanzkurs, Hr. Meißnerstraße; für Herren Dienstag den 11., für Damen Freitag den 10. Januar.

2. Vertikal-Warten, Chra-Allee; für Herren Montag den 11. Januar; für Damen Donnerstag den 16. Januar Abends 8 Uhr.

3. Vertikal-Warten, Königsbrückerstraße; für Herren und Damen Montag den 20. Januar, Anfang 7 und 9 Uhr.

4. Vertikal-Warten in den Anlagen über Natharinenstraße 12 (alt).

Paul Reincke und Frau.

L. Haupt's Institut

für Tanz u. feinste Umgangsformen, **Hotel Kaiserhof.**

Beginn der nächsten Kurse Mittwoch den 15. Januar 1898

1. Vertikal-Warten und Professe beim Vortier im Kaiserhof.

L. Haupt,

2. Vertikal-Warten am der Straß. Fürstenschule Weigen.

3. Vertikal-Warten in den Anlagen über Natharinenstraße 12.

Platzmiete für Plakate
in den Lokalen der Mitglieder des Vereins
Dresdener Gastwirthe (E. G.)
und des
Vereins Dresdener Gast- u. Schankwirthe.

Der Charakter, welchen der Verkehr mit Empfehlungsplakaten in Hotels, Restaurants, Cafes etc. in den letzten Jahren angenommen, hat die unterzeichneten Vereinigungen veranlaßt, über Maßregeln einzutreten, welche den damit verbundenen Unzulänglichkeiten einerseits zu begegnen und welche andererseits den ausländischen Geschäftsmännern Schutz zu gewähren sei.

Die betr. Firmen hatten bisher vielfach die Gewohnheit, einen Dienstmann, Markthelfer und dergl. oder ausserdem sogar Kinder in unzureichender Anzahl zu senden und ohne jede Erlaubnis ein Plakat, oftmals recht fragwürdiger Art und Ausstattung, hinlegen oder aufhängen zu lassen. Dieses unethische Verhalten, an welchem ausserdem die Ueberbetreiber die Schuld trugen, war wohl oft und meistens Ursache, daß die uns zugehenden Plakate nicht jene wohlwollende Behandlung amterseits erwidern, welche im Interesse der Auftragneher muthenweise gewesen wäre. Abhilfe hiervon zu schaffen, dürfte jedenfalls den Wünschen der Beteiligten entsprechen.

Um nun diesen angeführten Uebelständen zu begegnen, haben die beiden hiesigen Gastwirths-Vereinigungen gemeinschaftlich beschlossen, vom 1. Januar 1898 an nur solche Plakate in ihren Lokalen auszugeben zu lassen, welche den Vereinsstempel tragen. Hierfür ist eine mäßige Gebühr je nach Größe und Auflage zu entrichten und sollen diese Gelder **lediglich zu wohlthätigen Zwecken** Verwendung finden.

Die Abstimmung erfolgt in unserer Geschäftsstelle, große Brüderrasse 21, 1. Et., woselbst auch die betr. Mitglieder und der Vorsitz anliegen.

Andere Mitglieder werden beehrt sein, die betr. Plakate pfeiflich zu behandeln, sowie denselben möglichst günstige Plätze anzuweisen — ohne jedoch eine Verbindlichkeit zu übernehmen.

In dem wir uns hiermit zur Kenntniss unserer geehrten Mitglieder und sonstiger Interessenten bringen, hoffen wir, unter nachmaligem Hinweis auf den guten Zweck der Sache, auf thatkräftige Unterstützung und erwarten, daß seitens unserer Mitglieder feinem Plakate Aufnahme gewährt wird, welches ohne den Stempel der beiderseitigen Vereinigungen ist.

Zu weiteren Auskünften sind die Herren Vorstände der unterzeichneten Vereine gern bereit.
Dresden, im December 1896.

Verein Dresdener Gastwirthe (E. G.),
1. V. Carl Herold.
1. Verein Dresdener Gast- und Schankwirthe,
1. V. Carl Fiedler.

Wettinerstr. 2. Dresdner Musikhaus,
direkt am Hofplatz, früher Bierling-Passage.



Max Reichardt, 1894 goldene Medaille!

„Polyphons“ „Orphenions“
„Symphonions“

unstreitig die besten, haltbarsten Musikwerke d. W.
Grösstes Notenlager der Residenz!

Preise für Symphonions:

Nr.	RM. mit	Note à St. 30 Pf.	bei 2 St.
28 1/2 Dreien	6.45	Note	— 55 Pf.
28 selbstspielend	15.—	„	„ 30
10	24.75	„	„ 40
2	40.50	„	„ 65
4	47.50	„	„ 75
6	53.—	„	„ 85
25	81.50	„	„ 95

Gerner zu empfehlen:
Nr. 42 Polyphon RM. 55.—, Nr. 43b Polyph RM. 77.50.
1 Polyphon RM. 45 m. 156 Tönen
RM. 155.—!

Preise ohne Konkurrenz, bitte zu vergleichen!

Naturfutter
Schubmarke
Waldvögel!

Langen Zeit kann man sich solche im Zimmer bei Gemüthlichkeit des in der freien Natur gemachten Futters erhalten. Günstiges Gelingen u. munterer Verlauf besunden alsdann das Wohlbedingen derselben. Dementsprechend empfehle ich meine vorzüglich bewährten, für jede Art, wie Felsige, Strohflöhe, Hühnerflöhe, Kreuzschäbel u. s. w., aus Wald-, Feld- und Wiesenpflanzen besonders zusammenge stellt Futtermischungen. Für Weichflöhe, wie Rothflöhe, Ameln u. s. w. empfehle ich Garmehlenspross, ferner für Kanarienvogel ein besonders zügelndes Futter. **Alle Samenreien** zu Vogelfutter von bester Beschaffenheit stets vorräthig.

Bestellungen nur echt mit meiner Schutzmarke.

Franz Henne, Johannesstr. 6, nahe Georgstr.

Adam Rackles
Bollschwein
FRANKFURT
Apfelwein
Naturrein, glanzhell und haltbar.

ff. Tailen-Futter
den 29en Meter jetzt nur
29 Pfennige.

J. Behrendt, Goldschmied,
Ecke Reihengasse,
Wiederverkäufers Rabatt.

Coupe,
gut erhalt. 1- u. 2-spännig. Für gewore 3 zu verkaufen.

Schlitten.
1 ganz leichter einpänniger zweifelhocher Tafel-Schlitten bittig zu verkaufen. Schützenstraße 4. Gathhof Schwarzer Hölzer, bei Staub.

Albert-Schlößchen

Oberlöbnitz-Radebeul.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zum Jahreswechsel! F. Meisel u. Frau.

Schloss-Restaurant Pillnitz.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Gönnern wünschen von Herzen ein glückliches Neujahr!

R. Biefold und Frau.

Gasthof zum alten Kloster in Leubnitz.

Herzliche Glückwünsche zum Neujahr allen Freunden, Gönnern und Nachbarn!

Rudolf Seidel.

Allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn u. Stammgästen von nah und fern wünscht ein

frohes neues Jahr

Familie Fritsch,

Königsbrückerstrasse Nr. 121,

„Lindengarten“.

Restaurant Rathsgarten, Strehlen.

Herzliche Glückwünsche zum Neujahr

allen Freunden, Gönnern und Nachbarn!

H. Pahlmann.

Unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten ein

Prosit Neujahr!

H. Baum und Frau,

Pillnitzerstrasse 47,

Hauptniederlage der Kunstmühle Pragschwik.

Ein gesundes Neujahr

sendet seiner werthen Kundschaft, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Dresden, den 1. Januar 1896.

Karl Krutzsch, Schneidermeister, nebst Frau.

Allen meinen werthen Kunden wünsche ich ein

glückliches Neujahr!

M. Mücke, Rietschelstr. 3.

Seiner geehrten Kundschaft, Freunden, Bekannten und Verwandten wünscht von ganzem Herzen

viel Glück und Segen im neuen Jahre!

C. F. Wende und Familie.

Herzlichen Glückwunsch

beim Jahreswechsel bringt hierdurch seiner hochgeehrten Kundschaft ergebenst das Schönfeld b. Schmiedeberg i. Erzgeb. 1. Januar 1896.

Gottlob Giebe, Schuhmacher-Zunngsmstr.

Herzlichsten Glückwunsch

senden beim Jahreswechsel ihren werthen Gästen und Freunden

Anton Pfütze und Frau,

Goldne Krone, Dölzchen.

Restaurant „Edelweiß“, Neustra.

Herzliche Glückwünsche zum Neujahr allen Freunden, Gönnern und Nachbarn.

Carl Guhr.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel

bringt all' seinen werthen Gästen und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche entgegen

Max Pötzsch nebst Frau,

Restaurant Frühlingstr. 11.

Herzlichsten Glückwunsch

senden beim Jahreswechsel ihren werthen Kunden und Bekannten

Heinrich Müller, Fleißermstr.,

Dölzchen, Alt-Coschütz.

Ein glückliches Neujahr

wünscht allen werthen Gästen und Bekannten von nah und fern

Doppelt u. Frau.

Berfschützenbahnhof Dresden.

Allen Besuchern der

Burg Schreckenstein

bei Ruffig an der Elbe ein herrliches

„Prosit Neujahr!“

Familie Schulze.

Gasthof Leutewitz.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche.

K. Naumann und Frau.

Gasthaus Heiterer Blick in Niederlösnitz.

Zum Jahreswechsel allen lieben Bekannten, Freunden und werthen Gästen die

herzlichsten Glückwünsche.

Hugo Günther und Frau.

Die herzlichsten Glückwünsche

senden zum Jahreswechsel ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten

August Tausche, Restaurateur, nebst Frau,

Sebnitzerstrasse 15.

Die besten Wünsche

bringt beim Jahreswechsel ihren werthen Gästen

die Familie Uhlemann,

Gasthaus Buchholz.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Nachbarn die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel.

Wilhelm Zachmann und Frau,

Restaurant Westend,

Kohlhütterstrasse 2 (am Plauenischen Platz).

Unserer werthen Kundschaft, sowie allen lieben

Verwandten, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

B. Häbig, Fleischermeister,

und Frau,

Grosse Plauenschestrasse 36 und

Stadtleischhalle, Gewandhausstr.

Allen unsern werthen Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre

mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

M. Böhme und Frau,

„Altdeutsche Schänke“,

Wettiner-Strasse Nr. 35-37.

Zum Jahreswechsel senden die besten Wünsche

Dresden-N.

G. Piesold und Frau,

Hotel „Ritterhof“,

Nr. 22 Breite-Strasse Nr. 22.

Herzlichen Glückwunsch

beim Jahreswechsel.

Gasthof Roschitz bei Roschwitz,

C. Fankack und Frau.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden, Nachbarn u. Verwandten ein

glückliches Neujahr!

Albert Thormeyer nebst Frau,

Windmühlberg, Gluckstrasse 3.

Glückauf zum neuen Jahre!

Allen unsern werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten von nah und fern wünschen wir ein recht frohes und gesundes Neujahr!

Wachwitz, Dampfisch-Restaurant.

Familie Ehlich.

Zum Jahreswechsel

bringen ihren geehrten Kunden, sowie allen Freunden u. Gönnern

die herzlichsten Glückwünsche

Schlachtmeister Ernst Thieme

und Frau.

Zum Jahreswechsel

wünschen ihren werthen Gästen, Freunden und Nachbarn ein gesundes

Neujahr

Gustav Sachse u. Frau,

Restaurant z. Niederwald,

Blauenbergstrasse 40.

Die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche

senden ihren Gästen, Freunden und Bekannten zum heutigen Tage

Hermann Lehmann nebst Frau,

Restaurant z. Herzogin Garten,

Edle Ostra-Allee.

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Gönnern senden wir zum Jahreswechsel die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Neu-Ostra, den 1. Januar 1896.

Carl Moysa, Schneidermeister,

nebst Frau.

Allen unsern werthen Kunden, lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten wünschen

ein recht glückliches Neujahr

Bierhändler C. F. Weinert

und Frau.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten beim

Jahreswechsel

Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Dies wünscht von Herzen

Familie Lorenz,

Gasthaus zum Sächsischen Meer,

Dresden-N., Königshütern.

Schöne Aussicht, Troschwitz.

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahre

senden allen werthen Gästen und Freunden G. Thomas u. Frau

Allen unsern werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

glückliches frohes Neujahr!

Brauerei Gorbitz, den 1. Jan. 1896.

M. Leutritz und Frau.

Restaurant Neptun,

Wachbleichstrasse 35.

Allen unsern werthen Gästen und Freunden wünschen ein

glückliches Neujahr.

B. Rössler und Frau.

Die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche

zum Jahreswechsel

senden seinen lieben Geschäftsfreunden, Verwandten u. Bekannten

Gustav Klotzsche und Frau,

Brodbäckerel.

Die herzlichst. Glückwünsche

bringen ihren Gästen, Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel.

E. Laube und Frau,

Concert- und Ball-Etablissement Lindisches Bad,

Schillerstrasse 1.

Waldfrieden (Lochmühle) b. Colkebande.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden, Verwandten u. Bekannten wünschen ein

gesundes und fröhliches Neujahr.

Ernst Siegel und Frau.

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Dresden, den 1. Januar 1896.

Franz Stechert nebst Frau,

Umlandstrasse 2.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 23. — Mittwoch, 1. Januar 1896.

ich solche... me, Geogrpl. rles ein... atter... icht nur... ige. Heimstr.,... Rabatt. e, nig, Bür... en. nspäniger... Schlitten... Schüler... Schwarzet

Allen meinen werthen Nachbarn, Gönnern und Bekannten bringe zum Jahreswechsel die besten

Glück- und Segenswünsche

f. Kamprad und Frau.



Gasthaus Neu-Ostra.

Allen meinen hochbescherten Gästen, werthen Kunden, lieben Freunden und Bekannten bringe wie beim Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche

das und verbindlich die Bitte, und auch fernhin ihr ge-
neigtes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen.

T. Hähnel und Frau.

Concert- u. Gesellschaftshaus Walhalla,

Reibersgraben 69.
Allen meinen werthen Stammgästen ein recht glückliches,
gesundes Neujahr.

Max Kirbach und Frau.



Meinen
werthen Kunden und
Freunden wünscht ein
gesundes und glück-
liches

Neues Jahr 1896!

Gasthof Weistropp.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel senden allen werthen Gästen, Freunden
und Bekannten

Rob. Branzko und Frau.

Flora-Bad.

Allen meinen werthen Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel ein
herzliches Glück auf!

Familie Welsse.

Allen meinen werthen Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.

Familie Rothe,
Carlsbad.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

Restaurateur Fried. Wilh. Albrecht
und Frau.

Restaurant zur Pechhütte, Dresden-Strieson.

Teplitz.

Hotel Kronprinz Rudolf.

Allen meinen werthen Herren Gästen und Freunden ein
herzliches

Prosit Neujahr!

J. Kekula.

Gasthof zu Laubegast „Stadt Amsterdam“.

Beim Jahreswechsel wünschen ihren lieben Freunden, Gästen,
Nachbarn ein

glückliches und gesundes neues Jahr
Moritz Sauppe u. Frau.

Zum Jahreswechsel

erlaube ich mir allen meinen werthen Gästen, Gönnern u. Geschäfts-
freunden die herzlichsten Glückwünsche darzubringen.
Gleichzeitig bitte ich, mir das im verflochtenen Jahre entgegen-
gebrachte Vertrauen auch im neuen Jahre zu bewahren.

hochachtungsvoll
Emilie verw. Täubrich.

Beigeerin d. Gasthofes „Alter Dehauer“ Niedergorbitz.

Meinen guten Freunden und Kollegen wünscht i. N. Neujahr!
W. Trenkler, Postkassener.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

bringt allen ihren lieben Kunden, Freunden, Bekannten und Ver-
wandten das

hochachtungsvoll
Ida verw. Schuster,
Gebamm.

Gasthof Alt-Goschütz.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden, Bekannten und
Gönnern zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Herm. Kippenhahn nebst Familie.

Herzlichen Glückwunsch z. Jahreswechsel

sendet
Familie Helbig.

Gasthof zur Göltzschthalbrücke.

Allen ihren werthen Gästen, Freunden u. Nachbarn wünschen

ein glückliches und gesundes neues Jahr
Ernst Urban und Frau.

Bahnhof Gößebaude.

Zum Jahreswechsel wünschen allen lieben Gästen, Bekannten
und Gönnern ein recht frohes, gesundes Neujahr

Eduard Hänsel und Frau.

Allen ihren werthen Gästen und Gönnern
wünschen ein glückliches, frohes
Neujahr

achtungsvoll
Hermann Vogt und Frau,
Rehinerstraße 51.

Allen unseren verehrten Freunden und Be-
kannten hierdurch die herzlichsten
Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Wilh. Gandert und Frau.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
beim Jahreswechsel sendet den lieben Angehörigen
die Vorwende des Wittwen-Vereins.

Neujahr 1896.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Be-
kannten sende hierdurch die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Robert Eschäkel und Familie.
Hotel Eingke.

Restaurant „Kamerun“, Neu-Nochwitz.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten rufen
wir ein kräftiges

„Prosit Neujahr“

zu und bitten um ferneres geneigtes Wohlwollen.

hochachtungsvoll
Neu-Nochwitz. Gustav Pichsch und Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten sende
zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche.

Julius Döpman, Schuhmacher, und Frau,
Breitstraße Nr. 14.

Beim Jahreswechsel

senden ihren lieben Gästen, Kunden, Geschäftsfreunden, Bekannten
und Verwandten die herzlichsten Glück- und Segens-
wünsche und bitten um ferneres Wohlwollen

G. Julius Papperik und Frau,
Feinkoll- u. Weinhandl., Wein- u. Frühstückskafe,
Scheffelstraße 7.

Balletabl. Schusterhans.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel erstatte
hierdurch seinen werthen Gästen, Nachbarn und Freunden das

Heinrich Fritzsche nebst Frau.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Familie Hempel.

Gasthof zur gold. Weintraube in Niederlösnitz.

Restaurant

König Albert-Hafen.

Die besten Glück- u. Segenswünsche allen meinen werthen
Gästen, Freunden und Bekannten beim Jahreswechsel.

hochachtungsvoll
Gebauer nebst Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten
wünsche zum Jahreswechsel

ein recht glückliches neues Jahr.

Joseph Schelzke, Schneidermeister,
nebst Frau,
kl. Plauenstraße 48, I.

Allen Freunden und Bekannten

herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr.

W. H. Jäger und Frau,
Hotel Union, Kiel.

Jahn's

Hotel garni und Restaurant,
Plauen, Grenzstraße 1.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Robert Jahn nebst Frau.

Allen ihren werthen Gästen, Freunden
und Bekannten wünschen ein frohes und
glückliches

Neujahr

Familie Töpfer,
Sächsischer Prinz, Striesen.

Allen meinen werthen Kunden die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Louis Schaarschmidt, Schuhmacherstr.,
und Frau.

Dresdner Nachrichten.
Gedruckt bei W. G. Schmidt, No. 1596

Herzlichsten Glück- und Segenswunsch zum Jahreswechsel

Allen meinen werthen Gästen

Max Müller, Sattlermeister, u. Frau,
Dr. Plauen.

Zum Jahreswechsel

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche zum
Jahreswechsel.

G. Sturm und Frau,
Hotel Ludmer.

Herzlichen Glück- und Segenswunsch

zum Jahreswechsel allen meinen werthen Gästen, Nachbarn und
Freunden und bitten um ferneres Wohlwollen.

hochachtungsvoll
Heinrich Richter, Fleischermeister,
und Frau.

Unsere werthen Gästen, Freunden und Bekannten

wünschen ein gesundes, glückliches neues Jahr

Aug. Rauchsass und Frau,
Restaurant Gambriusstraße 12.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten
in der Woche vom 1. bis zum 1. 1. 1896 beim Jahreswechsel

ein gesundes, glückliches Neujahr.

Albert Werner,
Stein- und Zirkelbaumeister.

Gasthof Pieschen.

Allen meinen werthen Gästen, Gönnern und Freunden rufen
wir beim Jahreswechsel ein herzlich

„Prosit Neujahr“

Heinrich Schäfer nebst Frau.

Die besten Wünsche

zum Jahreswechsel senden allen ihren werthen Gästen
Gustav Starke, Fleischermeister,
und Frau.

Freunden und Bekannten

wünscht Glück und Segen im neuen Jahr.

**Herm. Schladitz und Frau,
Brauerei-Restaurant Striesen.**

Unsern werthen Gönnern, Kunden und Freunden die
herzlichsten Glückwünsche

beim Jahreswechsel.
Chemnitz-Dresden, Neujahr 1896.
Colporteur **Werner und Frau.**

Zum Jahreswechsel

senden die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
ihren werthen Gästen und Freunden.

**E. Sander und Frau,
Bahnschlösschen Niederwartha.**

Des
Hamburger Weinhaus, Inh. W. G. Schmidt

Alterwall 44, Hamburg,
Wein- und Bierhandlung und Restaurant L. Ranges.
Rendezvous-Platz sämtlicher Zechen.
gratuliert wie alljährlich seinen zum Jahreswechsel.
Gönnern u. Freunden
Hochachtungsvoll **W. G. Schmidt.**

Das Hotel Fahrenkrug, Inh. C. F. Fahrenkrug,
allbekanntes 1. Hotel, Central- u. Sage, speziell für das
Besuchenden-Publikum.
schließt sich obigen Wünschen von Herzen an.
Hochachtungsvoll **C. F. Fahrenkrug.**

Herzlichen Glückwunsch

unsern werthen Gästen und Nachbarn

zum Jahreswechsel.

Viechen, Zettiner Hof.

K. Göttlich und Frau.

Richter's Restaurant, Gruna

Allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ein
glückliches gesundes neues Jahr

E. Richter und Frau.

Unsern werthen Kundenschaft, sowie allen lieben Freunden die
herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr.
Prohibts.

Familie Harnisch.

Alfred Ancke und Frau,
Restaurant

Dresdner Nachrichten-Passage,
11. u. 12. Dec 31. Marienstr. 42.
wünschen ihren werthen Gästen, Nachbarn und Bekannten ein
glückliches neues Jahr!

Schützenhaus,

Windmühlenstrasse 3.

Beim Scheiden des alten Jahres können wir nicht unterlassen,
unsern werthen Gästen für den regen Besuch herzlich zu danken
und bitten um ferneres Wohlwollen.
Gleichzeitig wünschen wir allen unsern lieben Freunden,
werthen Gästen, Nachbarn, Verwandten und Bekannten ein
glückliches u. zufriedenes Neujahr!

Wilhelm Prüfer und Frau.

Schützenhaus,

Windmühlenstrasse 3.

**Gasthof zum Erbgericht,
Niederpoyritz.**

Allen seinen lieben Gästen, Freunden
und Bekannten wünscht ein recht

glückliches und gesundes

neues Jahr.

**Rich. Knobloch
und Frau.**

Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr
bringen
A. Schröter und Frau, Zettinerstraße 47.

Etablissement „Goethegarten“, Blasewitz.

Beim Jahreswechsel gestatten sich die eigenh. Unterzeichneten den hochgeehrten
Besuchern und Gästen des Etablissements, sowie ihren werthen Geschäftsfreunden und
Bekanntem ein herzlich

„Prosit Neujahr“

mit der Bitte zuzunehmen, das ihnen bisher bewiesene Wohlwollen auch im neuen Jahr
zu erhalten und entgegenzubringen.

Hochachtungsvoll

Emil Ehrler nebst Frau, Paul Dienhold,
Besitzer. Geschäftsführer.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

bringt seinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten.

**G. Neumann und Frau,
Freibergerplatz 21.**

Meinen werthen Kunden, Freunden
und Bekannten die

**herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.**

**G. Landrock,
Schlossermeister.**

Unsern werthen Kundenschaft
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel.

**Th. Müller Nechl., Stempnerstr.,
Erbstösser & Haubert,
Wühlgäßchen Nr. 2.**

Allen meinen lieben Gästen, Freunden
und Bekannten zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche.

**Wilhelm Stiebitz,
Rathskeller, Planen.**

Allen unsern werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein
kräftiges

Prosit Neujahr!

Dresden, Januar 1896.
**Kämmerling, Restaurateur, und Frau,
Glienstraße 60.**

Ein kräftiges „All' Heil!“

wünscht zum neuen Jahre allen seinen Geschäftsfreunden und
Bekanntem

**Adolf Mehlhorn, Fahrrad-Handlung,
Grana-Dresden.**

Zum Jahreswechsel senden hierdurch allen unsern werthen
Kunden, Freunden und Gönnern die

herzlichsten Glückwünsche.
Ernst und Otto Hachenberger.

**Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel**

von
**K. Demnitz und Frau,
Bierhandlung.**

Laubegast, „Rathskeller“

Allen meinen werthen Gästen und Gönnern wünsche
hierdurch ein gesundes und glückliches neues Jahr.
C. verw. Backasch.

Gummiwaaren

aller Art verfertigt
Rieb-, Freisleben,
Gummiwaar-Verkauf-
haus, Dresden, Post-
platz Promenade.

Man beachte chemische Press-Glühkohle

zum das
Einfrieren der Closets
und Wasserleitung

zu verhüten, Wein- und Bier-
teller zu erweichen, Frostschiff-
gratis, Frobenwendungen u. Nachh.
2 R. Ernst Lettertz,
Dresden, Seminarsstr. 10. Gen.-
Vertretung f. d. Königl. Sachsen.

Leihhausscheine

somit und bezahlt auf Werner,
Königsstr. 10. Eng. Bartholo-
mäusstr.

Zum Jahreswechsel bringen ihre werthen Kundenschaft die
bestgemeinten Glückwünsche
Bäckermeister **Emil Wirth und Frau,
Zöllnerstraße 12.**

Die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche

bringen ihren lieben Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
zum Jahreswechsel das und bitten um ferneres Wohlwollen.

**Paul Krellmann, Restaurateur, und Frau,
Markgrafenstraße 17.**

Zum Jahreswechsel senden die besten

Glück- und Segenswünsche

ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten

**Bernh. Wittig, Galkwirth, und Frau,
Schäferstraße 52.**

Allen werthen Kunden

ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Fleischermeister **Gerhard Mittelbach und Frau,
Rathshausstraße 14.**

Zum Jahreswechsel sende ich meinen werthen Kundenschaft, lieben
Freunden und Bekannten die besten

Glück- und Segenswünsche.

Botischappel, den 1. Januar 1896.

Heinrich Palitzsch.

Allen meinen werthen Kunden, Freun-
den und Bekannten die herzlichsten
Glück- und Segenswünsche zum Jah-
reswechsel.
Neujahr 1896.

**Theodor Heinrich,
Braumeister.**

Allen meinen hochgeehrten Kunden,
Nachbarn und Freunden die herzlichsten
Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Dresden, 1. Januar 1896.

P. Bernet,

Butter- und Käse-Handlung,
Webergasse 12, Ecke Quergasse.

Sahn's Restaurant.

Meinen lieben Freunden und Gästen die besten Wünsche
zum Jahreswechsel.

Bruno Simon nebst Familie.

Herzlichsten Glückwunsch

zum Jahreswechsel seiner werthen Kundenschaft, Gönnern u. Freunden
H. Hieckmann,
Rathskeller und Bierhandlung in Grana bei Dresden

Zum Jahreswechsel sende ich

herzliches Glückauf!
E. Kirscht, Gebirgsküche.

Um sich anlässlich des Jahreswechsels schriftlicher Glückwünsche enthalten zu sehen, zählen nachstehend Verzeichnete bei dem

„Invalidendank“ in Dresden

freiwillige Beiträge zu wohlthätigen Zwecken ein und bringen nur hierdurch ihre

Glückwünsche zum Jahreswechsel

dar:

Agaten, Oscar, und Frau, **Sahn- und Taubschiff-Restaurant,** Cotta-Dresden.
Arras, A., und Frau, **Delikatessenhandlung,** gr. Weikertstraße 1.
Auger, August, Besitzer des „**Orpheum**“, Kammerstraße.
Arnold, C., Fleischermeister, nebst Familie, **Langenstraße 57.**
Adam, Gustav, **Bädermeister,** **Strehlenstraße 46.**
Arnold, H. Rob., **Kammerjäger,** **Waischallstraße 38, 3.**
Anders, Hermann, **Bierapparaturfabrikant,** **Wettinerstraße 20.**
Alnickel, Heinz, **Verlag der Dresdener humorist. Blätter und Zeitungs-Litischläge,** **Biegelstraße 59.**
Arnold, Carl, **Hotel und Restaurant „Carola-Schlösschen“,** **Lufthafen-Platz-Gartenstraße.**
Anders, Rob., **Schuhmacher,** nebst Frau, **Wendischstraße 10.**
Aermlich, Richard, **Restaurant zur „Hauptmarkthalle“.**

Berthold, Frau verw. und Sohn, **Königsbrüderstraße.**
Benser, Albert, **Prof. Dr.,** **Vorsitzender des „Invalidendank“.**
Bergholz, Ottomar, **Lehrbuchverleger** **und Direktor des Konf. Festschloßchen** **in Dresden.**
Boden, Emil, **Taschenschnitzer,** nebst Frau, **Hauptstraße 26.**
Behrens, W. Dr. med., **Johann-Georgen-Allee 5, 2.**
Beirlich, **Restaurateur,** nebst Frau, **Alamstraße 51.**
Becker, Moritz, nebst Frau, **Restaurant zur „Zächischen Krone“,** **Kurfürstenstraße.**
Barthel, Friedrich, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Baumstraße 81.**
Breitner, Heinrich, **Gasth. „Zäch. Hof“,** **Wettinerstraße 5.**
Beckert, Hermann, **Aufwärtel,** **Biegelstraße 32.**
Bachstein & Hoyer, **Hotel „Amalienhof“.**
Böhme, Aug., nebst Frau, **„Nöbelhallen“,** **Königsplatz 3.**
Bürger, Rob., nebst Frau, **Restaurant „Zum Falken“,** **Blauencher Platz.**
Büttner, Otto, **Kaufmann** 1-3.
Bergmann, Anna verw., **Restaur.** **„Zur Tolomatische“,** **Unterbahnhofsstraße.**
Böttcher, W., nebst Frau, **„Tivoli“.**
Brinkmann, Königl. **Hoflieferant,** **Wiesengasse.**
Bitterlich, H. L., **Roblenhandlung,** **Zellernasse 9.**
Bohm, Robert, **Rubholzhändler,** **Natzenstraße 7.**
Barmann, Ernst, nebst Frau, **Restaurant und Gasthaus „Stadt Rittau“,** **Mitterstraße 6.**
Briske, Kaufmann, **Strehlenstraße 1.**
Bernsdorf, Otto, nebst Frau, **Restaurant „Schützenweg 18.**
Bendel, Anton, nebst Frau, **Gasthaus u. Restaurant „San Remo“,** **Schulzengasse.**
Barth, nebst Frau, **„Lofschwik-Söhne“,** **Völschstraße.**
Breitfeld, Carl, **Privatist,** u. Frau, **Brandt, Moritz,** **Damen Schneider,** **Pragerstraße 10, 3.**
Berge, C. (Jub. A. Rud. Berge), **Weinhandlung und Weinhandl.,** **Kreuzstraße 7.**
Böhme, Rob., **Restaurateur,** nebst Frau, **Elfenstraße 50.**
Biembel, A. E. **Priv.,** **Wielandstraße 7.**
Bauer, Gust., **Restaurateur,** nebst Frau, **Libanstraße 18.**
Bergmann, W., **Woll- und Schnittwaren,** **Bismarckweg 56.**

Café Pollender, **Sauststraße 29.**
Christ, Jean, **Besitzer,** **Hotel 3 gold. Palmstr.**
Crohn, Franz, **Inh. der Firma: A. Warden & Co.,** **Weinhandlung,** **Seestraße 13.**
Cyrus, Heinrich, **Schneider für Herren,** **Wilkensstraße 45, 1.**
Central-Hotel, **Hrn. Georg Breit. Canzler & Co.,** **Hotel „Rathhof und Stadt Wien“.**

Dresdner Molkerei **Gebr. Brund,** **Langenstraße 79,** **Völsch-Platz.**
Wagnerstr., **Amalienstr.,** **Strehlenstr.,** **Hauptstr.,** **Königsbrüderstr. 56,** **An der Frauenkirche 2,** **Strehlen, Blauencher Platz (Leipzigerstr.),** **Röhlendroba** **und Völschplatz.**
Dresdner Veredelungs-Anstalt, **Otto Büttner,** **Poststr. 13.**
Dindorf, **Herrmann,** **Schuhmachers-Werkh.,** nebst Frau, **Biegelstraße 44.**
Dieterich, Eugen, **Fabrikbesitzer,** **Wittenberg bei Dresden.**
Dörstel, A., nebst Frau, **Gasthof „Stadt Strauß“,** **Wölschstraße 12.**
Dornauer, A., und Frau, **„Rathhaus“,** **gr. Bräutigasse 17.**
Dietze, H., **geb. n. Wölschstrand-Postamtstr.,** **Wölschstr. 12.**

Döppleb, Heinz, nebst Frau, **Rest. „Stadt Schwerin“,** **Königsbrüderstraße 103.**
Dittrich, O., **Goldblühauer,** nebst Frau, **Trompetenstraße 18.**
Donath, Karl, **Möbelgeschäft,** **Galeriesstraße 16.**
Dosky, A. G. **Inh. C. A. Kernert,** **Tablar, Delikatessen- und Seifehandlung,** **Scheffelstraße 10.**
Dietrich, Otto, **Schneidermeister,** **Polierstraße 13, II.**
Dürichen, Bruno, **Gastwirth,** **Jacobsgasse 4.**

Eisold, Fr. Wilh., **Fleischermeister,** nebst Frau, **Grünebergstraße 34.**
Ecke, **Gebüder,** **Bauhandl.,** **Palais Gutenberg.**
Eosner, Oscar, nebst Frau, **Restaur. „Stadt Pirna“,** **Bismarckstr. 3.**
Eulitz, Ernst, **Aufwärtelbesitzer,** nebst Frau, **Föhrstraße 15.**
Eberlein, Aug., **Restaurateur zum „Zäch. Jäger“,** **Großstraße 5.**
Eliason, Bruno, **Roblen-Großh.,** **Sebanstraße 23.**

Fournier, Louis, in Firma: **„Sé-Valdier, Aux Caves de France“.**
Fischer, C., in Firma: **Zander & Fischer,** **Leinwandhandl.,** **Wettinerstraße 21.**
Förster, Hermann, nebst Frau, **„Vaparietische“,** **Kammerstraße, Ecke Wölschstr.**
Frauenberger, Eduard, nebst Frau, **Spezial-Geschäft für Butter, Kirschenstraße 3.**
Fröhlich, Ernst, **Schneidermeister,** nebst Frau, **Georgstraße 10, 2.**
Friedemann & Nahl, **Fabrik für Bierbrau-Apparate,** **Biegelstraße 9.**
Fontanari, Dominico, nebst Frau, **Stalien, Südfrucht-Handlung,** **Markthalle und Biergasse 7.**
Fleischer, Hermann, nebst Frau, **Restaurateur und Produktengeschäft,** **Boilerstraße.**
Flicke, Alwin, nebst Frau, **Gasthaus „Gronprinz Rudolf“,** **Scheffelstraße 3.**
Fütterer, J., **Fleischermeister,** nebst Frau, **Strehlenstraße.**
Fiedler, Hermann, nebst Frau, **Restaurateur zur „Neuen Post“,** **Am See 5.**
Fickler, Bruno, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Circusstraße 32.**
Friedenberg, August, nebst Frau, **Restaurateur, Ecke Ammonstraße und Falkenstraße.**
Friedrich & Glöckner, **Stingerstraße, Schaeferstraße, Köhler- und Weiden.**
Fritzsche, Hermann, und Frau, **Lotharstraße 27.**
Funke, Rich., **Kaufm.,** **Düsterstr. 14.**

Grell, Heinrich, **Wohlhandlung und Weinhandl.,** **Bahnstraße 2.**
Geucke, Eduard, & Co., **Fleischermeister,** nebst Frau (früher **Damm**), **Seestraße 11, Hauptstraße 7.**
Gänzel, Robert, **Kammerjäger,** nebst Frau, **Hauptstraße 7.**
Gäntner, Gustav, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Hauptstraße.**
Gretschel, Ernst Th., **Bäckerstr.,** nebst Familie, **Buchhandlung und Journal-Verlag,** **Wagnerstr. 25.**
Gösch, Carl, **Buchhandlung und Journal-Verlag,** **Wagnerstr. 25.**
Gräbner, Wilhelm, **Instrumentenfabrikant,** nebst Familie, **Waisenhausstraße.**
Grimm, Hermann, nebst Frau, **„I. Dresdner Zoologische Handlung“,** **Wettinerstraße 9.**
Garten, Emil, nebst Frau, **Gasthaus „Stadt Pirna“,** **Königsstraße.**
Grosche, Franz, nebst Frau, **Kundtorei, Freiherrenstraße 27.**
Günther, Julius, **Schneidermeister,** **Schloßstraße 12.**
Gottlöber, F. W., **Nachf. E. W. Niedenführ,** **Fleischermeister,** **Pragerstraße 18.**
Gebauer, Joh., nebst Frau, **Restaurant, Sonnenstraße 1.**
Gneuss, Max, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Waisenhausstraße 26.**
Ginnu, Ana., nebst Frau, **„I. Braun-schwiger Dampfmaschinenfabrik“,** **Waisenstraße 21.**
Gulz, Ferdinand, **Kaufmann,** **Johann-Georgen-Allee 3.**
Gnanek, Gustav, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Guthenstraße 6.**
Grieshammer, Rudolf, **Kaufmann,** **Polierstraße 28, part.**
Götze, Aug., nebst Frau, **dorm. Carl Ferd. Schöy sen.,** **Badofengasse, Freiherrenstraße 17.**
Günther, Selma, **verw. Grunz bei Dresden, Restaurant „Germania“,** **Görne, Karl u. Sohn, Baugewerke, Röhlhütterstraße 2.**

Hoffmann, O., **Dresdner Veredelungs-Anstalt „Victoria“** **und „Reinhold“.**

Hustedt, Sch., **Restaurant „Eöwenbräu“,** **Belais de Sage.**
Hirschhoff, Friedrich, **Schuhmachersmeister,** **Seimischstraße 5, part.**
Hecker's Sohn, **Kammerstraße.**
Hoyne, Max, **apertürer Dübelschlag-Idmetz,** **Marlin-Lutherstraße 9.**
Hanse, W., **Schneidermeister,** nebst Frau, **Johannstraße 19, part.**
Hettasch, Ernst, **Schuhmachersmeister,** nebst Frau, **Waisenhausstraße 11.**
Hofmann, Robert, **Schneidermeister,** **Waisenhausstraße 9, part.**
Hänzel (Jub. A. Schüge), **Bäckermeister,** **Waisenhausstraße 40** **und Klingenstraße 25.**
Harnapp, C., **Werkzeughandlung,** **An der Kreuzstraße 4.**
Hanse, Emil, nebst Frau, **Herrn-Waldschmidt, A. d. Kreuzstraße 3, 3.**
Heimstädt, Albert, **Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen, Am See, Ecke Margarethenstraße, und Waisenstraße 46.**
Helbig, Carl, nebst Frau, **Gasthaus „Gölschthalerbrücke“,** **Kölnstr.**
Herrmann, Curt, in Firma **G. & H. Dreher Nachf.**
Herold, Karl, nebst Frau, **Hotel „Teufcher Herold“.**
Hausstein, C. u. H., **Eisenhandlung, Amnenstraße.**
Handrich, Wilh., **Fleischermeister,** nebst Frau, **Wettinerstraße.**
Harnisch, Ernst, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Guthenstraße.**
Henker, Otto, nebst Frau, **Restaurant zur Bürgerweide.**
Hanse, Robert, **Bäckermeister,** nebst Frau, **Waisenstraße.**
Heimbold, C. H., **Büchlermeister,** **Wölschstraße 5.**
Hausmann, Gustav, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Bismarckstraße 61.**
Holzer, Carl, **Baugewerke,** nebst Frau, **Waisenstraße 17.**
Herzog & Weber, **Spirituosen-Geschäft,** **Wettinerstraße 9.**
Hauke, W., **Fleischermeister,** nebst Frau, **Augustenstraße 34.**
Hanke, C., **Schlichtviehhändler,** nebst Frau, **Dresden-Kreuzstr.**
Hänel, Ferd. Ed., **Waischlagfabrikant,** **Wölschstraße 4** **und Kanalstraße.**
Hirschfelder, Robert, **Restaurateur,** nebst Frau, **Waisenhausstr. 69.**
Horn, C. Aug., nebst Frau, **Kühnmann's Restaurant, Baugewerke** **15, Ecke Waisen-Lutherstraße.**
Hänel, Hermann, **Restaurant „Zur Hofe“,** nebst Frau, **Waisenstraße 15.**
Hustig, Carl, **Baugewerke, Seminarstraße 9** **und 12.**
Hochweber, Carl, **Mosaikstraße 7.**
Horn, Rob., **Bäckermeister,** **Kammerstraße 22.**
Hopf, Otto, **Produktengeschäft,** **Nicolaisstraße 22.**
Harimann, Max, **Fleischermeister,** **Waisenstraße 22.**
Hecker, Heinrich, **Fleischerstr.,** nebst Frau, **Strehlenstraße 35.**

Jagusch, Paul, und Frau, **Hotel „Stadt Sagan“,** **Wiedergraben.**
Jork, Paul, **Schneidermeister,** nebst Frau, **Wettinerstraße 2.**
Jork, Reinhold, **Schneidermeister,** nebst Frau, **Baumstraße 65.**
Jentsch, Franz, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Waisenstraße 91.**
Johnke, Wilhelm, nebst Familie, **Restaurateur, Waisenstraße.**
Jilsche, Otto, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Waisenhausstraße.**
Jische, August, **Fleischermeister,** und Frau, **Scheffelstraße.**
Jähnchen, Theodor, **Kaufmann,** und Frau, **Waisenstraße 39.**
Jentsch, Robert, **Nachbier-Großgeschäft, Elfenstraße 74.**
Jacobson, A., nebst Frau, **Concerthaus Engert, A. W.,** nebst Frau, **Königs-Dresden.**

Kobusch, Carl, **Braumeister,** nebst Frau, **Waisenstraße „Reichsblöcher“,** **Dresden.**
Kranke, Wilh., nebst Frau, **„Rathsfelder“,** **Dresden-Kreuzstr.**
Klessing, Gustav, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Königsbrüderstraße.**
Klotz, Friedrich, **Eisen-Handlung,** **Königsbrüderstraße 40-42, Baumstraße 27 c.**
Kanz, Adolf, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Waisenstraße 58.**
Kosler, Heinrich, **Schneider für Herren, Amalienstraße 8, I.**
Kotte, Ernst, nebst Frau, **Restaurant zum „Röhlhüter“,** **Waisenstraße.**
Kost, Heinrich, nebst Frau, **Restaurant „Kamru“,** **Waisenstraße.**
Knoblauch, Carl, **Schneidermeister,** **Waisenhausstraße 38.**
Kräger, Fritz, nebst Frau, **Waisenhausrestaurant „Société“,** **Waisenhausstraße.**
Knappe, Fritz, nebst Frau, **Restaurant, Waisenstraße, Ecke Augustenstraße.**
Kirbach, Ernst, nebst Frau, **Eisenfabrikant, Waisenstraße 38 (Gustav Wäse Nachf.).**

Kessler, Gustav, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Strehlenstraße.**
Karl, Alwin, nebst Frau, **Restaurant zum „Gumboldtgarten“,** **Kohl, Andreas,** **Schankwirth,** nebst Frau, **Am Schloßhaus 24.**
Kempter, Louis, **Restaurateur,** nebst Frau, **Bergmannstraße 42.**
Kröber, Robert, **Fleischermeister und Möbeler,** nebst Frau, **Scheffelstr. 18.**
Kaden, Rob., nebst Frau, **Restaurant zur „Doppelflügel“,** **Waisenstraße 43.**
Klöppel, Julius, **Wittchermeister,** **Kölnstr. 18** **u. Augustenstraße 4.**
Knöfel, Julius, **Comptable, Am See, Ecke Margarethenstraße 25.**
Kaiser, Rich. u. Frau, Weisler's Gasthaus und Restaurant, kleine Waisenstraße 30.
Koppel & Co., **Baugeschäft, Schloßstraße 30.**
Krause, Paul, nebst Frau, **Hammerstraße 27.**
Klink, C. A., **Nachf. E. Hübner.**
Kotisch, Rob., nebst Frau, **Hotel „zum schwarzen Adler“,** **Schloßstraße 4.**

Limberg, Johannes, **Hoflieferant, Pragerstraße.**
Lungwitz, Nachf. **Ernst Köckerich,** **Möbel-Magazin, gr. Weikertstraße 3** **und Hauptstraße 31.**
Leschke, Auguste verw., **Restaurant, Hauptstraße 35.**
Lassert, C., nebst Kindern, **Restaurant, Wölschstraße 1.**
Lehmann **sche Buchdruckerel,** **Dresden-N.**
Lange, Friedrich, **Steinmetzmeister,** nebst Frau, **Bachstraße 18.**
Lindner, O., **Hotel „Stadt Coburg“.**
Lorenz, Carl, nebst Frau, **Butterhandlung, Biegelstraße 61.**
Lesche, L. & Sohn, **Herrnschneiders-Geschäft, Waisenstraße.**
Liebner, Robert, **Schneidebesitzer und Wagenfabrikant.**
Liebe, Bruno, **Privatist, Elfenstraße 10.**
Leibig, Paul, nebst Frau, **Restaurant „Friedrichsburg“,** **Waisenstraße 18.**
Lippert, Paul, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Waisenstraße 22.**
Lehmann, Paul, **Baugewerke,** nebst Frau, **Waisenstraße 1.**
Liebner, Hermann, **Hotel „Stadt Dresden“,** **Seimischstraße 9.**
Lange, Otto, nebst Frau, **Restaurant „Garten“,** **Königsbrüderstraße 15.**
Lieschner, Carl, nebst Frau, **Restaurateur, Lohberg 11.**
Lämmel, Oscar, nebst Frau, **Grünebergstr. 11.**
Lippmann, Louis, u. Frau, **Dampfmotoren und Maschinenhandl.,** **Waisenstraße 20, vt.**

Mähle, Richard, **Urmachermeister,** nebst Frau, **Tonnenstraße 15.**
Morkisch, A. A., nebst Frau, **Restaurant zur „Gartenstraße“,** **Grünenstraße.**
Mittelbach, Reinhold, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Jordanstr.,** **Ecke Waisenstraße.**
Müller, Wilh., **Baugewerke, Louisenstraße.**
Marschner, Moritz, nebst Frau, **Restaurant, Johannstraße 7.**
Müller, C., **Schneidergeschäft, Seestraße 19.**
Marchi & Co., **Juliusstr. 12.**
Müller, Ernst, nebst Frau, **Restaurant zur „Gule“,** **Biegelstraße.**
Miersch, Rudolf, nebst Frau, **„Angermann's Restaurant“,** **Waisenstraße.**
Müller, Hermann, **Stamps- und Waisenhaus-Handlung, Circusstraße.**
Miesch, Hermann, **Eisenwaren-Handlung, An der Kreuzstraße 3.**
Mögel, C., in Firma: **Aug. Gofmann,** **Königsbrüderstraße, Scheffelstraße.**
Müller, Heinrich, nebst Frau, **Restaurant „Rath Amiel“,** **Waisenstraße.**
Müller, Max, nebst Frau, **Spezialbutterhandlung, Ottoallee.**
Mehlgarten, C. D., **Waisenhausfabrik, Schloßstraße 86.**
Meschke, Robert, nebst Frau, **Restaurant in **Schloßstr. 18, Dresden-N.****
Meisner, C. A., **Dresden-N.**
Meinert, Th., **Direktor, Waisenstr.**
Marx, L., **Schneidermeister,** nebst Frau, **Seestraße 1.**
Möbel-Magazin **von Wittigfeldern** **der Tschirner- u. Topziger-Annung** **Gust. Streiter & Co.,** **Johann-Georgen-Allee 1.**
Müller, Hermann, **„Dobbrauhaus“** **Cotta-Dresden.**
Mäser, Max, nebst Frau, **„Stadt-Reichsblöcher“,** **Dresden-N.**
Mros, A. Bruno, **Steinmetz-Innungsmotoren und Straßen-Baumeister,** **Waisenstraße 16.**
Manjock, A., **Schneidwaren-Geschäft,** **Reichenstraße 14.**

Notte, Ferdinand, **Schloßmeister, Klingenstraße 39.**
Niel, Carl, nebst Frau, **„Reichsblöcher“,** **große Bräutigasse 30.**
Nitzsche, Carl, **Schneidwarenhandl.,** nebst Frau, **Reichen-Dresden.**

Oesterreich, Richard, **agl. d. d. Buchbinder, Jordenhof 2, I.**
Otto, Gustav, **Schneidermeister, Hauptstraße.**
Ockert, C. A. G., **Viehhandlung, Dresden-Blauen.**
Opitz, Gustav, nebst Frau, **Restaurant, Biegelstraße 40.**
Ochs, Emil, **Uhrmacher,** **Waisenstraße 21, III.**
Obermayer, Max, **Schloßmeister, Neuenstraße 41.**

Peböck, Peter, **„Café Central“,** **Dresden-Kreuzstr.**
Petzold & Schliephacke, **Dresden-Kreuzstr.**
Petzold, August, und Frau, **Restaurateur, Jordanstraße 21.**
Prister & Sohn, **Antonstraße 11.**
Pastl, Otto, **Waisenhausstraße 25.**
Popitz, Ferd., nebst Frau, **Restaurant, Waisenstraße.**
Piwarz, Georg, **Schankwirth,** nebst Frau, **Königsstraße.**
Plötner, Otto, nebst Frau, **Spezialgeschäft für Milch und Butter, Strehlenstraße 28.**
Philipp, Ernst, **Restaurateur,** nebst Frau, **Nicolaisstraße 13.**
Pohl, Richard, **Restaurateur, Dresden, „Victoriahaus“,** **Waisenstraße 37.**
Pohle, Wilhelm, und Frau, **„Dampf-Schiffhotel“,** **Waisenstraße 8, vt.**
Pötzig, Max, **Schlichtviehhändler (A. A. H. H.),** **Waisenstraße 61.**
Pieschel, A. W., **Form- u. Gewand-Handlung, Leipzigerstraße.**
Pischke, W., nebst Frau, **Hotel u. Restaurant „Garten“,** **Waisenstraße 10.**
Paulsch, C., **Fleischermeister,** nebst Frau, **„Reichsblöcher“,** **Waisenstraße 37.**
Pohle, Frau, **Waisenstraße 37.**
Pietzsch, Paul, **Baugewerke,** nebst Frau, **Seestraße 8, vt.**
Prote, Carl Otto, **Waisenstr.,** nebst Frau, **Waisenstraße 22.**
Pick, Jacob, **Schlichtviehhändler,** nebst Frau, **Antonstraße 23.**
Prinz, Hermann, **vebst. Auktionator und Taxator.**
Paulsch, A., nebst Frau, **Restaurant „Elysiun“,** **Dresden-N.**

Reinhold, Otto, **Direktor,** nebst Frau, **Waisenstr.**
Röttger, Ludwig, nebst Frau, **Deutsche Schiffe „Drei Raben“.**
Richter, Oscar, **Organistenhändler, Martin-Lutherstraße 10.**
Riedel, Carl, **Möbelfabrik und Waagenhändler, S. vt. 1, u. 2, Elfenstraße 10.**
Riedel, Louis, **Kaufmann, Holzbohlen-Platz.**
Röder, Paul, **Kaufmann (Rath Nachf.),** **Waisenstraße.**
Ritter, C., **Restaurateur,** nebst Frau, **Klingenstraße 10.**
Richter, A., **Grüß Dresdener Reiter-Meinungs-Institut „Carolin“,** **Johannstraße.**
Richter, Theodor, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Waisenstraße.**
Rolle, B. D., **Cigaretten-Import, Grunzstraße 28.**
Rüdel, Carl, nebst Familie, **Waisenstraße 20.**
Röschke, Otto, nebst Frau, **Gasthaus „Dresdner Hof“,** **Königsbrüderstraße 20.**
Raths-Portschalen-Träger, **Schneidergasse.**
Renz, Otto, **Hotel „Reichsblöcher“,** **Waisenstraße 17, 18.**
Ratzsch, Carl, nebst Frau, **Restaurateur und Gasthaus, II. Waisenstraße 17.**
Raut, Carl August, **Fleischermeister,** nebst Frau, **Ecke II. Waisenstraße und Waisenstraße.**
Roth, Wilh., **Restaurant, Seminarstraße 13.**
Reibholz, Carl, nebst Frau, **Restaurant, Völschstr. 13.**
Röder, C., **Bäckermeister,** nebst Familie, **Galeriesstraße.**
Richter, Aug., nebst Frau, **Restaurant und Produktengeschäft, Schulzengasse 28.**
Richter, Carl, nebst Frau, **Restaurant, Ammonstraße 79.**
Rönisch, Familie, **Restaurant, Waisenstraße 42.**
Riemer, Fern., nebst Frau, **Fleischermeister, Amnenstraße 29.**
Rehn, C., **Konditorei und Bäckerei,** nebst Frau, **Waisenstraße 8, Ecke Strehlenstraße.**
Repp, A., nebst Frau, **Restaurant zur „Villager Mühle“** **in Bismarckstr.**
Ries, Mathias, **Technikum in der Waisenstraße.**

Dresdner Nachrichten. Seite 27. — Mittwoch, 1. Januar 1896.

Böhling, Herm. Kgl. Sachf. Hof-
Polamentier, Schreibergasse und
Friedrichs-Allee.
Reichelt, Carl, Kaufmännischer Klop-
fenhändler und Besitzer der ungar-
ischen Reihhandlung, an Zwickgasse 4.
Reimer, Carl, Katernstraße 6.
Rohland, W. Pianist und Musik-
lehrer, Wolpungstraße 12 IV.
Riehme, Albert, Buchbinder u. Bes-
teller, Schönerstraße 21 III.
Rietschel, Julius, Fleischermeister,
nebst Familie, Amalienstraße 20.
Rothe, Richard, nebst Frau, Restau-
rant „Goldener Apfel“, Klopische.
Rotzsche, Karin, Restaurateur,
Katernstraße 10.
Rütcher, Karl, Kgl. Postf. nebst
Frau, Georgstraße.
Rabe, Ernst, Baugeverf., Reigen-
gasse 5.

Simon, Edmund, Handelsmakler,
Victorienstraße 16 I.
Swoboda, Robert, Klempnermeister,
nebst Frau, Nordstraße 28.
Serinzl, Silvio, italienischer Na-
tionalfelder und Weinhandlung, Was-
senhausstraße.
Simon, Emil, Restaurant am
„Zanischen“, Amalienstraße.
Sommerschuh, Hermann, nebst
Frau, Restaurant am „Globe“,
Gartenstraße.
Simon, Edmund, Joh. v. Alms,
Kaufmännischer Antiquar, Köhler
u. Co.
Seiffert, H., nebst Frau, Restaurant
am „Guten Quelle“, Striebers-
gasse, Ecke Mühlentstraße.
Sylbe, Heinrich, nebst Frau, Re-
staurant, Katernstraße 15.

Sammelrath, Max, „Zum
Schwan“, Schützenplatz 22.
Säss, Herm., Decorationsmaler, nebst
Frau, Katernstraße 21.
Sinapius, Hermann, Priv. Ober-
Waldwirth, Hartmannstraße 5.
Seyffert, Herm., Lackier- und Schrift-
maler, Mittelstraße 12.
Sommer, Herm., Stellmachermstr.,
Siegelstraße 26.

Scheller, Paul, Kgl. portugiesi-
scher Consul, Habitschneider.
Scharfe, Otto, Restaurant und Cafe,
Bismarckplatz.
Schnelle, Richard, Fleischermeister,
nebst Frau, Katernstraße 30.
Schauer, H., nebst Familie,
„Schauer's Restaurant“, Siegel-
straße.
Schnee, Carl, nebst Frau, Stellen-
vermittlungsbüro-Bureau, Johann-
Wolfgang-Allee 12.
Schütte, Gustav, Schneidermeister,
an Brüdergasse 6 u. 8.
Schönborn, H., und Frau, Kauf-
mann, H. Klauenstraße.
Schmitt, A., nebst Frau (Mit-Ges-
chäft), Schlichtstraße.
Schnelle, C., nebst Frau, Postf. u.
Feldschreiberei, Zwingerstraße 13.
Schuster's Eiskeller, Inh.: Otto
Grenig, Köhlerstr. 10 u. Zwingerstr.
Schäfer, Ernst, Fleischermeister, nebst
Frau, Köhlerstr. 25.
Schlumpert, Edu. Fleischermeister,
nebst Frau, Köhlerstr. 9.
Schade, Friedrich, Auctions- und
Commissionsgeschäft, Zwingerstr. 11, 2.
Schlittgen, C., Schlossermeister,
Waldschmiedstraße 31.
Schmidt, H., und Frau, Möbel-
geschäft, Ferdinandstraße 11, 2.

Schneider, Aug., Sattlermeister,
nebst Frau, Bürgerwiese 1.
Schneider, Reinhold, und Frau,
Barbier u. Reisevermittlung, Nicolait-
str. 34.
Schumann, R. & Otto, Fleischer-
meister, Striebersgasse 34.

Stief, Hermann, nebst Frau, Wein-
handlung und Weinstuben, Heinrich-
straße 7.
Stegmann, Arno, Edelsteinhändler,
Reibeger-Platz 18.
Striegler, Emil, Klempnermeister,
nebst Frau, Striebersgasse 20.
Stärke, Hermann, Backofenbauer,
Wallstraße 15, 8.
Stieglitz, O., nebst Frau, Café
„Reiden“, König-Johann-Str. 17.
Stärke, nebst Frau, Gasthof
„Schlachthof“.
Stelzner, G. A., Schlossermeister,
nebst Frau, Nordstraße 17.
Stierl, Friedr. Ernst, nebst Tochter,
Audwig-Richterstraße 17.
Stolz, Friedr. Wilh., in Firma:
Fr. Wilh. Stolz & Co.
Sienzel, R., Veredler, nebst
Frau, Köhlerstraße 20.

Teich, D., und Frau, Restaurant,
Köhlertstraße.
Teich, G., Schneidermeister, nebst
Frau, Köhlerstraße 11, 1.
Triemer, Robert, Kaufmann, Mülli-
hausstraße 4.
Thiele, Rosig, nebst Frau, Restau-
rant, Zwingerstraße 17.
Tränker, D., Tischdeckermeister,
Granachstraße 17.
Thiele, Karl, nebst Familie, Hans-
vischerstraße 4.

Trinks, Otto, Restaurateur, nebst
Frau, Postenstraße 60.
Trache, Adolf, Tischlermeister, nebst
Familie.
Uast, Jul., Wwe., Kgl. Postf. le-
rant, Seelstraße 9.
Ulrich, Moriz, nebst Frau, Restau-
rant, Trompeterstraße.
Uhlig, Anton, nebst Frau, Restau-
rant, Sternplatz 1.

Villers, von, Dr. med., Alexander,
Lüttichauerstraße 7, 1.
Voigt, H., Weinhandlung, an der
Martin-Lutherstraße.
Voges, G. A., Möbelfabrik, Bräuer-
straße 31.
Vollrath, Gustav, Fleischermeister,
nebst Frau, Köhlerstraße 14.
Vogel, W., nebst Frau, Gasthaus
„Zum Palmbaum“, Reibegerstr.
Voigt, Albin, Weinhandlung und
Weinstuben, Frauenstraße 7.

Witzschel, Rob., Fleischermeister,
nebst Frau, Postenstraße 50.
Wittig, Emil, Decorationsmaler,
nebst Frau, Trompeterstraße 4, 3.
Winkler, Heinrich, nebst Frau,
Restaurant, Bräuerstraße 1.
Wüstner, Otto, nebst Frau, Gast-
haus „Stadt Weihen“, Webergasse.
Wedel, Julius, Spiegel- und Bild-
rahmenfabrik, Wilsdrufferstraße 30.
Wernli, Th., Zahnkünstler, Meißel-
straße 8, 1.
Wilhelm, Ernst, Bäckermeister, Carus-
straße 2 und Güttenstraße 2 b.

Wanderlich, Hermann, nebst Frau,
Restaurant „Globe“, Friedrich-
straße 19.
Wajack, Frau Wwe., Restaurant,
Striebersgasse 30.
Widenhain, D., Schneidermeister,
nebst Frau, Auguststraße 4, 3.
Wenzig, Gustav, nebst Frau, Schanz
und Spielwertschaft d. „Dresdner
Bartballe“.
Wilk, Jacob, Tapeziermeister, Was-
senhausstraße 9.
Winkler, G. A., Restaurateur, nebst
Frau, Köhlerstraße 34.
Wiessner, Ernst, Zimmerer, Gerol-
straße 31.
Wiesemann, C., nebst Frau, „Nizza
Grün“, Landhausstraße 5.
Werner, Oskar und Julius, Holz-
handlung, Köhlerstraße.
Weber, Robert, Böttchermstr.,
Großenhainerstraße 33.

Zampe, Carl, Fleischermeister,
Seelstraße.
Zuckschwerdt, Verhard, Königl.
Postf. lefant, Schloßstraße.
Zschau, Hermann, Eisen- und Kurz-
warenhandlung, Trompeterstraße 8.
Zschelle, Emil, Galanteriegeschäft,
Dresden, Seelstraße.
Zimmermann, Ernst, Wäscherei-
u. Eisen-Industrie, Gärtnergasse 1.
Zschöckel, August, Postf. lefant,
Webergasse.
Zeibig, Bruno, Bäckermeister, Strube-
straße 30.
Zobel & Rehn, Bild- u. Geflügel-
handlung, Schreibergasse 10.
Zimmermann, Ernst, nebst Familie,
Webergasse 3.

Dresdner Nachrichten. Nr. 1. Seite 25. Mittwoch, 1. Januar 1896

Zum Jahreswechsel
wünschen wir unseren werthen Kunden, Freunden und Gönnern die
herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Josef Günther und Frau,
Webergasse 22, II.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden, Verwandten und
Bekanntem wünscht ein recht
glückliches, gesundes Neujahr
A. Hempel, Baugeverf.,
Reinhardtstraße 1.

Herzlichen Glückwunsch
unsern geehrten Kunden und Freunden zum Jahreswechsel.
Familie Baudisch.

Berg-Restaurant Cossebaude
Die herzlichsten Glückwünsche Ihren werthen Gästen und
Freunden.
Heute zum Neuen Jahre ein Tänzchen.

Herzliche Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel senden unseren werthen Gästen, Kunden
und Nachbarn

Familie Herr,
Gasthof Cossebaude.
Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

wünscht
Säuberlich und Frau.
Die herzlichsten Glückwünsche
Ihren werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen

Wilhelm Gasch,
Baugeverf.
und Frau, Rosenstraße 13.

Unsere werthen Kunden, Gönner und Freunde in nah
und fern wünschen ein
glückliches Neujahr.
Moritz Nitzsche und Frau,
Schiffbauerei, Dresden, Am See 9, 1.

Herzlichste Gratulation
sendet Ihren werthen Kunden, Freunden und Bekannten zum
Jahreswechsel

Frau A. Emma Fischer, Hebamme,
Mathildestraße 17.
Meinen werthen Kunden, Lehen Verwandten, Freunden und
Bekanntem sende zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche.

Marie Hansen, Hebamme,
Bismarckstraße 21.
Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Nachbarn
die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche
beim Jahreswechsel.
Richard Schädlich
und Frau,
Zahngasse 8.

Kuchhaus Klein-Schadowitz,
an der Königl. Pillnitzer Ueberrfähre.
Wünscht bringen wir unseren werthen Gästen, Freunden und
Gönnern, sowie Lehen Verwandten ein glückliches

Prosit Neujahr.
Oswald Hänsel und Frau.

**Ein gesundes und fröhliches
Neujahr**

wünsche allen meinen Freunden, Vereinen, Nach-
barn und Bekannten zu und sage zu gleicher
Zeit meinen verbindlichsten Dank für das ge-
liebte Vertrauen und Wohlwollen im alten
Jahre und hoffe, daß mir dasselbe auch im
neuen Jahre zu entgegen gebracht wird.

May Fricke und Frau,
Restaurant Bavaria,
Schöffergasse 3, direkt am Altmarkt.

Weinstube
I. Etage
bitte zu berücksichtigen.

Unsere werthen Gästen und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!

Dresden (Köhlertstr. 27), den 1. Januar 1896.
Theodor Leutritz und Frau.
Unsere werthen Gästen, Freunden und Gönnern beim
Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche.
Familie Friedemann,
Gasthaus 4 Jahreszeiten, Radebeul.

Siedurch wünschen unserer werthen Kundenschaft ein frohes
neues Jahr
Robert Kaden und Frau,
Wettinerstraße 41, zwischen der „Mittendischen“ und „Gut. Hof“.
Spez. Kabe. Cottonmützen, Düten,
Papierwaarengeschäft.

Singlücklich Neujahr
wünscht allen werthen Gästen und Freunden

Gustav Wolf und Frau
(O. Gassmeyer), Moritzstrasse 8.
Ihren werthen Gästen, Freunden und Bekannten senden

die herzlichste Gratulation
zum Jahreswechsel

Hotel de Saxe,
Louis Hagenow und Frau.

Weisser Adler, Loschwitz,
direkt an der Dresdner Waide.

Durch
Traktat-
bahn-
Verbindung
leicht
erreichbar.



Heute zum Neujahrstag Concert der Muldenthaler.
Die Besetzungsräume und prächtigen Säle bieten einen ange-
nehmen und beliebten Aufenthalt.
Zum Jahreswechsel senden wir unsern Stammgästen, Nach-
barn und Bekannten unsern

herzlichsten Glückwunsch.
Hermann Möbius und Frau,
Schneeberger Hof, Fischhofplatz 21.

Dank
der Gambrinus-Brauerei
für das Weihnachts-Geschenk!
Besten Dank der Brauer u. Böttcher.
Prosit Neujahr!

C. Waschnik's
bayrische Bierstube.
Ein fröhliches
Prosit!

nebst besten Wünschen zum neuen Jahre bringt Ihren Lieben
Gästen, Gönnern und Nachbarn
die Familie Waschnik,
Webergasse 6.

Die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr
sendet seinen Lieben Gästen, Freunden und Nachbarn

A. Kappler und Familie,
Restaurant „Zur Reichsbank“,
Bankstraße 8 und 10.

E. Saube's Restaurant
zur Wilsdruffer Vorstadt,
Freibergerstraße 7-9,
wünscht zum Jahreswechsel seinen werthen Gästen, Freunden,
Nachbarn, Verwandten und Bekannten ein

glückliches Neujahr.
Stadt Oschatz,
Eisenbergerstrasse 1.

Hierdurch allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
Paul Ziegenhals und Frau.

Ein frohes u. glückliches
Neujahr
wünscht seinen werthen Gästen

Gust. Veit u. Frau,
Zwickauerstraße Nr. 10
Prosit Neujahr!
C. Wielisch, Dresden,
gr. Brüderg. 21, 1.
Centralbureau f. Gastwirthe.

Zum
Jahreswechsel
gratulieren Nachbarn und Gönnern

A. Wieland
und Frau,
Bismarckstraße 18.

Ein frohes
Neujahr
wünscht Ihren werthen Gästen
die dankbarer Martha,
Zwickauerstraße 10.

Allen meinen hochgeschätzten
Gästen, Freunden und Gönnern,
insbesondere auch den Krieges-
kameraden von 1870/71, entbiete
beim Jahreswechsel die her-
lichsten Wünsche für Ge-
sundheit u. Wohlergehen
im neuen Jahre
Franz Münzel,
Restaurateur,
Schulgaßstr. 7, Ecke Siegelstraße.

Allen Stallchweizern
wünsche ich ein gesundes neues
Jahr. C. A. Schlegel, Schweizer
Bundesbureau und Logirhaus,
Leipzig, Burgstr. 9, 1. Alle Stelle-
suchenden bitte ich, zu mir zu
kommen.
Allen meinen werthen Kunden,
Freunden und Gönnern
ein glückliches,
gesundes neues Jahr.
Wilhelm Schmieder,
Steinmetzmeister,
Dresden.

nebst Frau, Friedrich, Restaurant, elbermeister, be 4. 3. au, Schaus, Dresden, meister, Ma, teur, neit, erer, Gerol, au, Miss, 5. elius, Nob, e, meister, chermester, ard, Abul, und Frau, eterstraße 8, terige'schäft, Wäscherei, tnerstraße 1, Dofflestant, her, Strasse, u. Geflügel, 10, ebst Familie, erei, r!, ttger, s, ube, ihren lieben, aik, in sdje, amilie, k, 10, ant, tadt, e, Freunden, 9, ekannten die, je, Frau, en, Frau, ein recht, ädliches, r!, und Frau, achwitz, chgleichheit, d Gönner, den Krieg, 71, entbietet die, herze, für Ge, lergehen, uzel, r, Biegelstraße, weisern, ndes neues, Schweizer, Vogelhäus, Alle Stelle, zu mit zu, en Kindern, ern, has, s Jahr, mieder, ter,

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab
Hauptstrasse 23, I.
 Sprechstunden: Vorm. 8-9, Nachm. 3-4 Uhr.
 Sonntags: 8-9 Uhr Vorm.
Dr. med. Fr. Keller.
 Am heutigen Tage verlegte ich mein
 Bureau f. Architektur u. Bauausführung
 und meine Wohnung nach
Lutherplatz Nr. 9.
 Am 31. Dezbr. 1895.
Georg Wagner,
 Baumeister.

Luxus-Pferde
 kauft man bei A. Klose in Dresden, Wiefenthorkraße 8,
 an der Carolabrücke, Rückgebäude.
Immerwährende Auswahl
 von 40 bis 60 Wagen- und Reitpferden.
 Besichtigung Jedermann gestattet.
Töchter-Pensionat I. Ranges
 in Hampstead, London.
 Bei meiner Anwesenheit hier würde ich gern Gelegenheit zur
 Rücksprache mit Eltern nehmen, die ihren Töchtern vollstän-
 dige Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen etc. in meinem Pensionat
 gibt oder Eltern gemähren wollen. Wegen der Sehenswürdigkeiten
 Londons, prachtvolle Villa in elegantester Wohnst., zahlreiche
 deutsche Feiern etc.
Marie Pöhler,
 1. B. 61 Schwanenstraße, Dresden.

Lokomobilen
 Kauf
 und Miete.
M. Hase,
 Dresden,
 Schandauerstr. 34.



Fernsprecher 3631. Fernsprecher 3631.
Das erste, grösste
Theater-
AusstattungsMagazin
 von
Math. Klemich
 DRESDEN
Moritzstrasse Nr. 1b
 in den Sälen des Palais de Saxe

übernimmt Ausstattungen für Festspiele, Aufführungen u. Tänze
 jeden Genres. Anfertigungen nach eigenen Angaben werden für
 Gesellschaften etc. einheitslich in jeder Zahl und auch in Einzelnen,
 nach Maß, unter Leitung des Herrn Oberinsp. Kgl. Sächl. Hof-
 theatergarderobeninsp. a. D., angefertigt und nach Gebrauch
 zurückgenommen.
 Zur Vesperehung für auswärtig, sowie zur Vorlegung von Wis-
 dern wird auf Wunsch an Vereinsvorstände etc. eine Vertretung
 kostenlos gesandt.
 Für Tänze sind auf Lager:
10 Paar Rococo, echt, geflickt, für Herren und Damen.
Six sisters Barrissons, für Herren oder Damen, Tanz mit
 Gesang und Musik; sehr komisch!
Micado, 3 Damen, echt chinesische Selbe.
Spanischer Bauerntanz, reich verzierte Baden.
Czikos (ungar. Tanz), originelle, echte Kostüme.
Wagnars, ungar. Edelente, für Herren und Damen, in Blau,
 Atlas etc., mit reicher Goldstickerei.
Türkische Kostüme, echt, mit Goldstickerei; Polnisch mit Pelz.
Russische, Numantische, Italienische, Schwedische, sowie alle Arten
 National-Kostüme. Trotter, Schweizer, Schwarzwälder
 Spreewälder, Wendische Volkstrachten etc.

Der beste ist pro
 Marke Pfund
Thee „O“ M. 4.
 1 Pfund enthält 400 Tassen feines, kräftiges Getränk.
Seelig, Hille & Co.,
 (Hed. Seelig & G. Hille)
 30 Prager-Strasse 30.

Quartalwechsel
 nimmt Bestellungen bei pünk-
 licher Zustellung auf **Saxar,**
Wode und Gaud, Garten-
 laube etc. entgegen
Ernst Klotz, Buchhandlung,
 Klemmstraße 1, Ecke Annenstr.

Planino,
 neu, vorzüglich im Ton,
 hochfeste, Kugel-Gehäuse, sehr
 preiswerth zu vert., besagl. ein
 wenig gelb., wie neu, für
 375 Mk. und 300 Mk.
E. Hoffmann,
 Amalienstraße 15, 2.
 Gutes Piano 115 Mk.
 Ein hochgelegantes, Krenslaff, u.
 noch neues sehr Kugelbaum-

Pianino
 mit künstlicher Spielart und
 wundervollem Ton
 ist bei sofort bar Geld für nur
360 Mk.
 mit Garantiechein zu verkaufen
 Klotzstr. 49, 1. Ecke Annenstr.
Buchsbaum
 in Stomach, Breiten, zyklographi-
 schen Blättern u. Medizinalblättern
 stets am Lager Seilerstraße
 Nr. 7, part.
 Feinste, frische
Tafelbutter,
 1/2 Hlo 1 u. 2 u. 3, verwendet
 gegen Mückenplagen in Kochtopf
 H. Lau, Gut Rügenwalder
 in Tömmen.

Die besten
Hosenstrecker
 führt
F. Bernh. Lange,
 Analienstr.

Prima
Blüthen-Honig
 in garantiert selbstgewonnen, reiner
 Naturwaare, 5 Hlo 1 Blockdose
 6 Mk., Edelbienenhonig 7,50 Mk.,
 liefert auf post Bestellung franco
 unter Nachn. die Zucker-Nicol.
 Struß in Vorub. Hannover.

Man verlangt
Cotillon
 & **Carneval**
 feinstes Besondere
 Dresden
 Preisbuch!

Vorzügliches französisches
Pianino
 berühmter Fabrik, pracht-
 volle Tonfälle u. Ausstatt-
 ung, sofort mit gr. Verlust
 äußerst billig zu verkaufen
 Pillnitzerstraße 66, Garten-
 hand parterre.

Loose
 der
 Kgl. Sächs. Landeslotterie
 (Ziehung am 7. u. 8. Januar 1896)
 verkauft u. verleiht die Kollektion
Friedr. Paul
Bernhardt
 in Dresden,
 3 Schreberstraße 3.

Wärmflaschen
Wärmsteine
 für Füsse, Leib u. Hände
G. F. A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 7. u. d. Post.

Ia. Harzkäse,
 garantiert reines Produkt, fett u.
 pikant, lauberte Suberrettung,
 Postkarte Mk. 2,70 gegen Nachn.
 Großher. Posten billiger.
Otto Röber, Parfümerfabrik,
 Mühlendamm im Gatz.

Renovirt!!!
Hotel
zur grünen Tanne,
Radeberg, am Markt.

Nachdem ich obiges Hotel der Neuzeit entsprechend vollständig renovirt, empfehle ich dasselbe
 einer geneigten Beachtung.
Saubere Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten.
Großer Saal zur Abhaltung aller Festschäfte. Separate Gesellschaftszimmer mit Pianino
 für 11. Gesellschaften. **Billard und Kegelbahn.**
Ganz vorzügliche Küche. Bier renommirter Brauereien. Weine erster Firmen.
Grosse Ausstattung.
 Hochachtungsvoll **Albert Stürze.**
 Telefon 812. Telefon 812.
 Das zur Konfirmation der Aktiengesellschaft Bürgerliches Brauhaus Dresden-Blauen
 gehörige **Brauerei-Inventar**, bestehend aus
ca. 5500 hl Lagerfässern,
ca. 1900 hl Transportfässern,
 sowie sonstigen zum Brauereibetriebe erforderlichen Gegenständen soll heimöglichst aus freier
 Hand verkauft werden.
 Ein Versteigerungstermin findet während der gewöhnlichen Geschäftsstunden in der Kanzlei
 des Unterzeichneten und im Brauereigebäude bei Herrn Expedient **Clauinitzer**, welcher das
 Inventar auch täglich besichtigt werden kann, zur Einsicht aus.
 Gebote auf das gesammte Inventar oder einzelne Stücke nimmt der Unterzeichnete bis zum
10. Januar 1896
 entgegen und behält sich die Auswahl unter den Bietern vor.
 Dresden, den 30. Dezember 1895.
Rechtsanwalt Max Schulze, Konkursverwalter,
 Johann-Georgen-Allee 9.

Loose
 der
 S. Landes-Lotterie,
 Ziehung 1. Klasse
 den 7. u. 8. Januar 1896
 sind zu haben Kollektion
G. A. R. Fritzsche,
 Frauenstraße,
 Ecke der Galleriestraße

Lampen
 jeder Art in den
 neuesten Modellen
 empf. in gr. Auswahl
 billigst
Robert Walther
 Klemmstraße 1, Ecke Annenstr.

Englischen
Anthracit,
 vorzügliche Qualität,
 Sortirung 1222 mm,
 einzig richtiges Material
 für Gade-Ofen,
 empfiehlt
Moritz Gasse,
 Dresden-A.,
 Fernsprecher 3022.

Ein Fohlen,
 gleichbleibend welches Alters, von
 edler, kostspieligerer Stute ge-
 zogen, wird zu kaufen gesucht.
 Ch. u. M. S. postlag. Cichau.
Aufgeschirre,
 2 Paar, 2 Einpänner, fast neu,
 sollen billig verkauft werden
 Kolbenstr. 99, 1. rechts.

Nur Pragerstr. 16,
erste Etage.
Handschuhe.
 Für Engroskäufer bitte nur Vormittag.
 Für Engroskäufer bitte nur Vormittag.
 Glace für Damen, 3 u. 4 Knopf lang, 1,25 und 1,50.
 Glace für Herren, 1,25 und 1,50.
 Militärhandschuhe, 1,25 und 1,50.
 Glace, schwarz u. weiß, für Damen u. Herren, 1,50.
 Glace mit Reimer, innen gefüttert, f. Herren, 1,75.
 Glace mit Reimer, innen gefüttert, f. Damen, 2,25.
 Glace mit Reimer, innen gefüttert, f. Kinder, 1,50.
 Glace coul., gefüttert, für Herren u. Damen, 2,25.
 Glace schwarz, gefüttert, für Herren u. Damen, 2,50.
 Falthandschuhe mit Schafvel gefüttert, 4,50.
Ballhandschuhe
 prachtvolle Qualitäten,
 10, 16 und 20 Knopf lang, in allen Farben,
 empfiehlt
Chemnitzer Handschuh- und
Strumpf-Haus
 Inhaber **Falk Roissner** aus Chemnitz,
 nur Dresden, Pragerstr. 16, 1. Et.
 (neben Fleischermeister Gottlöber).

CREME Iris
 Das Beste für
 Teint u. Hautpflege!
 Man benutzt ferner nur:
Crème-Iris-Seife und Crème-Iris-Puder.
 Preis p. Topf oder Carton (Carton Seife enth. 3 St.) Mk. 1,50
 Ueberall zu haben. Apotheker **Weiss & Co., Gießen.**

Bachmann's
Tanz-Institut.
II. CURSUS
 beginnt am 10. Januar in
 Delvig's Etablissement.
 Anmeldung: Fernmolestraße 5, gegen-
 über Woxstraße an der Otto-Allee und
 Kontor Theaterplatz 6.
A. & F. Bachmann,
 Mitglieber des Königl. Hoftheater.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 1. 1 Seite 29. Mittwoch, 1. Januar 1896

Offene Stellen.
Wein-Agent
gesucht

für den Wein-Großhandel
von einer berühmten Wein-Großhandlung mit eigenem Betrieb.
Nur Fachleute, welche mit dem Weinhandel bereits Beschäftigung haben, werden sich bew. melden unter G. 5711 Exped. d. Bl.

Ein junger, tüchtiger Kaufmann, der in Papierfabriken und Druckereien gearbeitet hat und sich durch seine Kenntnisse in diesen Fächern auszeichnet, sucht eine Stelle als **erster Comptoir-Beamter** in einer großen Papierfabrik in Sachsen zu erlangen. Gesucht ein engagierter Mann, der durch die seine Kenntnisse in diesen Fächern auszeichnet. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

erster Comptoir-Beamter

für eine große Papierfabrik in Sachsen zu erlangen. Gesucht ein engagierter Mann, der durch die seine Kenntnisse in diesen Fächern auszeichnet. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Diener.
Für ein hiesiges Geschäft wird ein Diener gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Ob- und Unterhelfer
für ein hiesiges Geschäft wird ein Ob- und Unterhelfer gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Strohhut-Näherinnen,
Paschka & Grustein,
Berlin, Alexanderstr. 22.
Bücher-Lehrling
gesucht.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Mädchen
für ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen gesucht. Bewerbungen unter N. 1011 Exped. d. Bl.

Einer in der Strumpfwaren- u. Tricotagen-Graube bewanderte
Lageristin,
welche auch befähigt ist, leichtere schriftliche Arbeiten zu erledigen, wird gesucht. Nur mit den besten Zeugnissen versehene junge Damen wollen ihre Offerten mit kurzem Lebenslauf, Zeugnis-Abdrücken und Angabe des gegenwärtigen Gehalts unter T. 111 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, einreichen.

Geb. Oekonomie-Wirthschafterin,
welche selbstständig fungiren kann, wird per 1. Februar od. 15. März ein Rittmeister gesucht. Bewerberinnen wollen Zeugnis-Abdrücken und Photographie unter S. 8. 100 postlagernd Wermelsdorf senden.

In Hauptfrequenz
von Chemik.,
feinste Lage, sind
schöne, passende Lokalitäten für ein
Leicherei mit
Frühstücksstube oder
für eine Dresdner
Feinbäckerei mit
Backhaus pr. 1. April
1896 zu vermieten.
Anfragen durch „In-
validendank“ Chem-
nitz u. J. C. 1079.

Waldsrau
für größeren Restaurant-Betrieb,
möblirtlich 2 Tage bestimmt,
gesucht. Köch. Schützenplatz 22,
„Zum Schwan“.

Tapeziererlehrling
für Eltern gesucht. C. Sanger,
Friedrichstraße 18.

**Rosen- u. Blumen-
Arbeiterinnen**
in und außer dem Hause sofort
gesucht.
Ernst Hammitzsch,
Grimmstraße 24.

Schlosser-Lehrling,
Kost und Logis im Hause.
Engau, Vanhosenstr.

Stellen-Gesuche.
Berein
Dresdner Köche
empfiehlt
nur tüchtige, gute Köche
für jede Stellung, sowie
tagelohnde Kochknechte. Ge-
wöhnliche Kost für alle
Küchle. Stellenvermittlung:
Herr Gustav Curt
Rudert, Sedaner Hof,
Wienstraße.
Telephon: Amt III, Nr. 1020.
Büro: u. Telephonamt Nr. 1.
Berein Dresdner Köche.

**Mehl-
Reisender,**
insell. u. handelt Mann, 31 J.
alt, sucht die Vertretung einer
leitungsabtheilung Handelsreisende
in Dresden und Umgebung, der bald
in übernehmend. Offerten unter
R. U. 103 Exped. d. Bl. erb.

Stelle
in einem Provinzial- u. Detail-
Geschäfte zu einer weiteren
Ausbildung bei hoher Pension
im Hause des Prinzipals u. 10
Schönen Gehalts-Ansprüchen.
Off. u. R. R. 85 in die Exped.
d. Bl. erbeten.

**Günst., sichere
Kapitalanlage.**
Wer besitzt ein Geschäft (Kauf-
haus) in der Altstadt in Dresden,
Damen u. Frauen, in unmittelbarer
Nähe des Hauptplatzes, mit 2-3000
M. werth. Abrüstungsgegenstände
zu verkaufen? Günstige Sicherheit
und Reinertrag. Günstige Gelegen-
heit unter Off. R. W. 105
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Bertheilbete u. ledige
Oberhelfer.**
Sowohl einzelne Zehner zu
15, 20-30 Mark und mehr
als haben durch Oberhelfer
Klassen in Dresden u. S.
mehrere Unterhelfer u.
bun. Löhne sofort noch zu
erwerben.

Bautechniker,
I. Rast, mit prima Reizen-
sen, sucht per 1. Febr. 1896
andertweit Engagement. Off.
an Weber, Niederrhein,
Bahnhofstraße.

Jüngerer Konditor,
selbstständig, welcher auch die
Bäckerei versteht, sucht Stellung
vom 1. oder 15. Januar ab.
Adressen erb. Exped. d. Bl. 16, 1.

10 Unterschweizer,
15 harte Buchen zum Verben
für sofort u. 1. Januar zu be-
geben. Wattenbach, Schmelzer-
Bureau, Jittau i. S., Reichs-
brennerstraße 16.

Geldverkehr.
4500 Mark
I. Hyp. suche ich per sofort auf
meine in besten Zustande bel.
Pfundverleiher bei Dresden zu
selben. Höhe derselben ist Schill.
Gesell. Off. unter R. F. 89
in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Sichere
Existenz!**
Für gutes, lukratives Fabrik-
und Handelsgeschäft wird tüchtiger
oder stiller Theilhaber mit Kap.
20-30000 gesucht. Angebote u.
P. M. 40 in die Exped. d. Bl.

6000 M.
als 1. Hypothek zu 1% werden
auf ein neues Haus auf dem
Lande gegen genügende Sicherh.
sofort gesucht. Off. unter Q.
W. 82 Exped. d. Bl. erbeten.

12- bis 13.000 Mark
werden per ersten Stelle auf ein
neues Fabrikgrundstück aus Privat-
hand sofort gesucht. Höhe Off.
unter C. S. 60 postl. Tonna
erbeten.

90.000 M.
will ich (a. getheilt) auf gute Hyp.
ausleihen. Größe Q. Q. 78
Exped. d. Bl. erbeten.

15.000 Mark
als 1. Hypothek auf ein schönes
Stadtgrundstück unweit Dres-
dens zur Beschaffung derselben,
womöglich aus Privatband, von
sichem Mann baldigst gesucht.
Offerten bitte gef. unter Q. P. 75
Exped. d. Bl. niederzulegen.

5-6000 M.
gegen hypothekarische Sicherheit
auf 1/2 Jahr, dann umgekehrt,
Gesell. Off. unter U. B. 707
„Invalidendank“ Dresden.

7-8000 M.
werden auf 1 Gut, 2 St. von
Dresden, als gute 2. Hyp. unter
des Wertes zu leihen gesucht.
Off. unter N. V. 109 „In-
validendank“ Dresden erb.

7925 Mark
werden gegen ein Darlehen von
100 M. zu erlösen gesucht.
Lehrer Kaufpreis des Restan-
tationsgrundstücks 17000 M.
Vorauszahlung 3000 M.
Arno May,
Cölln a. d. E. Am Bahnhof 10.

25.000 Mark
suche bei 1% Verzins. auf Haus
in Goma. 2. Stelle ist 10000 M.
Off. u. Selbstb. erb. u. Z. T. 4172
Rudolf Mosse, Dresden.

Vermiethungen.
**Cigarren-
Eaden,**
Blasewitzstraße 30, Eck,
mit Kadenstube etc. für 1000
M. sofort bezugsbar, auch für
Küchenwaren. Delikatessen
Gerren-Garderobe oder Wa-
nufakturwaren passend. a.

In bester Lage Zittaus
mit per 1. April 1896 mietzfrei ein
großerer Laden mit 2 Schaufenstern
und Wohnung in erster Etage. In den Räumen wurde seit vielen
Jahren ein florierendes Manufaktur- und Wollwaren-Geschäft
betrieben. Näheres beim Besitzer G. Wittmann in Zittau.

21 Amalienstraße 21
Eaden
mit gr. Keller sofort mietzfrei.
Näh. daselbst 1. Etage z.
Per 1. April 1896
Waisenhausstr. 5 die

3. Etage,
nach der Johannes-Allee zu ge-
legen, zu vermieten. Preis
1000 M. Näh. daselbst im Näh-
maschinen-Eaden. Zu besichtigen
vorm. 9-12. Nachm. 2-5 Uhr.

Pensionen.
Pensionat
für Tochter gebild. Stände des
Schmidt'schen Instituts,
Dresden, Rosenstraße 30, leidet
Protestantisch und Frank.

Damen sind, lieben, diese Auf-
nahme auf läng. od. kürzere
Zeit b. Fr. Streller, Bes.-Geb.
Großbardau b. Grimma.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Ein
Hausgrundstück
mit großem Eaden, infolge
seiner günstigen Lage in der
Nähe des Marktes für jed.
Geschäft passend, ist unter
den denkbar günstigsten Be-
dingungen zu verkaufen.
Offerten unter R. R. 3 erb. an
Rudolf Mosse, Dresden.

Restaurant-Grundstück
od. freie Räume, mögl. Gebräu-
haus, Wd. W. Groß, postl.
Blauen bei Dresden.

Mit 15-30.000 M. suche
ich sofort ein oder zwei Aus-
häuser zu kaufen. Off. mit
Preis, Miethen, Straße u. Nr.
unt. N. E. 996 Exped. d. Bl. erb.

Kaufe Zinshaus,
bedorz. Dresden-M., wenn mein
Gut unweit Dresden, Gut-
haben 10.000 M., mit in
Zahlung gekommen wird. Off.
unter S. C. 108 erbeten im
„Invalidendank“ Dresden.

Zwei neue Häuser
bel. Blauen), das eine mit, das
andere ohne Bäckerei, sind sofort
bei wenig Anzahlung z. verkaufen.
Off. u. Q. F. 66 Exped. d. Bl.

**Villa-
Gesuch.**
Suche sofort oder später eine
Villa in Blasewitz, Post-
witz, Striesen, Niederlöh-
nis etc. mit hoher Anzahlung
zu kaufen, und wollen Besitzer
Offert. u. P. J. 798 b. Ha-
nstein & Vogler, A.-G.,
Dresden niederlegen.

Weißer Hirsch
zu kaufen gesucht
ein Grundstück,
mögl. zum Alleenbewohnen,
8-10 Zimmer. Best. Oferten
mit Kaufpreis, Flächeninhalt,
Räume-Angaben etc., mögl. mit
Zeichnung an

Conrad Böhme,
Dresden - Altstadt,
Grünerstraße Nr. 45, partiere,
Ede Kaufmannstraße.

Ein kl. Landsitz,
Sommer und Winter bewohnbar,
anmuthig, gesund u. frei gelegen,
von Dresden leicht erreichbar,
gelucht (ev. auch kleines Bauwerk).
Wenn gewünscht, Baus-
zahlung. Offerten unter M. R.
955 in die Exped. d. Bl.

**Ein prachtvolles
Eckgrundstück,**
große Zukunftslage der inneren
Altstadt, in welchem sich ein gut
gebendes bürgerliches Restaurant
befindet, ist mit oder ohne dem-
selben mit 20-30.000 M. An-
zahlung preiswerth zu verkaufen.
Agenten zwecklos. Off. erb. unt.
S. B. 108 in die Exp. d. Bl.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Holz- u. Kohlenhandlung,
seit 1883 im Betrieb, ist Umst.
halber sofort billig zu verkaufen.
Off. erb. u. E. 105 in die Bl.
Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

**Ein gutgebende
Fleischerei,**
Umsatz 1.500.000 M., zu verkaufen.
Näh. Leipzigerstr. 6. Gut.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Neugebaute Bäckerei un-
weit Dresden billig zu verkaufen.
Gesell. Off. unter
N. W. 170
„Invalidendank“ Dresden.

**Heelles
Heiraths-
Gejuch.**
Eine Dame in gel. Jahren sucht,
da es ihr an passenden Heirath-
gelegenheiten fehlt, sich mit einem alt. Herrn
(faul) zu verehelichen. Geschäfts-
mann bevorzugt. Offerten unter
S. A. 107 Exped. d. Bl.

Hellen Scheibenhonig,
Postfach 7 M. fr. Nachh. Büchle
9 Bld., Halbesonlag M. 5.50 fr.
Nachh. Ballin & Co.,
Tilsenburg i. G.

Schlitten
in größter Auswahl, einfach und
hochbelegant.

Gebr. Zander,
Wagenfabrik am Bahnhof,
Cölln-Meissen.

Piano,
gebr., für 175 M. zu verkaufen
Klosterstraße 49, 1.

**Apollo-
Pianos**
Einige kurze Zeit im Gebrauch
gewesene Pianos sind noch
zu beden. herabgesetzten
und billigen Preisen
zu verkaufen.

**Apollo,
Pianoforte-Fabrik,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.**

Musik.
Einige hübsche Violinen, Zith.
Gitarren und Mandolinen sind
billig zu verk. in der Musik-
handlung Moritzstr. 3. Ede Preis-
senge, ebenfalls an der
goldenen Lyra.

Einige hübsche Violinen, Zith. Gitarren und Mandolinen sind billig zu verk. in der Musikhandlung Moritzstr. 3. Ede Preisenge, ebenfalls an der goldenen Lyra.

Gustav Tucher **HOTLIEFERANT**

Spezialgeschäft für Herren-Wäsche, Cravatten, Handschuhe.
Größte Auswahl besonders preiswerther eleganter Cravatten. — Täglicher Eingang von Neuheiten.

Herrenwäsche nach Maass. Tadellosster Sitz garantiert.

Dresden, König-Johannstr. II Eckhaus Altmarkt.

Tuchstoffe

Die Baaren-Abtheilung, aus nur vorzüglichen deutschen, zum Theil englischen Fabrikaten bestehend, gebe ich auf und weise hiermit auf die **günstige Gelegenheit**, solide Tuche für Knaben-, Herren-Anzüge, Paletots etc. spottbillig zu erwerben, besonders hin.

Siegfried Schlesinger
Nr. 6 König-Johannstrasse Nr. 6.

Verkauf der noch grossen Rest-Bestände zu jedem Preise.

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfehlen
J. Bargou Söhne.

Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg i. Sa.

Die Anmeldung von Schülern für Ostern 1896 erbitet sich der Unterzeichnete möglichst bald unter Vorlegung eines Geburtsnachweises, des letzten Impfscheines und eines Zeugnisses über die bisher genossene Bildung. Konfirmirte haben den Konfirmationschein vorzulegen.

Die Aufnahme-Prüfung wird Montag, 13. April 1896, im neuen Realschulgebäude an der Humboldtstrasse stattfinden.

Gute und billige Pensionen weist der Unterzeichnete auf Wunsch gern nach.

Frankenberg i. Sa., den 21. Dezember 1895.
Realschuldirektor Schirlitz.

Gartenbauschule des Gartenbau-Verbandes f. d. Königreich Sachsen, E. G., zu Dresden, Hassestrasse 1, unter Oberaufsicht des königlichen Ministeriums des Innern.

Das neue Schuljahr beginnt am 15. April d. J. Anmeldungen neuer Schüler sind spätestens bis zum 15. März d. J. bei dem Unterzeichneten zu bewirken.

M. Bertram, Kgl. Gartenbaudirektor.

Reit-Sport!

Einem hochgeachteten P. T. Reit-Sport, besonders den Herren Offizieren, empfehle ich mich im Reiten und Einfahren junger und verdorbener Pferde. Der beste Erfolg in kürzester Zeit wird zugesichert und geben die mir zur Seite stehenden Zeugnissen die beste Garantie hierfür. Es zeichnet sich durch hochachtungsvoller Ergebenheit.

Friedrich Weise, akademisch ausgebild. Stallmeister und Dressur, Bauznerstrasse 60, I. links.

Nußholz-Versteigerung.

Montag den 13. Januar 1896, Mittags 12 Uhr, sollen im Forstort „Sandtchen“ ca. 900 Sm. Fichten-Nußholz, als: 400 bis 75, 400 von 16-22 und 100 von 23 u. m. Ctm. Mittelstücke, vorzelleweise an die Meistbietenden an Ort und Stelle verkauft werden.

Gutes Bauholz, ca. 20 Mtr. lang, Abfuhr nünftig. Verkaufs- und Auktions-Bedingungen überlebet vorortlich auf Wunsch der Unterzeichneten.

Nichel, N. Förster, Rittergut Sahlis, Post Robren, Stationen Krobburg u. Norddorf.

Siegfried Landsberger

Telegr.-Adr.: Fondstube. Fernsprecher Amt III. 2576.

Kostenfreie Kontrolle verlosbarer Effekten. **Bankgeschäft**, Berlin N., Friedrichstr. 122, I. Etage. Kostenfreie Coupons-Eindlösung.

Ankunft über Werthpapiere und alle Kapitals-Angelegenheiten. Börsenberichte gratis und franco. Constante Ausführung aller An- und Verkäufe von Effekten der Courant auf Zeit u. Prämie.

Im Jodbad und Höhenkurort, **Krankenheil-Tölz**, im oberbairischen Gebirge kann die Kur jederzeit, auch vor und nach der Saison, gebraucht werden. Namentlich bei Nervenkrankheiten, Hautkrankheiten, Scrophulosis, Schleimhautkatarrhen, Euphitis etc.

Die Direktion.

Verpachtung.

Die Gewerkschaft Vater Abraham Fundgrube zu Marienberg beabsichtigt das auf halben Wege von Marienberg nach Warmbad Wolfentein gelegene und als Ziel für Spaziergänger bekannte „**Neue drei Brüder Zechenhaus**“ nebst dem zugehörigen, 82,83 Ar. großen Gartenrundstücke unter gleichzeitiger Uebertragung der Concession zur Ausübung des Schaufrechtes billig zu

verpachten.

Das sehr geräumige, massive, zweistöckige Gebäude, welches im vergangenen Herbst innerlich und äußerlich renovirt und ausgebaut worden ist, enthält im Erdgeschoß: 3 Wohnräume, 1 großes Wohnzimmer, 1 Küche und 1 Vorrathskammer, im Obergeschoß: 8 Wohnräume und 1 Küche und außerdem: Kellerräume, zahlreiche gemauerte Bodenkammern und einen großen Oberboden.

Auf zwei Seiten von ausgedehntem, hohen Nichtenbestand umgeben, eignet sich das Hausgrundstück wegen seiner angenehmen und romantischen Lage vorzüglich zum Aufenthalt für Sommergäste und Touristen, und durch die Verpachtung desselben wird Unternehmern die günstigste Gelegenheit zur Errichtung eines neuen Kurortes geboten.

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Grubenverwaltung, bei welcher auch Pachttangebote schriftlich einzureichen sind.

Marienberg i. S., den 30. Dezember 1895.
Die Grubenverwaltung von Vater Abraham Fundgrube.
J. Matthias, Betriebsdirector.

Transmissionen

fertigt und hält Lager
T. Georg Weber, Dresden 5.
Fernsprecher 37. Bahnhofs Telegraphend.

Geheime

rische und ganz veraltete (Unterleibs-) Leiden, Darmbeschwerden, Würgen, Tränen, Haut-, Hals- und Blasenleiden, Weichheit, Schwächezustände und deren Begleiterscheinungen, als: Haarausfall, Verdauungsstörungen, Brust-, Kopf-, Kreuz- und Horn-Beckenschmerzen, Unlust zur Arbeit, Gesichtsröthung, Gemüthsverwirrung, Gedächtnisschwäche, fahles Aussehen, allgemeine Mattigkeit, fester oder unruhiger Schlaf etc. behandelt nach den neuesten wissenschaftlichen und eigenen 22jähr. Erfahrungen mit bestem Erfolge unanfällig und bis jetzt meist ohne Vernichtung u. bei Diät.

M. Schütze, Dresden, Freibergerallee 22, v. 1/11-3, 1/16-8 Uhr. Sonntags von 10-2 Uhr.
00000 Auswärtige brieflich. 00000

Echt orientalisches Kaffeeschrot

von **Johann Scholz**, Raubegast-Dresden, ist in allen Kolonialwaaren-Handlungen und Produkten-Geschäften zu haben.

Offenes Strafvollstreckungsersuchen.

Wegen des Reifenden **Fritz Knorr**, zuletzt in Hannover wohnhaft, geboren am 24. Februar 1874 zu Bromberg, evangelisch, soll aus dem rechtskräftigen Urtheil des hiesigen königlichen Schöffengerichts vom 24. August 1895 eine an Stelle der Geldstrafe von dreißig Mark substituirte Gefängnisstrafe von sechs Tagen wegen Betruges vollstreckt werden.

Es wird ersucht, den Knorr, welcher sich verborgen hält, für Vernehmungsfälle festzunehmen und an die nächste Gerichtsbehörde abzuliefern, welche um Vollstreckung und Nachricht zu den Akten D. 59, 95 ersucht wird.

Pitschen, den 22. Dezember 1895.

Königliches Amtsgericht.

Schareck.
Ich habe mich nach mehrjähriger Inoffiziententhätigkeit als **Stephanienplatz 4, part.** praktischer Arzt, Geburtshelfer und Ohrenarzt niedergelassen.

Eröffnungstunde früh 9-10, Nachmittags 3-4 Uhr. Sonntags und Mittwochs von 9-10 Uhr Vorm.
Neujahr 1896.

Dr. med. Albert Stock.

Künstl. Zähne 2 Mk., Schmerzloses Zahnziehen 1,50 Mk. Auf 1 Mal. Reparaturen, auch auf Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten.
Dr. Ballant. amerik. Dentist, Poststr. 18, I. Ecke Rammstr.

F. W. Emmrich's

akademische Lehranstalt für Zuschneidekunst, Dresden.

Der diesjährige Winter-Cursus beginnt am 2. Januar 1896, jedoch findet die Aufnahme neuer Schüler hierzu täglich bis 15. Januar a. c. statt.

F. W. Emmrich, Hoffschneider

und Lehrer der Zuschneidekunst.

Wer kauft **Erlen-Klotz-Holz** von D. Ctm. Stärke anwärts? Alles Näher durch Brettmühle Sebusch u. C., Böhmen.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10.
(Ecke Traapestrasse).
Marken & Musterrecht.

Dresdener Nachrichten. Seite 33. Mittwoch, 1. Januar 1896.

